



TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger



TUTZINGS HELFENDE HÄNDE | In den Herzen ist's warm

FINDEN & LESEN

EINBLICK

Liebe Leserinnen, liebe Leser, 3

TUTZING REPORT

Helferkreis Asyl – Spontanität und Struktur fügen sich 4
 Hilfe nehmen und geben 5
 Angelika Pfaffendorf – ein offenes Herz am rechten Fleck 6
 Miriam Füssel – aktiv für den Frieden 8
 Osteuropahilfe – Not in der Ukraine 9
 10

UNSERE GEMEINDE

Tutzing in Zahlen / Gemeindestatistik 2014 12
 Karl Ring - neuer ehrenamtlicher Feldgeschworener 12
 SCHLAGLICHT Was lange währt 14
 Wie ich es sehe Beatrix Schobel über Patientenverfügungen 16

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Energiewende Tutzing / Starnberg 18
 Sportlerüberl-Pächter sagen Adé 19
 Uwe Gröger zu Lande und zu Wasser 20
 Genussführer macht Appetit 21
 Neueröffnung – Elaz fish & food / Hofrat und Seeschmiede 22
 Geschenkideen aus Ollis Manufaktur 23
 Notdienste im Dezember 23

WIE ES FRÜHER WAR

Die Familiensaga Knittl (11) Die Tutzinger Hütte 24

MENSCHEN IN TUTZING

Generationen-Moderator Hubert Hupfauf wird 80 26
 Jürgen Haerlin – Pädagogik aus Leidenschaft 28

TUTZINGER SZENE

Zum Café Inklusion / Life Competence-Gemäldeausstellung 30
 KurTheater mit Preisen ausgezeichnet 31
 Chorwerk Marienvesper von Monteverdi in St. Joseph /
 Barockes Adventskonzert im Schloss 32
 Nacht der Lichter / Vortrag Eugen Drewermann 33
 Interesse an Projekt MitWohnen / Christbaumverkäufe 34
 Benefizkonzert im Garatshauer Schloss 35
 Neuwahlen bei Edelweißschützen / Biberspuren in Deixlfurt 36
 Tutzing und der Erste Weltkrieg / Die Tutzinger Loipe erhalten 37
 Aukio-Künstler stellen aus / Neuer Tutzinger Schützenprinz 39
 Kinder aus Weißrussland auf Erholung 40
 Hätten Sie's gewusst? Tutzings erster Kindergarten 41

JUNGES TUTZING

Interview mit weltmeisterlichem Skispringer Andreas Wellinger 43
 Gymnasium Tutzing: Die Vermessung der Welt 44

KALENDER & KONTAKTE

Veranstaltungen / Vereine im Dezember 46

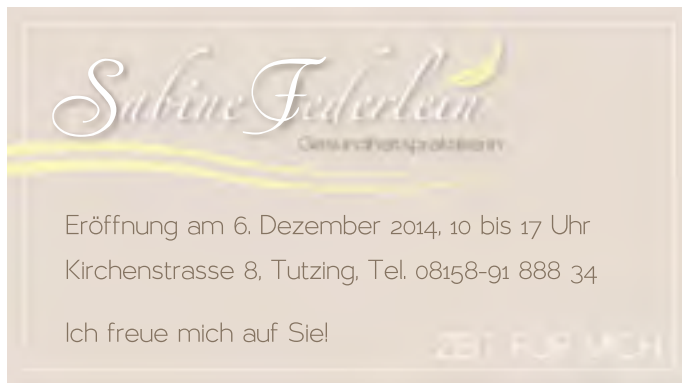
KIRCHENMITTEILUNGEN

48

NACHLESE

Leserbriefe / Kleine Lektion Baiarisches Deutsch
 für Weihnachten 50

Der Tratzinger / Impressum 51



Redaktionsanschrift:

E-Mail: redaktion@tutzing-nachrichten.de

Verteilung: Hermann Buncsak, Tel. 08158/2050

Anzeigen: Roland Fritsche, anzeigen@tutzing-nachrichten.de, Tel. 08807/8387

Post: Tutzinger Nachrichten, Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing

Besuchen Sie die Tutzinger Nachrichten im Internet: www.tutzing-nachrichten.de

Redaktionsschluss für das Januarheft ist der 4. Dezember 2014.

Anzeigenschluss: 12. Dezember 2014

Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte als E-Mail oder auf CD und mit Angabe der Quelle.

Erscheinungstermin: 27. Dezember 2014.

Titelbild:
Hände-Stern

Foto:
CP





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Der Advent ist eine gute Gelegenheit um zu teilen und anderen zu helfen. Zahlreiche Institutionen, Organisationen, Gruppen und einzelne Bürger in Tutzing helfen das ganze Jahr über. Zu Redaktionsschluss hatte ich so viele Beiträge zu diesem Thema, dass es schwer fiel, sich zu entscheiden. Einige davon wollen wir Ihnen nun exemplarisch vorstellen: Dr. Jürgen Haerlin von der Tabaluga Stiftung, die Leute vom Helferkreis Asyl – hier beispielhaft Angelika Pfaffendorf und Miriam Füssel, Osteuropahilfe, Tschernobylhilfe, Michael aus Uganda- alle haben sich in irgendeiner Form dem Helfen verschrieben. Ein wichtiges Thema, wenn man selbst hilfsbedürftig wird, sind Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. B. Schobel spricht sie in „Wie ich es sehe“ an.

Weihnachtszeit bedeutet nicht nur helfen und teilen sondern auch schenken. Viele Möglichkeiten zeigen wir Ihnen unter unserer Rubrik **HANDEL, HANDWERK & SERVICE** auf: Vergolden, Restaurieren, Unikate und Antiquitäten, Schmuck und Wohnideen und außerdem neu fish & food für das leibliche Wohlbefinden. Lassen Sie sich überraschen. Nicht unbedingt als Geschenk geeignet, aber dafür wichtig für Umwelt und Geldbeutel ist der Austausch von Heizungspumpen. Tutzinger Firmen beteiligen sich an der Aktion zu Vorzugspreisen. Die Tutzinger Szene ist wie immer in der Weihnachtszeit reich an Veranstaltungen: Ausstellungen und Konzerte, Advents- und Christkindlingsingen, die Nacht der 1000 Lichter und anderes mehr erfreuen uns. Damit Langlauf - Fans sich auch weiter an der weithin bekannten Tutzinger Loipe erfreuen können, hat sich ein Kreis zusammengefunden, der sich um ein neues Spurgerät und das Präparieren der Loipe kümmern will. Er braucht Ihre Unterstützung, genau wie engagierte Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums, die eine Ausstellung über den I. Weltkrieg vorbereiten. Aufrufe nach Beiträgen zur Darstellung der Vergangenheit verhallen oft ungehört, da sie Mühe bedeuten. Man muss auf dem Speicher, im Keller, in Schränken und Schubladen schauen, ob man etwas Passendes findet. Das kann aber auch eine spannende Beschäftigung an den Feiertagen sein, die vielleicht sogar für interessanten Gesprächsstoff in der Familie sorgt.

Stefanie Knittl hat uns ein Jahr lang an der Geschichte ihrer Familie teilhaben lassen. Mit umfangreicher Recherchearbeit und unzähligen, einmaligen alten Fotos hat sie das Herz all derer höher schlagen lassen, die sich für das „alte“ Tutzing interessieren. Jetzt ist die Serie zu Ende und ich möchte noch einmal ganz persönlich „Danke schön“ sagen.

Das Kloster und das Krankenhaus sind für Tutzing wichtige Institutionen. „Hätten Sie's gewusst“ erzählt, dass sie ursprünglich aus der ersten „Kinderverwahrnastalt“ Tutzings hervorgegangen sind.

Wahrscheinlich hätten Sie noch eher gewusst, dass Andreas Wellinger eine der größten Hoffnungen des deutschen Skispringens ist. Nicht nur die Jugend wird deshalb gerne das Interview mit ihm lesen. Ich hoffe, dass Sie trotz betrieb-samer Vorweihnachtszeit zum geruhsamen Lesen dieser Ausgabe der *Tutzinger Nachrichten* kommen .

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen, auch im Namen der gesamten Redaktion.

Herzlichst Ihre



*Gib jedem Tag die Chance,
der schönste deines Lebens zu werden.*
(Mark Twain)

*In diesem Sinne wünschen wir Ihnen schöne
Feiertage und ein erfreuliches neues Jahr.*

U.B.I IMMOBILIEN

Ursula Bluhm | Hauptstraße 42 | 82327 Tutzing
08158-9066290 | www.ubi-immobilien.de

Neues über Schmuck, Uhren und Trauringe

*Die schöne Geschenkidee:
Weihnachtsgutschein
für einen lieben Menschen*



Ihr Juwelier am See *Ihr Trauringstudio am See*

Hauptstraße 28 · 82327 Tutzing Tel. (08158) 90 33 77
Seestraße 28 · 82211 Herrsching Tel. (08152) 65 62
www.ihr-juwelier-am-see.de



TUTZING REPORT

Helfen – und dies nicht nur zur Weihnachtszeit

Was haben Kriege, Katastrophen, Krankheiten, Behinderung, Unterdrückung, Tiere, Kinder, Bildung, Umwelt, Sozialwesen, Dritte Welt, Benachteiligung, Armut – um nur einige zu nennen – miteinander zu tun?

In all diesen und weitaus mehr Bereichen wird geholfen, oft mit Spenden, oft im Ehrenamt und oft von Staats wegen oder auch als Dienstleistung. Besondere Aufmerksamkeit bekommt das Sammeln und Helfen alljährlich im Advent. Die ersten Belege für eine Art Advent stammen aus dem vierten Jahrhundert und diese Zeit war schon damals u.a. durch gute Werke gekennzeichnet. Die Kirchen sammeln ab dem 1. Advent bei besonderen Aktionen, die evangelischen Christen mit "Brot für die Welt", die Katholiken mit „Adveniat“. Aller Orten wird für die unterschiedlichsten Anlässe gesammelt,

Gewänder hat, der gebe eines davon dem, der keines hat, und wer zu essen hat, der handle ebenso. Das bedeutet, dass Bedürftigkeit und Nächstenliebe immer ein Thema sind, dass menschliches Geben und Nehmen zu allen Zeiten und stets von neuem von Nöten ist.

Dass bei uns ganzjährig großzügig mit Geld geholfen wird, zeigt die Tatsache, dass die Deutschen mit rund 5 Milliarden Euro Spendenweltmeister sind und bleiben. Das Geld kommt unzähligen Hilfsorganisationen in Deutschland und weltweit

zugute, die die ganze Bandbreite eines vorstellbaren Hilfebedarfs abdecken. Ein Ranking des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen) ergab folgende zehn Organisationen als die erfolgreichsten im Hinblick auf Spenden: DRK, Amnesty, Caritas, SOS Kinderdörfer, Welthungerhilfe, Ärzte ohne Grenzen, Worldvision, Unicef, Kindernothilfe und Plan Deutschland. Neben den Hilfsorganisationen und parallel dazu gibt es zahlreiche Stiftungen, die in ihren Satzungen soziale Aufgaben und Gemeinnützigkeit verankert haben und ebenfalls vielfältige Hilfe leisten. Viele Menschen in den verschiedensten Berufen widmen sich dem Helfen und unzählige Ehrenamtliche stellen sich und ihre Arbeitskraft für Hilfeleistungen zur Verfügung. Es geht nicht immer nur um finanzielle und materielle Hilfe, oft ist auch zwischenmenschliche Unterstützung, Nähe, Zuwendung und



Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

Karikatur: Dieter Hanitzsch

um mit den Spenden vor der Haustür oder in der ganzen weiten Welt helfen zu können. Der Advent ist Spendenzeit, im vergangenen Dezember spendeten die Deutschen 900 Millionen Euro. Gute Werke in der Vorweihnachtszeit gehören sozusagen zur Vorbereitung auf das Fest, sie machen einem selbst Freude, helfen anderen und beruhigen auch ein wenig das Gewissen, dass wir es uns so richtig gut gehen lassen wollen über die Feiertage. Dagegen spricht auch gar nichts, Traditionen haben ja durchaus ihren Sinn und wenn man damit helfen kann – umso besser. Die Worte des Evangeliums für den 3. Adventssonntag gehen aber über das punktuelle Spenden hinaus und gelten nicht nur im Advent: Wer zwei

Fürsorge gefragt.

Ganz aktuell ist natürlich Hilfe nötig für die viele Flüchtlinge, Asylbewerber oder Menschen, die neu bei uns in Deutschland sind und noch kommen. Sie brauchen nicht nur ein Dach über dem Kopf, Kleider und Nahrung, sondern auch Empathie, Verständnis und Hilfe zur Bewältigung ihres Alltags.

Wir in Tutzing haben das Glück in einer toleranten, freigiebigen und sozial sehr gut aufgestellten und vernetzten Gemeinde zu leben. Zahlreiche Institutionen, Organisationen, Gruppen und Einzelne helfen, wo Not am Mann ist – und das nicht nur im Advent!

esch

Feldhütter GmbH
Bauunternehmung

Altbaurenovierung
Neu- und Umbau

Hörmannstr. 2a
82327 Tutzing
Tel.: 08158 – 89 27
Fax: 08158 – 13 26
E-Mail: feldhuetter@t-online.de

Frohe Weihnachten und allen Kunden viel Glück und Erfolg in 2015!

MALEN
TAPEZIEREN
BODENBELÄGE
VOLLWÄRMESCHUTZ
GERÜSTBAU
STRUKTURPUTZ
FASSADENGESTALTUNG

THIEL GMBH MALEREIBETRIEB

Dr.-Edith-Ebers-Str. 8 · 82407 Haunshofen · Tel. 08158/6546 · Fax 08158/3614
Geschäftsführer: Reiner + Eduard Thiel · Maler- und Lackierermeister

Helferkreis Asyl – Spontanität und Struktur fügen sich zusammen

Wöchentlich entstehen neue Helferkreise und das ist auch dringend nötig angesichts der stetig steigenden Zahlen der Asylbewerber. Beachtlich, was Ehrenamtliche und Zuständige in kurzer Zeit bewerkstelligen können, wenn Not am Mann ist – wie z.B. Mitte Oktober in Feldafing, als plötzlich über 80 Asylbewerber buchstäblich vor der Tür standen.

Es gibt Gemeinden, die noch gar keine Asylbewerber aber schon einen Helferkreis haben und es gibt Gemeinden, in denen der Helferkreis schon über längere Zeit arbeitet. Dazu gehört Tutzing. Das monatliche Treffen zeigte wieder, wie groß das Interesse ist, zu helfen. Pfarrer Brummer konnte als Initiator und Moderator eine ganze Reihe neuer Gesichter begrüßen. Die lange Tagesordnung machte aber auch deutlich, wie vielfältig und oft kompliziert die Aufgaben der ehrenamtlichen Helfer sind.

Wie die Betreuung der Asylbewerber jedoch ohne engagierte Bürger gehen sollte, ist sowieso rätselhaft. Wer sollte ersten Deutschunterricht vor Ort geben? Wer sich um Schulbesuch, Kindergartenplätze, Arbeits- und Ausbildungsstellen bemühen? Wer könnte sonst mit zum Arzt gehen, amtliche Briefe erklären, Anträge ausfüllen. Wer sollte zu Großeinkäufen begleiten, Hausrat, Kinderwagen und Fahrräder besorgen? Wer die Spenden koordinieren? (Nochmals die Bitte, Kleidersäcke, Kleinmöbel, Räder und vor allem Elektrogeräte nicht einfach vor die Tür stellen!)

Es ist erstaunlich, welche Fähigkeiten brach gelegen haben und nun hilfreich genutzt werden: Sprachkenntnisse, Oma- und berufliche Erfahrungen, Gesprächsleitung, pädagogische und verwaltungstechnische Ausbildungen, technisches Wissen usw. usw. – alles kann nun hilfreich sein. Es geht jedoch nicht nur um materielle und organisatorische Hilfe und das

Lernen, es geht auch um menschliche Zuwendung. Wer sollte zuhören, trösten und aufmuntern, wenn das Heimweh übermächtig, die Sorgen erdrückend, das neue Leben oft unbegreiflich und das Eingewöhnen sehr anstrengend sind? Auch hier sind die Helfer gefragt, denn oft entstehen schnell persönliche Beziehungen, die- bei allen psychischen Belastungen - für beide Seiten bereichernd sind. Neben dem Unterstützerkreis helfen auch Tischlein deck dich, Kleiderstube, Trödellden, Vereine, Gemeinde und die Kirchengemeinden mit, die Herausforderungen zu bewältigen. Das Thema Asyl ist vom Rand unseres Bewusstseins zunehmend in den Fokus gerückt. Daher werden immer wieder Fragen nach den unterschiedlichsten Aspekten rund um das Thema Asyl laut. Über die rechtliche Situation kann man Informationen aus dem Internet erhalten. Über die Situation vor Ort kann man sich beim nächsten Treffen informieren, wenn man gerne mithelfen möchte. Den Termin und Wissenswertes können Sie unter hhrusche@aol.com oder bei den Pfarrämtern erfragen. *esch*



Soll es Weihnachten
etwas Besonderes sein?

- Individuell
- persönlich
- zeitlos

Schmuck
mit Liebe gearbeitet
in Liebe verschenken



MONIKA KLEIN

Goldschmiedemeisterin
Edelsteinkundefachfrau
Schmuckgestalterin

Bräuhausstraße 13
82327 Tutzing
Tel. 081 5819705

Öffnungszeiten
Di - Fr 10-18, Sa 10-13 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

TUTZING REPORT

Hilfe nehmen und geben

Michael Kyejjusa hat seine Heimat Uganda im Juli 2013 in Richtung Frankfurt verlassen. Dort verbrachte er seine ersten Tage in Deutschland. Nach kurzen Stationen in Gießen und München kam er nach Tutzing. Hier hat er mit weiteren Asylbewerbern in Kampberg eine vorläufige Heimat gefunden.



Michael Kyejjusa in seiner neuen Heimat Tutzing

Schon am 1. August 2013 fing er als ehrenamtlicher Mitarbeiter bei der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V. an. Wegen seiner freundlichen und sympathischen Art wurde er im Tagesbegegnungszentrum in der Hallbergerallee eingesetzt. Die Arbeit mit den alten Menschen beschreibt er als „sehr schön, weil die Senioren sehr nett zu mir sind.“ Michaels Eltern starben bereits als er 10 Jahre alt war und er wuchs gemeinsam mit seinen vier Geschwistern bei den

Großeltern auf, die mittlerweile auch schon verstorben sind. „In Uganda gilt man bereits schon mit 60 Jahren als alter Mensch. Aufgrund mangelnder ärztlicher Versorgung, wenigen Krankenhäusern und fehlender Medikamente sterben die Menschen in dem Land in Ostafrika wesentlich früher als in Westeuropa.“ Umso mehr ist der 32jährige begeistert davon, was für die Senioren hier vor Ort getan wird. Gerne geht er mit ihnen spazieren und genießt das Zusammensein mit den Tagesgästen. Für ihn selber ist diese Arbeit eine Bereicherung, zumal er hier auch seine Deutschkenntnisse wesentlich verbessern konnte. Überhaupt möchte er den Tutzinger einen großen Dank aussprechen. Es ist ihm eine unglaubliche Welle der Hilfsbereitschaft entgegengebracht worden. Eine Lehrerin unterstützt ihn intensiv beim Deutsch lernen und um den Wust von Behördengängen zu meistern, stehen ihm hilfsbereite Tutzinger zur Seite.

Die Mitarbeiterinnen und die Gäste des Tagesbegegnungszentrums haben ihren „Michael“ ins Herz geschlossen und schauen, dass es ihm gut geht. Stolz macht ihn die diesjährige Wahl zum „Mister Tutzing“. Jetzt will Michael Kyejjusa neue Wege gehen. Er hat die Chance bekommen, bei einer Garten- und Landschaftsbaufirma anzufangen. Falls alles gut geht, will er in diesem Bereich auch eine Ausbildung beginnen. Auf die Frage was ihm besonders gut in Deutschland gefalle, kommt spontan: „Alles!“ Nach einigem Zögern: „Nur das Wetter könnte ein bisschen besser sein“. GSW

Wir danken unseren Anzeigenkunden für ihre Verbundenheit und Unterstützung!

Ihre Tutzinger Nachrichten


Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



Malerbetrieb
Gerhard Matz GmbH

Primelweg 5 Kampberg
Tel.: 08158/2630 Fax: 08158/9717
Mobil: 0171 171 42 99 E-Mail: matz.gerhard@t-online.de

Bautrocknung ist unsere Stärke!



- Keller-Trockenlegung
- Bautrocknung, -heizung
- Wasserschadensanierung

Kellerprofi GmbH | 82327 Tutzing | Lange Str. 10 | Tel. 08158/6901



Schlechtleitner & Ziep
Industrie- und Holzmontagen
Kunststoff- und Holzfenster

Widdumweg 6a, 82327 Traubing Tel. (08157) 6358 Handy 0172/8524517 schlechtleitner.ziep@t-online.de

Am Bareisl 45, 82327 Tutzing Tel. (08158) 2792 Handy 0171/9503203 Telefax: (08158) 9767

Brille ist Brille - bei uns nicht!




ADAM OPTIK

Brille ist Brille - bei uns nicht!

82327 Tutzing, Kirchenstr.5, 08158/2889

Lieblingsbrille gesucht

HEP COM

PC - Internet - Netzwerk - Drucker - Telefon - Fax
Installation - Wartung - Konfiguration - Reparatur

Kreuzstr. 3 · 82327 Tutzing / Traubing
Tel.: 08157 900591 - Mobil: 0170 3278400 - Fax: 08157 900592
Inhaber: Markus Heckl · www.hep-com.de · Email: info@hep-com.de

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*

Erstbehandlung Wimpernverlängerung

Jetzt zum günstigen
Einführungspreis
von nur **99,- €**
statt 179,- €

- Wimpernverlängerung/-verdichtung
- ca. 80 Wimpern pro Auge
- inkl. Pflegebürste für Zuhause

Perfect Look, Inc. · 2. Stock, Schwanstraße 8, 82327 Tutzing, Tel. 08157 900591



Gewinnspiel

Verlosung eines Aufenthalts
im **Wellness-Hotel Alpen Tesitin**
im Pustertal/Südtirol
(www.alpentesitin.it)
(Verlosung am 20.12.14 um 12h)

Stil & Qualität von:

Kaheku
schönes Wohnen

b
broste
COPENHAGEN

First Class
Tea

YANKEE
CANDLE
the world's best loved candle

beautiful Home & Garden

Alles für ein schönes Weihnachtsfest

Tolle Geschenkideen und Angebote

Tee-Angebote im Dezember

Früchtetee "Roter Feuerfunke" (statt 100g für 2,90€) **250g für 5,99€**
Ayurvedischer Winterpunsch (statt 100g für 3,90€) **250g für 7,99€**

Greinwaldstr. 3 · Tutzing · T. 08158/258124
Inh. Roland Krykorka · www.beautiful-home-and-garden.de

TUTZING REPORT

Ein offenes Herz am rechten Fleck

Angelika Pfaffendorf engagiert sich - wie 20 weitere Ehrenamtliche in Tutzing - beim ökumenischen Unterstützerkreis Asyl. Ohne deren Einsatz rund um die Uhr wäre vieles für die Asylbewerber überhaupt nicht denkbar. Sie kümmern sich



Angelika Pfaffendorf: Steht bei Sorgen und Nöten bereit

um die Menschen aus Afghanistan, Afrika und Syrien, die ihre Heimat aus politischen Gründen verlassen mussten. Die Asylbewerber sind im Andechser Hof, in Kampberg, in Traubing und in der Zugspitzstraße untergebracht. Angelikas Pfaffendorfs Aufmerksamkeit gilt vor allem den Bewohnern im Andechser Hof. Liebevoll wird sie oft „Mama“ genannt. Sie kommen zu ihr mit ihren Sorgen und Nöten und finden in ihr eine Gesprächspartnerin, die sie ernst nimmt. Immer

wieder bekommt sie das Leid von den Menschen erzählt, das sie letztendlich dazu bewogen hat, aus ihrer Heimat zu fliehen. Das geht ihr oft nach und hat sie anfangs sehr belastet. Mittlerweile kann sie damit besser umgehen. Als Mutter eines 36jährigen Sohnes kann sie sich sehr in die Menschen hineinversetzen.

„Die Würde eines jeden Menschen haben wir zu akzeptieren und zu respektieren“ ist die Antwort auf die Frage warum sie sich für die Asylbewerber einsetzt. Sie ist davon überzeugt, dass sie selber sehr viel von den Menschen zurückerhält. „Wenn ich etwas tun kann, dann tue ich es auch. Jammern ist nicht meins, dann nutze ich lieber die Zeit sinnvoll!“ Selbst gesundheitlich angeschlagen, will sie ihre Unterstützung den Asylbewerbern so lange wie möglich zukommen lassen. Sie ist sich jedoch bewusst, auf Dauer kann sie das derzeitige Tempo nicht halten. Ob alle Asylbewerber in Deutschland bleiben können, werden die Verfahren zeigen. Angelika Pfaffendorf ist aber überzeugt, dass die Menschen gestärkter und selbstbewusster in ihre Heimat zurückgehen würden. Wie tankt sie selber auf wenn sie ihre Wohnungstür hinter sich schließt? Ihre Hündin Lina ist der beste Ruhepol für sie, die sorgt dafür, dass es ihrem Frauchen dann gut geht.

Angelika Pfaffendorf und die vielen hilfsbereiten Menschen des Unterstützerkreises Asyl tragen mit ihrem persönlichen Einsatz dazu bei, dass die Menschen die aus ihrer Heimat fliehen mussten, hier ein Stückchen neue Heimat gefunden haben. Schön zu wissen, dass es so viele engagierte Tutzinger Bürger gibt.

GS

Es gibt viele Geschenkideen rund um gutes Hören und gutes Sehen. Im Zweifel ist oft ein **GUTSCHEIN** die richtige Wahl. Lassen Sie sich von uns beraten!

Hörgerätebatterien in versch. Größen 5,- €

Optische und elektronische Leselupen

Trockenbox für Hörgeräte mit UV-Desinfektion

IR-TV-Kopfhörer für Schwerhörige

Schwerhörigen-Telefone

Kontaktlinsen

Eine besinnliche Adventszeit und Frohe Weihnachten wünscht von ganzem Herzen Ihr Team von

GSIIN HÖREN & SEHEN

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.hoeren-und-sehen.de

Hauptstraße 26 - 82327 Tutzing - Tel. 081 58-2077
info@hoeren-und-sehen.de www.hoeren-und-sehen.de

Miriam Füssel - aktiv für den Frieden

Ihre Liebe zum Ingenieur Erhard Füssel brachte sie, die Palästinenserin Miriam Najwa, vor 29 Jahren an den Starnberger See. Sie war begeistert von den Bergen, dem vielen Grün und dem See. Obwohl sie hier ihre vier Kinder bekam und



Miriam mit „ihren“ Syrern

Foto: E. Füssel

groß zog, sich bald integrieren konnte, hängt ihr Herz noch immer an Palästina, ihre Seele jedoch am Frieden. Dank Facebook hält sie die Verbindungen, soweit wie möglich, zu ihren Geschwistern, welche auf der ganzen Welt verstreut sind, ständig aufrecht.

Besonders die Weihnachtszeit, der Hl. Abend, macht sie traurig und ihre Gedanken sind dann in Bethlehem: Die Pfadfinder und viele Christen gehen an diesem Abend mit dem

Bischof von Bethlehem zum Hirtenfeld, in die drei Höhlen. In einer davon wurde Jesus geboren. Vor Mitternacht wird mit allen die Messe gefeiert. Am nächsten Morgen werden die Eltern besucht, welche die Gäste mit Keksen und Schnaps bewirten. Die Erinnerungen machen sie traurig. Miriam schaut auch angstvoll in die Zukunft, denn die Siedlungspolitik der Israelis schürt weiter den Unfrieden. Jedoch Jammern kennt Miriam Füssel nicht. Ihr Beitrag zu Verbesserungen und Hilfe spielt sich hier ab, in Tutzing. Sie gibt den Arabisch sprechenden Flüchtlingen Deutsch-Unterricht. Sie ist jederzeit für die vier Syrer da, wenn Not am Mann ist. Außer den wöchentlichen Stunden kann sie bei Übersetzungen helfen, ob bei den Ämtern, dem Landratsamt oder nur bei Anrufen. Manchmal stehen die Asylbewerber auch vor ihrer Türe und bitten um ihre Hilfe und sie nimmt sich Zeit. Noch vor ein paar Jahren wusste man in Tutzing relativ wenig über Miriam Füssel. Plötzlich ist sie jedoch nicht nur wegen ihres hübschen Aussehens, sondern auch wegen ihrer typischen Küche bekannt und seit Neuem natürlich auch wegen der Hilfsbereitschaft für die Flüchtlinge, dem Mitleiden bei Elend, Leid und Heimatlosigkeit. IC



Nachhilfe in Mathematik und Physik

Alle Schulstufen. Individuell zugeschnitten, professionell und seit Jahren erfolgreich.

Uwe Stapelfeldt, Dipl.-Informatiker, Tutzing

08158/905707 oder 0151/26965810

E-Mail: uwe.stapelfeldt@t-online.de

Eine Ära geht zu Ende

Seit 1953 betreibt unsere Familie die ARAL-Tankstelle in Tutzing.

Nicht nur die Tankstelle, auch wir sind in die Jahre gekommen.

Deshalb verabschieden wir uns in den Ruhestand und schließen unsere Tankstelle mit einem weinenden und einem lachenden Auge zum Jahresende.

Bei unseren Kunden möchten wir uns für die langjährige Treue ganz herzlich bedanken.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für die Zukunft!

Ihre *Heidi Hößle* und *Peter Hößle*



1953



2014

ARAL-Tankstelle HÖSSLE - 82327 Tutzing - Hauptstraße 100 - Tel.: 08158 - 6968

TUTZING REPORT

Osteuropahilfe – Not in der Ukraine

Dieses Mal war im Hintergrund unserer Reise zu den schwerhörigen Kindern in der Ukraine immer wieder die Rede vom Krieg im Westen des Landes. Für uns in Deutschland ist diese militärische Auseinandersetzung mit Russland weit weg. Unsere Presse berichtet über den Konflikt im Grenzgebiet nur noch bei besonderen Ereignissen. Die Menschen in der Ukraine, die mehr Hintergrundinformationen haben, sehen die Situation jedoch viel dramatischer. Bei Beerdigungen von gefallenen Soldaten, die mit militärischen Ehren und unter großer Anteilnahme der Bevölkerung stattfinden, werden sehr kritische Äußerungen gegenüber Putin, aber auch gegen die eigenen verantwortlichen Politiker laut. Viele Heimat verbundene junge Männer melden sich freiwillig zur Unterstützung der ukrainischen Truppen an der russischen Grenze. Ein Netzwerk junger Frauen in Lemberg hat die Versorgung und die psychische Betreuung der verwundeten Soldaten in den Lazaretten übernommen.



Hilfe für Wunden, die der Krieg schlägt

Junita, eine junge Ukrainerin, die eine von der Osteuropahilfe unterstützte Suppenküche organisiert, hat persönliche Kontakte zu Bewohnern des Grenzgebietes und der von Russland bereits vereinnahmten Krim. Viele Menschen dort haben große Probleme, z.B. bis ihre Rentenpapiere ins Russische umgeschrieben sind, denn so lange gibt es kein Geld. Das Ergebnis der Volksabstimmung vor einigen Monaten wurde nach Ansicht der Ukrainer manipuliert. In Lemberg und der ganzen Ostukraine sind Flüchtlinge aus dem Kriegsgebiet der Westukraine und der Krim angekommen. Sie werden von Bekannten aufgenommen und versorgt. Ein staatliches Hilfsprogramm gibt es nicht. Durch die politischen Spannungen mit Russland kostet ein Euro 17 Grischna, vor der Krise waren es 10. Die Renten sind gleich geblieben, die Lebensmittelkosten sind um 40 % gestiegen. Die Arbeitslosigkeit ist hoch, die Unterstützung dieser Menschen sehr gering.

Wie in den vergangenen Jahren waren auch heuer trotz der politischen Situation der HNO Arzt Dr. Hans Sturm, der Akustiker Rene Valland sowie der Akustiker-Optiker Peter Gsinn aus Tutzing, der vor 16 Jahren die Hörgeräteversorgung in der Ukraine eingeleitet hat, dort unterwegs. Die Kinder in Pitkaming, Nähe Brody, warteten schon auf die Fachleute aus Deutschland, um akustische Hilfe zu bekommen. Die Einschränkung bei der Versorgung mit russischem Gas in der Ukraine konnten sie hier gleich selbst spüren. Bei Außentemperaturen von unter 10° war es in den Räumen kalt. In den

letzten Jahren wurde die Heizung in der Schule meist schon im September eingeschaltet. Nach staatlicher Anordnung ist dies, um Gas zu sparen, heuer erst ab November erlaubt. Innerhalb von drei Tagen wurden alle Hörgeräte der Kinder überprüft und soweit notwendig repariert oder erneuert. Die Schüler der ersten Klasse mussten neu versorgt werden, da sie noch nie Hörverstärker hatten. Eine besondere Herausforderung war es, den kleinen Kindern, das jüngste war gerade drei Jahre, Hörgeräte anzupassen. Bei uns würde diese Anpassung in der Klinik erfolgen. Wenn die Helfer aus Deutschland diese Arbeit nicht machen, so der Direktor Bobtan Ukrainiz, bekämen sie gar keine Hörverstärker. Für ihre Entwicklung und den Spracherwerb hätten sie dann deutlich schlechtere Chancen. Von staatlicher Seite ist für diese behinderten Kinder keine Unterstützung zu erhalten. Um Hörgeräte überhaupt anpassen zu können, müssen nach dem Hörtest zunächst Ohrpassstücke angefertigt werden und so entstanden in drei Tagen ca. 100 Verbindungsstücke. Danach wurden Geräte angepasst oder alte Ohrstücke ersetzt.



Hilfe für taubstumme Kinder

In Deutschland würden die überwiegend an Taubheit grenzenden Schwerhörigkeiten der Kinder mit einem Cochleaer-Implantat versorgt. Bei uns wird dies von den Krankenkassen übernommen und kostet pro Ohr mit Nachbetreuung ca. Euro 30 000. An eine derartige Versorgung kann in dem armen Land nicht gedacht werden.

Die Sorge des Schuldirektors, dass die Osteuropahilfe nach dem überraschenden Tod des Gründers und Vorsitzenden Richard Dimbat die Versorgung einstellen könnte, versuchte man zu zerstreuen. Der neue Vorsitzende, Erhard Hoppe, wird die Arbeit im Sinne des Verstorbenen weiter führen.

Und noch ein anderes Problem wurde vorgetragen: Der 22 jährige Sohn Bobdan einer Küchenmitarbeiterin an der Schule ist an Hepatitis C erkrankt. Der Infektionsweg des Virus ist völlig ungeklärt. Bei dieser Krankheit hat sich nach Auskunft der Ärzte Interferon bewährt. Dieses Medikament ist sehr teuer, eine Injektion von denen mindestens 24 gebraucht werden, kostet in Deutschland ca. Euro 360.-. In der Ukraine ist das Medikament deutlich billiger. Die Therapie dürfte in Bobdans Heimatland insgesamt bei ca. Euro 5000.- liegen.

Wenn Sie gerne mithelfen möchten dem jungen Mann eine Chance zu geben, bitten wir Sie auf das Konto der Osteuropahilfe Starnberg, Wolfratshausen, Bad Tölz unter dem Kennwort „Bobdan“, Geld zu spenden. Bescheinigungen für das Finanzamt werden Ihnen auf Wunsch zugeschickt.

Iban Nr. bei der Kreissparkasse Starnberg DE34 7025 0150 0430 0080 03, BIC BYLADEN1KMS.

PGS

Allen meinen Kundinnen wünsche ich
eine stimmungsvolle Adventszeit
und ein besinnliches Weihnachtsfest.
Ihre Renate Schibschid-Kerkhoff



Frauensache

TUTZING

Hauptstraße 30 - Tel: 08158-9971337



**BIOKOSMETIK
ALTERNATIVE
HEILMETHODEN**



Ein friedvolles, gesundes
2015

wünscht Ihnen
Susanne Days-Herzig

Tützing, Riedwinkel 8

08158 - 9220779

Mobil: 0177- 6092587

E-Mail: info@biodiamant.de

*Merry Christmas
and a Happy New Year!*

Vielen Dank für Ihre Reisen!

Ihnen, unseren Kunden und Freunden,
möchten wir unseren herzlichsten Dank für
das in uns gesetzte Vertrauen aussprechen.

Die besten Wünsche für ein geruhames
und friedvolles Weihnachtsfest. Für das
Jahr 2015 wünschen wir Ihnen Gesundheit,
Glück, Erfolg und himmlische Reisen.

Hauptstraße 52
82327 Tutzing
T. 08158-2595-0
F. 08158-2595-55
tzg@sta-ag.de
www.sta-ag.de

Wir beraten Sie gerne:

Reiseagentur Tutzing



Lufthansa

City Center

Auf die Plätzchen - fertig, los!

ALLES FÜR DIE WEIHNACHTSBÄCKEREI

Und natürlich Lebkuchen,
Weihnachtsmänner,
Glühpunsch u.v.m.



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-18.30
Sa. 8.00-13.00



Wohlfühl Naturkost & Feinkost

Wohnpark 15 - 82327 Tutzing

Ab Weihnachten

**Neuer Audi A3 S line
schwarz Limousine**

www.Fahrschule-s2d.de

r.l.wowsky@gmx.de - 0170 / 2903397

Faldafing - Tutzing

Bahnholstraße 34 - Bahnhofstraße 22

Wolle Wäsche Kurzwaren Stoffe

**IN DER ADVENTSZEIT:
Auch MITTWOCHS geöffnet**

**Ulrike
Stadler**

Hallberger Allee 14

Tel 08158-2664

Mo-Fr 9.00-12.30 u. 14.30-18.00, Sa 8.30-12.30, Mi-Nachm. geschl.

UNSERE GEMEINDE



Rudolf Krug, Erster Bürgermeister

Weihnachten steht vor der Tür und wir alle freuen uns auf das Fest, die ruhige Zeit zwischen den Jahren und die Feier im Familien- und Freundeskreis.

Das Jahr 2014 liegt fast hinter uns und der Jahreswechsel ist in unmittelbare Nähe gerückt. Die „stade“ Zeit geht los und jeder wird im Jahresrückblick die erfolgreichen und auch die weniger schönen Ereignisse Revue passieren lassen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, mit Ihren Familien auch im Namen des Gemeinderates und meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachtsfeiertage. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg!

Ihr Rudolf Krug, Bürgermeister

Tutzing in Zahlen (Stichtag: 06.11.2014)

Zahl der Geburten 54
Sterbefälle 90

BILDUNG

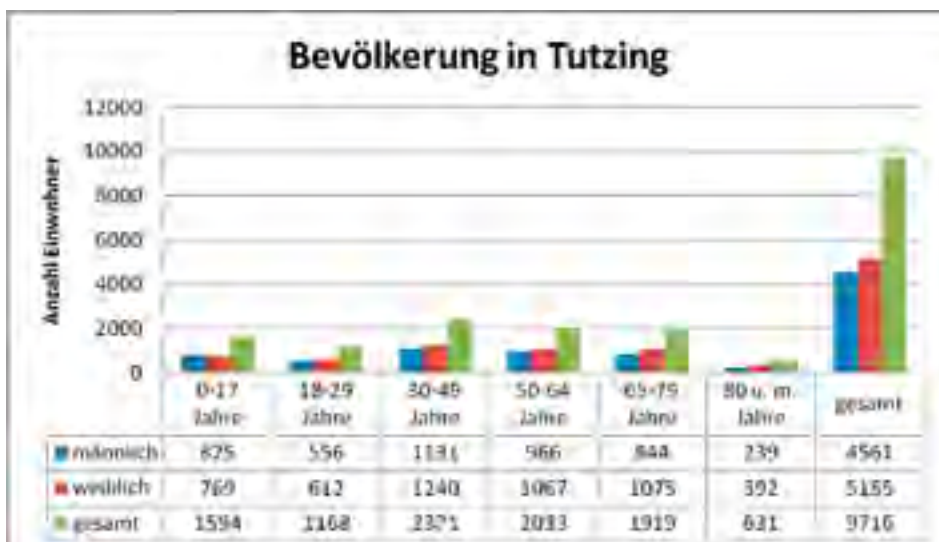
Schüler, Schülerinnen im Schuljahr 2014/15

an drei Schulen: Grund- und Mittelschule, Gymnasium und Benedictus-Realschule Tutzing 1.667

TOURISMUS 2014

Besucher Tourismusbüro

- Gäste 3.978
- Einheimische 1.301
Hotels/Pensionen 5
Akademien 2
Parksuiten 3
Ferienwohnungen 22



GESUNDHEIT

Apotheken 3
Betten im Krankenhaus Tutzing 200
Wohnungen im Betreuten Wohnen 33
Patienten Ambulante Krankenpflege 250

Sonstiges

Geradete Kilometer beim Stadtradeln 2014 13.473
Einsätze der Feldgeschworenen 18
(teilweise über mehrere Tage bei einigen Großbaustellen)

KULTUR UND FREIZEIT

Ortsmuseum

Besucher Januar bis Oktober 622
Gemeindebücherei im Jahr 2014 (Januar bis Oktober)
Besucher: 34.308
Entleihungen: ca. 70.000
Schulklassen: 36

STÄDEPARTNERSCHAFTEN UND PATENSCHAFTEN

Bagnères-de-Bigorre Frankreich (1975)
Balatonkenese Ungarn (1993)
Für die Gemeinde Niederebersdorf im Sudetenland hat Tutzing 1964 die Patenschaft übernommen.

Quellen: Gemeinde Tutzing, Förderverein Tourismus, Schulen, Krankenhaus, Ambulante Krankenpflege, Kino Tutzing, Hans-Peter Bernsdorf

- Verkauf von Unicef Weihnachtskarten in der Gemeindebücherei Tutzing
- Die Gemeindebücherei Tutzing ist vom 24. Dezember 2014 bis 1. Januar 2015 geschlossen

Karl Ring - neuer ehrenamtlicher Feldgeschworener in Tutzing

Das Ehrenamt der Feldgeschworenen ist im 13. Jahrhundert entstanden. Es erfordert sehr gute lokale Ortskenntnisse und bringt die Aufgabe der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen mit sich. Feldgeschworene setzen Grenzsteine höher oder tiefer, wechseln beschädigte Grenzzeichen aus oder entfernen diese. Als Hüter der Grenzen und Abmarkungen im Gemeindegebiet arbeiten sie eng mit dem Vermessungsamt zusammen. Eine Besonderheit der Feldgeschworenen ist ihr „Siebenergeheimnis“. Mit geheimen Zeichen und Markierungen wird hiermit der Punkt des zu setzenden Grenzsteines festgelegt.

Als neues Mitglied im Kreis wurde Karl Ring als Feldgeschworener vereidigt.

Erster Bürgermeister Rudolf Krug hat Herrn Karl Ring im Beisein des Obmanns der Feldgeschworenen, Hans-Peter Bernsdorf und der weiteren Feldgeschworenen Claus Piesch, Manfred Pullwitt, dem Leiter des Gemeindebauamtes Klaus Menzinger sowie Monika Söllner, Sachbearbeitung Vermessungswesen, den Eid abgenommen.



Karl Ring (2. von rechts)

Foto: Gemeinde

Karl Ring hat das lebenslange Amt freudig und gerne angenommen. Somit ist er ab sofort ehrenamtlich für die Gemeinde unterwegs um zusammen mit dem Vermessungsamt Tutzings Grundstücksgrenzen zu definieren.

BIOLOGISCHER GRIPPESCHUTZ

Eine intelligente Alternative!!!

Naturheilkundliche Therapie bei:

Infekt Lungenentzündung
Nasennebenhöhlen- spezielle Grippetherapie
entzündung für Patienten über 70
Asthma Regenerations-/ Aufbaukur
Bronchitis „Grippe-Cocktail“

Dunkelfelddiagnostik | Metabolic Balance
Sauerstofftherapie | Osteopathie

Naturheilpraxis Reiner Nitzsche

Hauptstr. 53 | 82327 Tutzing | Telefon 08158.258 270

Gesund
und fit
durch die
kalte Jahreszeit!

*Ich wünsche Ihnen
ein frohes Fest und
ein gesundes Neues Jahr!*



Darum.

LOEGER IMMOBILIEN

35 Jahre: klares Denken, klare Lösungen, klares Handeln
info@loeger.de / Hauptstr. 57, Tutzing / Tel. 08158-3020 / www.loeger.de

UNSERE GEMEINDE

SCHLAGLICHT

Was lange währt...

Das ist schon sehr kurios, da wurde vor mehr als einem Jahr auf Grund eines etwas fragwürdigen Gutachtens des TÜV unsere alte TSV Turnhalle abgerissen. Der politische Wille war nicht vorhanden diese Einrichtung zu erhalten, eine Sanierung sollte über zwei Mio EUR kosten. Inzwischen zeigt sich, wofür dieses Geld nun dringend gebraucht wird: für die Sanierung der neuen Turnhalle. Die Dreifachhalle sollte eine „Punktlandung“ werden, wie man damals beim TSV erklärte. Inzwischen ist man aber kleinlaut geworden, denn die Kosten für die Sanierung der Würmseehalle sind ein Desaster! Unser neuer Bürgermeister und der Gemeinderat, die das alles auslöffeln müssen, können einem nur leidtun.



Wenn die Brache zum Parkplatz wird

Auf dem Grundstück der ehemaligen Halle sollte für die Übergangszeit, bis man dafür eine andere Nutzung gefunden hat, ein Parkplatz entstehen, um der Parkplatznot im Ortszentrum Abhilfe zu verschaffen. Das sollte den Geschäften und auch unserem Tourismus Auftrieb geben. Der alte, wie auch der neue Gemeinderat hat das mit großer Mehrheit beschlossen. Und nun sah man seit diesem Beschluss, dass sich an der Situation des eingezäunten Grundstücks

Monat für Monat nichts ändert, weit und breit kein neuer Parkplatz, obwohl sich dieser Platz im Ortszentrum doch so gut anbietet. Dafür kann man aber beobachten, dass ein anderes Grundstück im Ortszentrum immer mehr zum Parkplatz wird. Auf dem Seehofgrundstück sieht man zunehmend mehr Parker, der Platz ist über die Marienstraße gut erreichbar, ganz Schlaue reißen einfach den Drahtzaun weg. Gegenüber der Bootslande an der Mariensäule parkt regelmäßig ein SUV mit Bootsanhänger. Neulich wurde das Seehofgelände sogar für eine Veranstaltung der Evangelischen Akademie als Parkplatz, sicher mit Einwilligung des Eigners, genutzt.

Auf Nachfrage bei der Gemeinde wurde zunächst die Auskunft erteilt, dass der Bauantrag für den Parkplatz an der Greinwaldstraße nun schon seit dem Frühjahr im Landratsamt schlummert. Da fällt einem nichts mehr ein! Aber kaum hat man die Hoffnung aufgegeben, da kommt wie aus heiterem Himmel die Baugenehmigung, persönlich vom zuständigen Verantwortlichen aus dem Landratsamt überbracht.

Was mag denn hier so schwer zu entscheiden gewesen sein? Es geht doch nur um die Bewilligung eines Parkplatzes! Muss man dafür wirklich einen Bauantrag stellen?

Das alles ist nun zwar Makulatur und hoffentlich kann der Parkplatz bald geöffnet werden. Ein fader Nachgeschmack bleibt trotzdem, weil die Frage erlaubt sein muss: „Wenn die Genehmigung für einen bereits vorhandenen Parkplatz schon so lange dauert, was geschieht dann bei einem wirklich wichtigen großen Vorhaben?“

Sabine und Vanessa
Köpke
Friseurmeisterinnen



Traubingerstraße 14
82327 Tutzing am See
08158-7237
haarstudio.glamour@t-online.de



Ihr Immobilienpartner aus der Region



Entscheiden Sie sich bei Verkauf oder Vermietung Ihrer Immobilie für einen qualifizierten Partner. Wir garantieren Ihnen:



- ein Team aus bestens ausgebildeten Immobilienmaklern
- inhabergeführtes Büro mit langjähriger Berufserfahrung
- sehr gute Kenntnisse des regionalen Marktes
- eine umfangreiche und internationale Interessentendatenbank



Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon **08157 / 99 66 66** oder besuchen Sie uns im Internet: **www.see-immo.de**





Hotel **SEEBLICK** Restaurant
 Inh.: Familie Lütjohann
 82347 Bernried • Tel.: 081 58 / 25 40 • Fax: 081 58 / 30 56
 www.hotel-seeblick-bernried.de

Die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür!

In dieser besinnlichen Zeit verwöhnen wir Sie mit unseren „Adventsschmankerln“ und weiterhin mit frischen Wildgerichten!

Unser Hotel- und Restaurantbetrieb hat durchgehend – auch am Heiligabend, allen Feiertagen, an Silvester und Neujahr für Sie geöffnet!

Genießen Sie am Heiligabend unser 4-Gang-Festmenü oder wählen Sie nach unserer großen Karte!

Feiern Sie mit uns in das Neue Jahr 2015 hinein!

Unsere Gäste wählen zwischen à-la-carte-Gerichten, einem 3-Gang- oder 5-Gang-Silvester-Festmenü. Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung unter der Telefonnummer **08158/2540** entgegen.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei all unseren Stammgästen für Ihre Treue im Jahr 2014 bedanken!

Ihnen allen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2015!

Herzlichst Ihre Familie Lütjohann und das Seeblick-Team

Jetzt **NEU:** 
LIEBLINGSSTÖCK
lovely knit & womenswear

Große Auswahl an klassischen Hosen bis Größe 46 von *Michelle* **BRAX** FEEL GOOD

und **RAPHAELA** .. BRAX
 auch in Wolle



Greinwaldstraße 2
 82327 Tutzing
 Tel: 081 58-3318

-20%
 auf alle Wintermäntel und auf alles von **BRAX** FEEL GOOD

Besinnliche Festtage,
 einen guten Rutsch und
 alles Gute fürs neue Jahr!



wünscht Ihnen Ihr Ladenteam

Der Laden

Schreibwaren · Büro- u. Schulbedarf · Passbilder
 x **LOTTO** x **TOTO** Lotterie
Florian Stadler
 Greinwaldstraße 3 · 82327 Tutzing · Tel. 08158/1884 · Fax 7999
 e-mail: derladen-stadler@t-online.de

Tanzschule de Prato

wünscht gesegnete

WEIHNACHTSZEIT

und ein gesundes, glückliches

2015

- * Kindertanz ab 3 Jahren
- * Kindertanz ab 6 Jahren
- * Kindertanz ab 12 Jahren

...weitere Infos unter:
 0 173 683 29 17

www.tanzschule-deprato.de

UNSERE GEMEINDE

Wie ich es sehe

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung



Rechtsexpertin Beatrix Schobel Foto: privat

Oft fragen mich die Leute: Ist Vorsorge für Unfall, Krankheit oder Alter wirklich notwendig? Ich habe doch einen Ehepartner oder Kinder, die meine Angelegenheiten regeln können, wenn ich dazu selbst nicht mehr in der Lage bin. Doch unser Recht kennt keine automatische gesetzliche Stellvertretung für Erwachsene. Wenn Sie in gesunden Tagen niemanden bevollmächtigt haben, für Sie rechtswirksame Erklärungen abzugeben für den

Fall, dass Sie dies aufgrund einer Krankheit, eines Unfalls oder des Alters nicht mehr können, muss im Ernstfall vom Betreuungsgericht ein Betreuer bestellt werden. Dies kann ein Angehöriger oder Vertrauter des Betreuten sein oder auch ein Berufsbetreuer, wenn ein ehrenamtlicher Betreuer nicht zur Verfügung steht. Der Betreuer muss den Wünschen des Betreuten entsprechen, soweit es dessen Wohl nicht zuwiderläuft und dem Betreuer zuzumuten ist. Er vertritt den Betreuten je nach Notwendigkeit in einzelnen Angelegenheiten (z.B. Gesundheits- Vermögens- oder Aufenthaltsangelegenheiten) oder allumfassend.

Falls Sie in Ihrem Umfeld eine echte Vertrauensperson haben, die bereit ist, sich im Bedarfsfall um Ihre Angelegenheiten zu kümmern, sollten Sie sich überlegen, dieser eine sogenannte Vorsorgevollmacht zu erteilen. Damit kann man

als Vollmachtgeber vorsorglich für den Fall, dass man nicht mehr selbst handeln kann, eine oder mehrere Personen ermächtigen, im Namen und mit Wirkung für sich die erforderlichen Erklärungen abzugeben. Dies bedeutet, dass der Vollmachtgeber im Voraus selbst bestimmt, wer für ihn einmal handeln wird.

Er kann dem Bevollmächtigten auch intern Anweisungen jeglicher Art erteilen, sollte diese aber wegen der Außenwirkung der Vollmacht nicht in die Vollmachtsurkunde selbst aufnehmen. Ist eine solche Vertrauensperson nicht vorhanden, können Sie zumindest eine Betreuungsverfügung erstellen. Sie können darin bestimmen, wer im Fall, dass eine Betreuung notwendig wird, ihr Betreuer werden soll, aber auch festlegen, wer keinesfalls als Betreuer in Betracht gezogen werden soll. Außerdem können Wünsche bezüglich der Führung der Betreuung niedergelegt werden.

Eine weitere Möglichkeit, Vorsorge zu treffen, bietet die Patientenverfügung. Darin können Sie schriftlich Ihren Willen über die Art und Weise künftiger ärztlicher Behandlung abfassen für den Fall, dass Sie einmal selbst nicht mehr entscheiden können. So können Sie, obwohl Sie dann aktuell nicht fähig sind zu entscheiden, auf ärztliche Maßnahmen Einfluss nehmen und Ihr Selbstbestimmungsrecht ausüben.

Nähere Informationen zu den angesprochenen Vorsorgeinstrumenten und allen damit zusammen hängenden Fragen finden Sie in der vom Bayerischen Staatsministerium der Justiz herausgegebenen Broschüre „Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter“, die sowohl im Buchhandel als auch im Internet unter www.justiz.bayern.de erhältlich ist.

Dr. Beatrix Schobel, ist Ministerialrätin des Bayerischen Staatsministerium für Justiz und lebt mit ihrer Familie in Tutzing.

Allen unseren Gästen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

Tutzing Hof

Wir empfehlen unsere Weihnachtsplatte: Gans oder Ente mit Blaukraut, Knödeln und Selleriesalat

Reservieren Sie rechtzeitig!

Auf Ihren Besuch freut sich *Peter Gier* mit Team
Hauptstraße 32, 82327 Tutzing, Tel.: 08158-9360



WEINHANDEL

Eleganter, klassischer Rioja
- rot -
aus Spanien

statt 8,50 € nur 6,90 €

Greinwaldstraße 11, 82327 Tutzing, Tel 08158.904 26 06

Öffnungszeiten

Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr Sa 9-13 Uhr

Keine Geschenkidee?

TASCHEN * UNTERWÄSCHE * SCHMUCK
 PORTEMONNAIES * PULLIS * JACKEN
 HOSEN * TÜCHER * GÜRTEL * SCHALS
 & ELEGANTES FÜR DEN ABEND



Mode für
Jung und Alt

S bis XXXL **amine**

An den Adventssamstagen
von 10.00 - 13.00 Uhr geöffnet!

Mo., Di., Do., Fr. von 10.00-18.00 Uhr, Mi. 13.30-18.00 Uhr
 Graf-Vieregg-Str. 2 · Tutzing (am Seefriedhof) · Tel. 0 81 58-61 05

Günter Reiß
Vier Tote im See
 Ein Starnberg Krimi
 erschienen im Schardt Vlg. 12,80 €



Autoren-Lesung

Am Freitag, 12. Dezember, 19.00 Uhr
 liest Günter Reiß bei uns in der Buchhandlung
 aus seinem neuen Buch.
Wir freuen uns auf Sie!
 Eintritt 5,- € - ANMELDUNG ERFORDERLICH



**BÜCHER
 BEI HELD**

Mo - Fr 9.00 - 13.00 u. 14.30 - 18.30 • Sa 9.00 - 13.00
Adventssamstage durchgehend 9.00 - 18.00 Uhr
BUCHHANDLUNG G. HELD GMBH
 82327 Tutzing · Hauptstr. 70 · Tel 08158 8388 · Fax 3875
 www.Buchhandlung-Held.de · info@Buchhandlung-Held.de
 Neue Bücher haben gebundene Ladenpreise - im Internet und bei uns!

Frohe Weihnachten!



Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr, wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und würden uns freuen, wenn wir auch 2015 wieder Ihren Schlitten in Schwung bringen dürfen.



auto lanio gmbh

Kfz-Meisterbetrieb
 Kfz-Reparaturen aller Art
 Abgasuntersuchung
 Bremsenprüfstand
 TÜV im Haus
 Klimaanlage-Service
 Unfallinstandsetzung
 Optische Achsvermessung
 Neu- u. Gebrauchtwagen

Hauptstraße 34, Tutzing
 Tel.: (08158) 9771, Fax 9772
 www.auto-lanio.de



Ihr Logenplatz am Himmel
Ballonfahren
 Info - Buchung - Geschenkgutscheine
 Tel. **08158-6997**
Rudolf Klein
Tutzing am Starnberger See
 Luftfahrtscheinnummer 81744 - über 25 Jahre Erfahrung
 Genießen Sie das Fünfseenland
 und unsere Voralpenlandschaft
 aus einer neuen Perspektive
 www.starnbergersee-ballonfahrten.de



Sylvia Reischl, Canan Kas und Lissy Demmel sind

**Haar
 kunst**

In der Adventszeit begeistern wir sie gerne mit * glänzendem Haar
 * brillanten Farben * festlichen Stylings * tollen Geschenkideen

Wir wünschen allen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Öffnungszeiten:
 Mo. geschlossen * Di.+Mi. 9.00-18.00 * Do. 8.00-18.00
 Fr. 9.00-20.00 * Sa. 8.00-15.00
 und nach Vereinbarung * sylvie.reischl@web.de

REDKEN
 5TH AVENUE NYC

Hallberger Allee 9 * 82327 Tutzing
 Telefon: 08158/905727



HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Energiewende Tutzing/Starnberg

Der Landkreis hat beschlossen bis 2035 Energie autark zu sein. Ein Beitrag dazu ist die Aktion 2014/15 - der Austausch von Heizungspumpen zu Vorzugspreisen.



Kostensenkung durch neue Pumpen

Ältere Pumpen laufen unregelmäßig durchschnittlich 6.000 Stunden im Jahr. Dabei brauchen die alten Pumpen in dieser Zeit bis zu 600 kWh. Das sind bei einem Strompreis von 26 Cent/kWh bis zu 150 Euro im Jahr plus MwSt.

Die neuen, geregelten Heizungsumwälzpumpen, die automatisch gesteuert werden, haben dagegen eine Leistungsaufnahme von 5 bis 10 Watt, je nach benötigter Fördermenge.

Die Kosten für den Stromverbrauch liegen bei diesen umweltfreundlichen Pumpen jährlich zwischen 13 bis 26 Euro. An dieser Austausch-Aktion beteiligen sich mehrere Heizungsfachbetriebe und bieten ihre Leistung, Tausch der

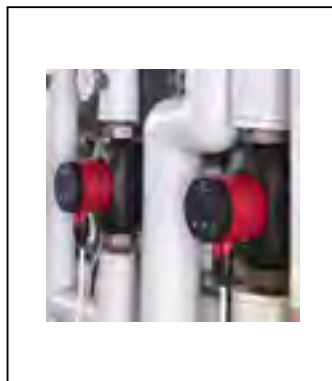
Pumpe mit Entsorgung zu Sonderkonditionen, je nach Pumpengröße zwischen Euro 299 bis 320 an. Dabei geht man davon aus, dass vor und nach der Pumpe in der Heizung ein eingebauter Schieber vorhanden ist. Sollte dies nicht der Fall sein, entstehen für den Mehraufwand je nach Arbeitszeit Zusatzkosten.

Die Einsparung an Stromkosten pro Heizung und Jahr betragen mehr als ca. Euro 100. In drei Jahren haben sich die Kosten für die neue Pumpe also schon amortisiert. Sollten in dieser Aktion im Landkreis 100 Pumpen getauscht werden, bedeutet das schon ca. 51 000 kWh weniger Strom. Das heißt, in den Gemeinden werden rund 29 Tonnen CO2 weniger ausgestoßen, was unserer Luft und der Umwelt zu Gute kommt.

In Tutzing haben sich die Fachfirmen gemeldet, die den Austausch anbieten: Fa. Bablick in Traubing, Starnberger Str. 20, Tel. 08157-922920, Fa. BHR Faltermeier in Tutzing, Herrestr. 3, Tel. 258968, Fa. Keller in Tutzing, Greinwaldstr. 11, Tel. 1566, Fa. Thies Am Höhenberg 16 in Tutzing, Tel. 993147.

Die anderen Fachfirmen in Tutzing haben sich bisher nicht in die Liste eingetragen lassen. Sprechen Sie diese auch an, wahrscheinlich werden sie sich dieser Aktion gerne anschließen.

Bisher hat es sich gelohnt, die Umwälzpumpe zusätzlich über ein Raumthermostat zu steuern. Bei anhaltend schönen Tagen, wenn man keine Heizung braucht, konnte man mit dem Raumregler die Umwälzpumpe abschalten. Dies ist ein besonderer Vorteil, wenn man verreist. Dazu extra in den Heizraum zu gehen, ist meist zu umständlich. Bei neuen größeren Wohnanlagen kann jeder Mieter seine Raumtemperatur in der Wohnung selbst regeln. Die heute eingebauten stromsparenden Umwälzpumpen müssen in größeren Häusern ständig laufen.



Weitere Stromfresser in der Wohnung können alte Kühlschränke, Elektroherde, Fernseher, Waschmaschinen und die Beleuchtung sein.

Um sich über den Verbrauch der Hausgeräte selbst ein Urteil bilden können, werden von der Gemeinde Stromzähler ausgeliehen, die einfach zu bedienen sind aber perfekte Übersicht bieten.

Fotos: Leo Brandhuber

PGS

Qualifizierter Schlüssel und Aufsperrdienst
für Tutzing & Umgebung
Handwerkskammer geprüft

Inh.: D. Hirt 081 58 - 90 49 62

Sicherheitsbeschläge Zylindertausch
Panzerriegel Zusatzschlösser
Schließanlagen Einbruchschadenbehebung

Innungsfachbetrieb

ATG – Aktionsgemeinschaft Tutzinger Gewerbetreibender
www.atg-tutzing.de

Rücken- oder Gelenksbeschwerden?
MANUELLE SCHMERZTHERAPIE
nach Liebscher & Bracht
und weitere ganzheitliche HEIL Verfahren
z.B. Dornthérapie, WB-Thérapie, Prop-Hauschrauben-
behandlung - ganz ohne Spritzen oder Narkose
HEIL-Praxis für Wirbelsäulen-, Gelenk- und Schmerztherapie
HEIL-Praktiker Jürgen Baysa
Am Stabenbach 4 82349 Feldafing 08167-4162
www.dorntherapeuten.de/baysa
E-Mail: j.baysa@dorntherapeuten.de

Sportlerstüberl: Pächter sagen Adé

Wieder eine Gaststätte weniger: Ende Oktober haben Heidi Krämer und Jürgen Rahmel dem Sportlerstüberl am Würmseestadion den Rücken zugekehrt. Das beliebte Wirtepaar gibt nach 24 Jahren seine Wirkungsstätte auf - aus persönlichen Gründen. Die gelernte Köchin und Hotelfachfrau aus Unterfranken und der Berliner, der jetzt auf eine 44-jährige Erfahrung als Koch zurückblicken kann, haben den Betrieb nunmehr über zwei Jahrzehnte erfolgreich geführt. In den vielen Jahren ist hier vor allem der TSV-Tutzing mit der Fußballabteilung zu Hause gewesen. Aber auch der Deutsche



Abschied: Die Wirtsfamilie bei ihrem 20-jährigen Jubiläum

Foto: CP

Alpenverein – Sektion Tutzing, die Schützen, der Verein Frohsinn, die Naturschützer und viele mehr waren hier regelmäßig und gerne gesehen. Man sieht es beiden deutlich an, wenn sie davon schwärmen, dass sie nur nette und freundliche Gäste hatten – darunter ein sehr großer Teil Stammgäste. Auch mittags war im Lokal viel los, wenn die Hungrigen aus den Banken, der Gemeinde oder viele Senioren gut und günstig essen wollten. Mit dem Rathaus hatten die Pächter stets ein „sehr gutes Verhältnis“, betonen sie. Wie es mit der Gaststätte weitergeht ist noch unklar. Die Gemeinde will das Sportlerstüberl zunächst nicht neu verpachten. CP

**Allen unseren Gästen
wünschen wir ein gesegnetes
und friedvolles Weihnachtsfest**

Ihr Roko und Familie

FILM TAVERNE

Im Dezember:
kein Ruhetag

Ab Januar:
Mittw. Ruhetag

Betriebsferien:
Vom 22. Dez. bis
einschließlich 2. Jan.

Öffnungszeiten: 10:30 - 15 und 17 - 23:30 Uhr
Warme Küche: 11 - 14 und 17 - 23 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10:30 - 23:30 Uhr
Warme Küche: 11 - 23 Uhr

Kirchenstraße 3 82327 Tutzing
 Telefon: 08158 - 6225 Inh.: Fam. Knezovic



Innovativer EcoLine Plus Motor:

zusätzliche Bypassen sorgen fürandrivollenen Luftstrom und bessere Saugleistung

Effiziente AirTeQ-Bodendüse:

beste Reinigungsergebnisse trotz geringer Leistungszuweisung dank strömungsangepasster Luftwege

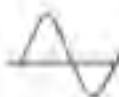
Intelligenter Power Chip:

optimierte Leistungsaufnahme für bestmögliche Reinigungsergebnisse

Energieeffizienzklasse

A

Mitteleffizienzklasse der G3



ELEKTRO MÜLLER

Inf. Arnold Walter

- Elektroanlagen für Industrie- u. Wohnungsbau
- Satellitentechnik
- Netzwerktechnik
- Elektrogeräte Verkauf und Service
- Miele-Fachhändler mit Kundendienst

Hauptstraße 61 · 82327 Tutzing

Tel.: 08158/6255 - Fax: 08158/9488

E-Mail: Elektro-Mueller@Info2000.de

mit eigenem Kundenparkplatz

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Uwe Gröger zu Lande und zu Wasser

Auf der Straße nach Unterzeismering steht links ein kleines, nettes Haus. Es ist ein Xaver-Knittl-Haus, 1923 als Sommerbleibe für die Familie Gröger gebaut.



Der Diplom-Restaurator in seiner Werkstatt...

Er, der Niedersachse, der vier Jahre in Hamburg verbrachte, konnte diesem Haus nicht widerstehen und lebt seit 1994 gerne darin, fühlt sich wohl, so wohl, dass er über seine Umgebung besser Bescheid weiß, als manch Hiesiger.

Uwe Gröger, 1959 geboren, ließ sich zum Diplom-Restaurator ausbilden, empfindet Tutzing und seine weitere Umgebung als das richtige Pflaster für seine Arbeit. Alte Möbel bringt er auf Vordermann, vorausgesetzt, es lohnt sich und der Besitzer wünscht es. „Ältere Leute hängen an ihrem Gewohnten, freuen sich auch auf die Gespräche, Beratung und Anteilnahme an ihrem liebgewordenen Inventar.“ In Uwes Haus ist eine kleine Werkstatt, so dass Reparaturen dort vorgenommen werden können, Anliefern und Abholen erledigt er. Übers Internet ist heute ein enormes Potential an Informationen möglich, auftragsmäßig wichtig, so dass er unter anderem sogar in Wien, im Palais Liechtenstein, Aufträge bekam.

Für den Handel, die Geschäfte fungiert er oft als Zuträger, forscht und recherchiert über Bilder, Stiche, einfach über alles, über interessantes und ungewöhnliches Material. Dass sein prüfendes Auge auf manchen Flohmärkten fündig wird, dürfte klar sein. Ungewöhnlich ist jedoch besonders

ein Auftrag, den Uwe Gröger wiederholt ausüben kann: die Sea Cloud, einen Viermaster, ein historisches Großsegelschiff, immer wieder zu überarbeiten und auf Vordermann zu bringen. Ein Juwel, 1931 in Kiel gebaut. 60 Gäste werden auf dem Schiff von ebenso vielen Bediensteten umsorgt und verwöhnt und über die Meere gesegelt. Die Gallionsfigur braucht, wie auch das Inventar, Überholung, d.h. Vergoldungsarbeiten sind angesagt. Eine Grundüberholung vom Feinsten und Sorgfältigsten wird von dem Besitzer gefordert, es kommen sehr häufig die gleichen Gäste, die natürlich alles in Gold und Silber intakt vorfinden wollen.



und „an Bord“

Seit mehr als zwanzig Jahren arbeitet Uwe für den schwimmenden Riesen. Im November 2010 brachte ein Laster das Mobiliar von Bremen nach Bayern, d.h. nach Unterzeismering, zum Renovieren. Heilfroh war Gröger, als das ganze teure Mobiliar wieder abgeholt wurde und er ist froh, dass er die Arbeiten in den nächsten Jahren im Hafen ausführen kann.

Dessen ungeachtet brachte Uwe im Garatshäuser Kircherl seine Fähigkeiten im Vergolden mit ein und schenkte dem Förderverein ein Barockkreuz (links beim Eingang) für die Kapelle. Ansonsten ist der Diplom-Restaurator ein angenehmes, bescheidenes Mannsbild mit suchenden Augen, die sogar am Containerplatz fündig werden. Sympathisch auch deswegen, weil er sein „Knittl“-Haus so erhält, wie er es geerbt hat. IC

Bäckerei - Konditorei
Cafe Nikolaus Reis
Filiale Tutzing
Marienstraße 2a
Tel. 08158/918124
www.baecckerei-reis.de

Backwaren aus Argelsried



Bäckerei · Konditorei
REIS
Seit 1903

Zimtsterne, Lebkuchen,
Stollen und vieles mehr.

Genießen Sie zur
Weihnachtszeit unsere
hausgemachten Köstlichkeiten

Mo. - Sa. 7:00 - 18:00 Uhr
So. + Feiert. 8:00 - 18:00 Uhr

Genussführer „Prost Mahlzeit“ macht Appetit

Ab sofort ist die 8. Edition des Genussführers „Prost Mahlzeit“ für das Starnberger-5-Seenland und Umgebung erhältlich. Auch 2015 bietet Prost Mahlzeit wieder umfangreiche Informationen über die kulinarische Bandbreite und das Angebot der Genusshandwerker südwestlich von München bis zum Alpenrand – zusammengestellt von der Tutzingerin Dr. Eva-Maria Schröder.



Auch Prost Mahlzeit 2015 lädt wieder zu einem interessanten Streifzug durch Gastronomie und kulinarische Spezialitäten in der Region bis hin zum Staffell- und Kochelsee ein. Erkunden Sie schöne Restaurants & Cafés, Spezialitätengeschäfte und Hofläden – eine riesige Genusspalette und zahlreiche kulinarische Geheimtipps erwartet Sie! Und wie immer sind natürlich auch 2015 viele ambitionierte Bio-Erzeuger und

-Vermarkter mit im Boot – insgesamt 66 vielversprechende kulinarische Anlaufstellen bietet Prost Mahlzeit 2015.

Der neue Genussführer - auch als Geschenk ideal für Menschen, die gutes Essen und Trinken zu schätzen wissen - ist im Buch- und Zeitschriftenhandel, bei den beteiligten Unternehmen, im Tourismusbüro, der Gemeindebücherei sowie über www.kulinarisches-fuenfseenland.de für 4,50 EURO erhältlich. TN

Unsere Aktionen zur Weihnachtszeit

- ★ **2. Dezember, Brahms Apotheke: Caudalie Spa Tag**
Lassen Sie sich von unserer Kosmetikerin verwöhnen. Telefonische Anmeldung unter 08158 8338.
- ★ **weihnachtliche Geschenkideen für Groß und Klein**
Schon fertig verpackt. Lassen Sie sich inspirieren.
- ★ **10% Rabatt auf alle Kosmetikserien**
an allen Adventssamstagen in Ihrer Brahms- und Lindemann Apotheke
- ★ **verlängerte Öffnungszeiten**
In der Lindemann Apotheke sind wir an allen Adventssamstagen von 8.30 bis 18.00 Uhr für Sie da.
- ★ **Gutschein-Kalender 2015**
Aufgrund der großen Nachfrage auch in diesem Jahr wieder in beiden Apotheken erhältlich - gratis!
- ★ **Geschenke-Einpack-Service**
Gerne verpacken wir Ihre Weihnachtseinkäufe für Sie!



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie von Herzen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2015.



Julia Francke mit Team

Alle Jahre wieder...



möchte ich mit einem „Dankeschön“ allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr wünschen.

Ihre *J. Roßbach*
Ingrid Roßbach, Fußpflege

Hallberger Allee 5 (Rückgebäude), Tutzing, Tel. 3535

brahmsapotheke

Hauptstraße 36
82327 Tutzing
Telefon 08158.8338



www.brahmsapo.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr

lindemannapotheke

Lindemannstraße 13
82327 Tutzing
Telefon 08158.1885

www.lindemannapo.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.30 – 19.00 Uhr
Sa 8.30 – 15.00 Uhr

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Neueröffnung - Elaz fish & food

In der Hallberger Allee 2 eröffnet Daniela Glaßer ein Feinkostgeschäft. Der nicht alltägliche Name ELAZ setzt sich zusammen aus den drei letzten Buchstaben von Daniela und A-Z, was sich auf das Sortiment als Komplettangebot bezieht. Glaßer bietet frische, qualitativ hochwertige Ware an, wie z.B. frischen Fisch, ausgesuchte Käsesorten, Antipasti, dazu passendes Baguette oder frisches Brioche, Desserts, Süßigkeiten, hochwertige Schokolade, aber auch Essig und Öl. Einen Großteil des Angebots wird selbst Hergestellt einnehmen. Der Zufall wollte es, dass Daniela Glaßer, die aus Rosenheim stammt, in Tutzing ihren lang gehegten Wunsch nach Selbständigkeit verwirklichen konnte. Es hat eben alles gepasst: „Ich habe nicht nur Ladenräume nach meinen Vorstellungen gefunden, sondern auch mit Familie hier eine neue Heimat.“ Schon immer hat sich die junge, dynamische Daniela Glaßer mit Lebensmitteln und gesunder Ernährung be-



Feiner Imbiss in angenehmem Ambiente

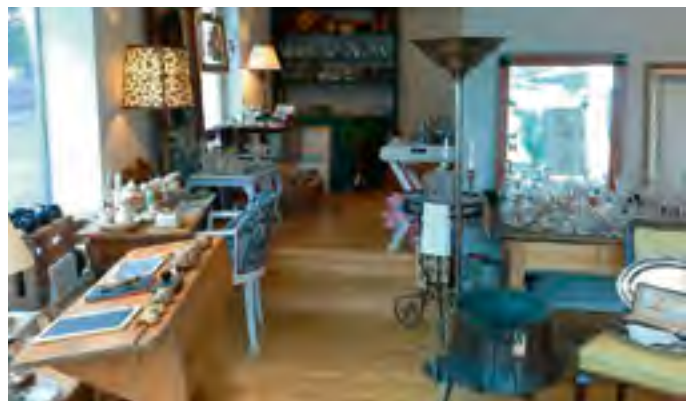
Foto: EK

schäftigt und sich in Seminaren zu diesen Themen weitergebildet. „Ein feiner Imbiss, auch nach Wunsch des Gastes frisch aus dem Warenangebot zubereitet, dazu ein Glas Wein, aber auch Kaffee mit etwas Süßem ...“ – da leuchten die Augen von Daniela Glaßer. Kleine, gemütliche Sitzgruppen laden zum Verweilen und Genießen ein. „Der Einkauf wie auch der Imbiss sollen zu einem guten Lebensgefühl führen.“ Dabei kann sie sich auch vorstellen, dass sich ebenfalls Schüler in der Mittagspause angesprochen fühlen. Selbst an Hundebesitzer hat die Geschäftsfrau gedacht. Es gibt hochwertiges Hundefutter im Glas. Im Verkauf wird Unterstützung gebraucht, damit Glaßer genügend Zeit für die Zubereitung in ihrer zum Laden gehörenden Küche bleibt. Auch will sie in ihrem Betrieb Jugendliche ausbilden. Öffnungszeiten: tgl. von 9.00 bis 18.00, samstags bis 14.00 Uhr. EK

An advertisement for Fahrerschule Schubert. It features a row of four cars (black, red, blue, and light blue) and the text: "Seit über 40 Jahren Fahrerschule Schubert". Below the cars, it says "Jeden Monat Erste-Hilfe-Kurs! Anmeldung Montag und Mittwoch von 17:30 bis 19:00 Uhr, Dienstag von 18:00 bis 19:00 Uhr. Tel. 08158-6246 oder 08151-448113 www.fahrerschule-schubert.com".

Hofrat und Seeschmiede - Geschenke finden leicht gemacht

An den Adventssamstagen von 10:00 bis 18:00 laden Konstanze Kohlschovsky, Goldschmiedemeisterin und Martina Erb, HOFRAT die Tutzinger zum Staunen, Stöbern, zum Punsch trinken und Nüsse knacken ein. Finden können Sie



Zum Verschenken oder Behalten

Foto: M. Erb

bei uns: Edelsteine, Gold und Silber zu wunderschönem Unikat Schmuck gearbeitet von Konstanze Kohlschovsky. Besondere Schmuckträume können auf Wunsch erfüllt werden. Kleine und große Besonderheiten rund ums Wohnen und Gutscheine über eine kreative Einrichtungsberatung bietet Martina Erb zum Verschenken oder selber behalten. Sie finden HOFRAT und Seeschmiede in der Traubinger Str. 4, 82327 Tutzing. Normale Öffnungszeiten: Di-Fr 11-18 Uhr und Sa 10-16 Uhr TN



Frohe Festtage und ein gesegnetes neues Jahr

Das Team der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V. bedankt sich bei allen von ihnen betreuten Menschen, deren Familien, sowie unseren geschätzten Förderern, Unterstützern und Helfern für ein Jahr voller Vertrauen, Engagement und Wärme und wünscht Ihnen allen eine sinnfrohe und besonnene Festzeit und ein neues Jahr voller Gesundheit, Freude und Glück.

Die Vorstandschaft und das gesamte Team der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V.

Traubinger Straße 6, 82327 Tutzing
Telefon 08158 / 907650



www.Krankenpflege-Tutzing.de

Geschenkideen aus Ollis Manufaktur

Gesucht - ein besonderes Weihnachtsgeschenk? Eines, das den Beschenkten noch lange über die staade Zeit hinaus erfreut? Ollis Manufaktur in Tutzing baut und verkauft individuelle Möbel und Wohnaccessoires. Ob Esstische, Baumscheibentische, Kamine, Lampen, Betten, Bilderrahmen, Vasen oder Konsolen - die Einrichtungsgegenstände sind immer Einzelstücke und werden in Lopschat's Werkstatt in Tutzing gefertigt, mit Produkten, deren Herkunft der Inhaber kennt. Außerdem bezieht die weltweit operierende Reederei Viking River Cruises die Bestuhlung ihrer Kreuzfahrtschiffe über Oliver Lopschat und für eine große Münchner Laufveranstaltung entwarf und schnitzte er die Siegerfigur. „Am schönsten ist es für mich Holz zu verarbeiten, zu dem der Auftraggeber einen persönlichen Bezug hat“, so der gelernte Schreiner und Möbelrestaurator.



Kunst mit Gebrauchswert

Fotos: Lopschat

„Das kann ein gefällter Baum aus dem Garten des Kunden sein oder Holz, das im weitesten Sinne aus dem Starnberger See kommt. Beispielsweise habe ich aus ausrangiertem Stegholz ein Bett oder aus der antiken Holztüre eines Ferienhauses einen modernen Tisch für den Familienwohnsitz gebaut“. Aber auch, wenn kein „Nostalgie-Material“ vorhanden ist: Lopschat bezieht im Sinne der Nachhaltigkeit und für die Gesundheit des Kunden nur Material, dessen Herkunft er kennt. Der 45-Jährige ist seit über 25 Jahren in der Holzbranche tätig und besitzt das nötige Netzwerk, um Produkte qualitativ hochwertig zu einem fairen Preis fertigen zu können.

Der gebürtige Bielefelder lebt seit 25 Jahren in Bayern. Seit 2010 hat er zusammen mit seiner Lebensgefährtin und der gemeinsamen Tochter seine private wie berufliche Heimat in Tutzing. Mehr Infos unter www.ollis-manufaktur.com, unter 259775 oder direkt in der „Garagenwerkstatt“ Beiselestraße 19. IC

Der gebürtige Bielefelder lebt seit 25 Jahren in Bayern. Seit 2010 hat er zusammen mit seiner Lebensgefährtin und der gemeinsamen Tochter seine private wie berufliche Heimat in Tutzing.

Mehr Infos unter www.ollis-manufaktur.com, unter 259775 oder direkt in der „Garagenwerkstatt“ Beiselestraße 19. IC

Relax and Beauty
Ihr ganz privates Kosmetikinstitut
Birgitt Gollwitzer
Kommen Sie an,
lassen Sie sich verwöhnen
und genießen Sie.

Früher Weihnachtsbaum

Kosmetik • Fußpflege • Manicüre • Visagistik
"Nagelmodellage" mit Produkten von **alexandra**
Verlängern, Auffüllen und Verstärken • Permanent Nagellacke

NEU! Pharmos-Produkte aus Uffing

Am Neuland 10 Bernried 08158-6205
0151-26248439 Termine nach Vereinbarung

Notdienste im Dezember

APOTHEKEN – Nacht- und Sonntagsdienst

- | | | | |
|--------|------------------------------------|--------|------------------------------------|
| 1. Mo | Nikolaus-Ap. | 17. Mi | Ludwigs-Ap. |
| 2. Di | Stadt-Ap. | 18. Do | Aesculap-Ap. |
| 3. Mi | Ap. am Markt | 19. Fr | Lindemann-Ap.
u. Rosen-Ap. |
| 4. Do | Ludwigs-Ap. | 20. Sa | Maximilian-Ap. |
| 5. Fr | Aesculap-Ap. | 21. So | Brahms-Ap. u.
St. Antonius-Ap. |
| 6. Sa | Lindemann-Ap.
u. Rosen-Ap. | 22. Mo | Olympia-Ap. |
| 7. So | Maximilian-Ap. | 23. Di | Post-Ap. |
| 8. Mo | Brahms-Ap. u.
St. Antonius-Ap. | 24. Mi | Linden-Ap. |
| 9. Di | Olympia-Ap. | 25. Do | Schloß-Ap. u.
Die Söckinger-Ap. |
| 10. Mi | Post-Ap. | 26. Fr | See-Ap. |
| 11. Do | Linden-Ap. | 27. Sa | Nikolaus-Ap. |
| 12. Fr | Schloß-Ap. u.
Die Söckinger-Ap. | 28. So | Stadt-Ap. |
| 13. Sa | See-Ap. | 29. Mo | Ap. am Markt |
| 14. So | Nikolaus-Ap. | 30. Di | Ludwigs-Ap. |
| 15. Mo | Stadt-Ap. | 31. Mi | Aesculap-Ap. |
| 16. Di | Ap. am Markt | | |

ADRESSEN

Aesculap-Apotheke, Starnberg

OBwaldstr. 1a, Tel. (0 81 51) 65 17 80

Lindemann-Apotheke, Tutzing

Lindemannstr. 11, Tel. (0 81 58) 18 85

Brahms-Apotheke, Tutzing

Hauptstr. 36, Tel. (0 81 58) 83 38

Rosen-Apotheke, Berg

Aufkirchner Str. 1, Tel. (0 81 51) 5 05 09

St. Antonius-Apotheke, Percha

Berger Str. 2, Tel. (0 81 51) 74 62 83

Die Söckinger-Apotheke

Andechser Str. 43, Tel. (0 81 51) 68 53

Linden-Apotheke, Pöcking

Feldafinger Str. 1, Tel. (0 81 57) 45 00

Ludwigs-Apotheke, Starnberg

Hanfelder Str. 2, Tel. (0 81 51) 9 07 10

Apotheke am Markt, Pöcking

Hauptstr. 22, Tel. (0 81 57) 73 20

Maximilian-Apotheke, Starnberg

Josef-Jägerhuber-Str. 7 (SMS), Tel. (0 81 51) 1 55 49

Nikolaus-Apotheke, Feldafing

Bahnhofstr. 1, Tel. (0 81 57) 88 44

Olympia-Apotheke, Starnberg

Maximilianstr. 12, Tel. (0 81 51) 74 47 49

Post-Apotheke, Starnberg

Rheinlandstr. 9, Tel. (08151) 68 54

Schloss-Apotheke, Tutzing

Hauptstr. 43, Tel. (0 81 58) 63 43

See-Apotheke, Starnberg

Maximilianstr. 4, Tel. (0 81 51) 9 02 70

Stadt-Apotheke, Starnberg

Wittelsbacherstr. 2c, Tel. (0 81 51) 1 23 69

Polizei-Notruf

110

Feuerwehr und Rettungsdienst

112

Krankenhaus Tutzing

081 58-230

Polizei-Inspektion

081 51-36 40

Giftnotruf

089-19240

Ambulante Krankenpflege

08158-90765-0

Schwangerschaftsberatung (Ges.-Amt)

081 51-148920

Tel. Seelsorge (ev.)

0800-1 11 01 11

Tel. Seelsorge (kath.)

0800-1 11 02 22

Rettungs-, Notarzdienst und Wasserwacht

112

Lokale ärztliche Bereitschaft

0 1805-19 12 12

Hospiz Pfaffenwinkel

081 58-1458

WIE ES FRÜHER WAR

Die Familiensaga Knittl (11)

Baufirma Knittl: Die Tutzingener Hütte

Die Alpenvereinssektion Tutzing wurde am 20. März 1903 im Gasthof Fiederer unter dem Vorsitz des königlichen Eisenbahn-Oberexpeditors Kaspar Höfling und weiteren angesehenen Tutzinger Bürgern ins Leben gerufen. Zuvor hatten im Hotel Simson bereits zwei Vorbesprechungen zur weiteren Vorgehensweise stattgefunden.

Der Baumeister Xaver Knittl gehörte wie andere bekannte Namen aus der Tutzinger Gesellschaft zu den Gründungsmitgliedern. Auf der Initiatorenliste zur Gründung einer Sektion standen beispielweise der Arzt Dr. Beisele, der Kunstmaler Kleiter, der Wirt Wiesmayer, der Metzgermeister Bockmayr, der Apotheker Zierbauer, der Zimmerer Suiter, der Spenglermeister Bustin, der Postvorstand von Daumiller, der Zahntechniker Eckerl, der Schmied Höble und viele andere mehr.

Bereits im Sommer 1907 fasste die noch kleine Alpenvereinssektion Tutzing den mutigen Entschluss anstelle der Hausstattalm eine eigene Alpenvereinsstube, die Tutzinger Hütte, zu bauen. Es kursierte unter anderem das Gerücht, dort oben könnte eine private Wirtschaft von der Sektion Starnberg errichtet werden. Dieses Vorhaben auf "ihrer Benediktenwand" wollten die Tutzinger unter allen Umständen verhindern.

Die Bausumme schätzte man ursprünglich auf 10.000 Reichsmark, was damals für die Sektion eine beträchtliche Summe darstellte. Der Stand der Vereinskasse betrug zu dieser Zeit keine 2000 Reichsmark. Zum Vergleich verdiente ein Tagelöhner etwa 5 Reichsmark am Tag. Eine Zugfahrt von Tutzing nach München in der III. Klasse kostete 1,50 Reichsmark.



Bau der Tutzinger Hütte
1907

Tutzing, Inhaber der damals größten Baufirma am Starnberger See, erhielt den Auftrag, die Tutzinger Hütte am Fuße der Benediktenwand mit 11 Zimmern und 3 Matratzenlagern zu planen und zusammen mit dem Zimmermeister Bauer aus Kochel zu errichten. Es war damals eine modern ausgestattete Hütte



Tutzinger Hütte um 1908

inklusive Toilette mit Wasserspülung, fließendem Wasser und 1909 kam sogar noch ein Telefon hinzu. Die Hütte war von mittlerer Größe mit einem massiven Naturstein-Fundament und mit ihrer Schindel-Verkleidung hat sie ein besonderes Äußeres. Ohne Hubschrauber, ohne Traktoren oder andere motorisierte Fortbewegungsmittel musste der Transport jeglichen Baumaterials auf den dafür angelegten Serpentinafen mit Kühen und Pferden erfolgen, was eine unvorstellbare Schinderei gewesen sein muss. Jedoch war der Winter 1906/07 mild und schneefrei, was dazu beitrug, dass die Tutzinger Hütte bereits am 24. Juni 1908 eingeweiht werden konnte. Die Baukosten hatten sich mehr als verdoppelt, mit vielen Klimmzügen wurde eine Finanzierung über Anteilsscheine und Zuschüsse auf die Beine gestellt.

Die Hausstattalm, in der damals eine königlich bayerische Remontenstation (Remonten: nicht zugerittene Pferde für das Militär) untergebracht war, wurde für den Bau der Tutzinger

Hütte 1907 abgerissen. In unmittelbarer Nähe wurde stattdessen eine Remise gebaut, die der Baumeister Knittl gepachtet hatte, um sich mit seinen Bergfreunden aus Tutzing und Benediktbeuren dort oben in geselliger Runde zu treffen. Als Gründungsmitglied der Alpenvereinssektion Tutzing hatte er eine besondere Bindung zur Tutzinger Hütte und pflegte freundschaftliche Beziehungen zu Einheimischen aus Benediktbeuren. In seinem Nachruf heißt es: „99 mal führte ihn der Weg zur Hütte. Die hundertste Besteigung hätte der nun Verewigte in nächster Zeit unternehmen wollen, womit die Sektion eine kleine Feier zu verbinden gedachte.“ Mit Fertigstellung der Tutzinger Hütte begann in den kommenden Jahren ein wahrer Aufschwung. Sektion und Hütte florierten mit wachsenden Mitgliederzahlen und stetig steigenden Besucherzahlen. Jedoch mit Beginn des Ersten Weltkriegs kam der



Xaver Knittl (ganz rechts)
mit Benediktbeuern vor der
gepachteten Remise, heute
Hausstattalm



Mitgliederausweis Sektion
Tutzing von Xaver Knittl

Einbruch, die Mitgliederzahlen gingen zurück, dem Hüttenwirt Auer musste die Pacht erlassen und die Schuldverpflichtungen erst mal storniert werden. Zu allem Übel kam hinzu, dass sich im Winter 1917 die gesamte Tutzinger Hütte aufgrund einer abgegangenen Lawine um 75 cm von den Fundamenten weg bewegt hatte und zudem noch erhebliche Schäden im Bauwerk

entstanden waren.

Daraufhin musste der Baumeister Knittl zur Hilfe gerufen werden. Unter seiner Regie und mit dem Einsatz der „Daheimgebliebenen“ schaffte man es, wie genau ist nicht überliefert, vermutlich mit Seilwinden, in einer Art Notoperation die Hütte wieder auf ihre Fundamente zu stellen.

Die alte Tutzinger Hütte mit ihrer bemerkenswerten Geschichte musste schließlich 1999 einer größeren, modernen, aber auch schönen Tutzinger Hütte weichen, die im Jahre 2001 eingeweiht wurde.

Mit dieser Ausgabe endet die einjährige Serie in den Tutzinger Nachrichten über die Baufirma Knittl. Da ich meine Recherchen noch lange nicht beendet habe, bin ich um jeden Beitrag dankbar, der mir zur Tutzinger Geschichte im Zusammenhang mit der Baufirma weiterhelfen kann (Kontakt: 08158/9229088 oder villaknittl@web.de).



Baumeister Xaver Knittl inspiziert den Lawinenschaden

Stefanie Knittl

Die Tutzinger Nachrichten bedanken sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Stefanie Knittl für ihre äußerst informative und für die Ortsgeschichte Tutzings sehr interessante Serie. Sie hat die Tutzinger Nachrichten im vergangenen Jahr bereichert und ist auf großes Interesse bei unseren Lesern gestoßen.

• Frohes Fest •

Das Jahr geht zu Ende, ein neues beginnt, Zeit, denen zu danken, die zum Erfolg beigetragen haben.

DANKE

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2015!









ERICH HUPFAUF www.immobiliennhuplauf.de
Gretlwaldstr. 13 · Tutzing · Tel. 08158 8048



Auch dieses Jahr möchten wir - das Team der Praxis für Osteopathie und Physiotherapie, Alex Zink - uns wieder ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken und wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir würden uns freuen Sie auch in Zukunft bei uns behandeln zu dürfen.



Neue Räume - altbewährtes Team

Praxis für Osteopathie und Physiotherapie Alex Zink



Tel. 08158 - 9460 • Fax 08158 - 903728
Hallberger Allee 11 • Tutzing • info@physiotherapie-zink.de



FIT DURCH DIE KALTE JAHRESZEIT

DR. ALENA JERING
HEILPRAKTIKERIN
15 JAHRE PRAXISERFAHRUNG

Behandlungen von Wintergrippe und Winterdepressionen durch chinesische Medizin

Erstberatungsgespräch (15 Minuten) im Dezember 2014 kostenlos

Praxis für chinesische Medizin
Traubingerstr. 8
82327 Tutzing
Tel: 08158 906210
Web: www.tcm-jering.de



Hauser Reisen



Ursula Hauser
Blumestraße 21
0-82327 Tutzing
Tel.: +49-8158-9056140
Fax: +49-8158-9056141
mail: ursula-hauser-reisen@online.de

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr





Elektroinstallation / Alt- und Neu-Bau
RTR-Bausanierung - auch den Metallgeschutz / Hohlraum
BIO-Installation - PC-Netzwerke
Elektromog-Beratung und E-Check
Antennenanlagen aller Art

Blumenstraße 21
82327 Tutzing-Ramersberg
www.hauser-ekoltrp.de
Email: h.hauser@elektro-technik-tutzing.de

Tel. 0 81 58 / 90 58 86
Fax 0 81 58 / 90 58 84
Mobil 01 70 / 8 11 15 26

MENSCHEN IN TUTZING

Hubert Hupfauf ist 80



Der Generationen-Moderator von Tutzing

Als Kind und Jugendlicher hat und braucht man viele Vorbilder und Begleiter. Wenn man aber in Tutzing aufgewachsen ist, so kam und kommt für viele ein besonderer Mensch hinzu: Hubert Hupfauf. Beim ersten Aufeinandertreffen wird es den meisten Kindern nicht bewusst gewesen sein, wer denn da vor ihnen steht. Denn Hubert Hupfauf besuchte über Jahre hinweg verkleidet als Nikolaus die braven Kinder und damals wusste man ja noch nicht, dass sich dort unter dem weißen Bart der Hubert versteckte. Erst ein wenig später, wenn man zum Beispiel zum ersten Mal in die JM oder auf das Volksfest durfte, traf man wieder auf ihn. Als Gründer und jahrzehntelanger Präsident der JM hat er zahlreiche Tutzinger Jugendliche aufwachsen sehen. Die JM gründete er vor über 50 Jahren als eine Alternative zu den damals bestehenden Freizeitmöglichkeiten. Den jungen Menschen selbst das Heft in die Hand geben, ihnen Eigenverantwortlichkeit beibringen, dabei dann doch immer wieder ein wenig die Kontrolle behalten, das war eine der Ideen für die JM.

Jetzt wurde Hubert Hupfauf also 80 Jahre alt. Über die Hälfte seines Lebens engagierte er sich im Rahmen der JM und darüber hinaus für die Belange (nicht nur) der jungen Menschen - und tut es auch heute noch! Neben zahlreichen Ehrenämtern und der langjährigen Zeit im Gemeinderat und als zweiter Bürgermeister, war und ist für ihn die Jugend Tutzings immer eine Herzensangelegenheit gewesen.

Hubert Hupfauf motiviert junge Menschen, sich selbst für ihre Belange einzusetzen, unterstützt sie wo er nur kann und fragt nach ihren Meinungen. Nicht zu Letzt deshalb betitelt der aktuelle JM-Vorstand Tobias Knobloch Hubert Hupfauf bei der Einweihung des Hubert-Hupfauf-Platzes als „unseren JM – Opa“.

Diese Worte sagen viel aus über die gegenseitige Wertschätzung und Verbundenheit. Hubert respektiert die Jugend und die Jugend respektiert ihn. Dabei bleibt jedoch auch der Humor Dank Huberts berühmten Witzen und Anekdoten nie auf der Strecke. Auch deshalb kommt er bei jungen Menschen so gut an. Hubert Hupfauf stellt durch sein Engagement für die Jugend, aber auch für die Senioren ein herausragendes Beispiel dar, wie die Beziehung zwischen den verschiedenen Generationen aussehen kann und zeigt, dass diese nicht im Konflikt stehen müssen! Ohne Hubert Hupfaufs jahrzehntelangem Bemühen und seine Arbeit würde Tutzing heute anders aussehen – gut dass Tutzing so einen besonderen Menschen als Mitbürger hat!

Die Tutzinger Nachrichten wünschen Alles Gute!

MGR

Frohe Weihnachten!
Richter's Pavillon
Thomas Richter
Raumausstatter
Werkstatt für schönes Wohnen
Hauptstraße 37 · Pavillon · 82327 Tutzing
Tel. 0 81 58-90 69 55 · info@richters-pavillon.de

innenausbau + massivholzmöbel + küchen + restaurierungen
bodenbeläge + fenster + türen + wintergärten
energieberatung + energiepassiv

**schreinerei
schäfer**

Frohe Weihnachtszeit und viel Glück im neuen Jahr.

www.tutzinger-schreinerei.de heinrich-vogel-str. 3 82327 tutzing 0 81 58 / 98 16
www.energieeffizienz.com/ind.de büro 08158 / 9065 488 fax 08158 / 9055 487



Unseren Kunden und Geschäftspartnern

zum Weihnachtsfest frohe und besinnliche Stunden
zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue
zum neuen Jahr 2015 Glück, Erfolg und Gesundheit

Helmuth Listl GmbH Werkstätte für Malerei
08158-8064 0171-2373138 info@maler-listl.de www.maler-listl.de

Schenken Sie Gesundheit, Fitness und Lebensqualität.

Gutscheine für unser 5 Wochen Experten - Programm
und vieles mehr finden Sie im Life - Competence Gesundheitsclub.

3 Experten
5 Wochen
1 Ziel: Deine Fitness



Wir machen dich fit!

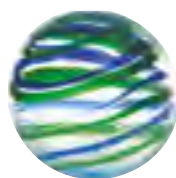
Top motiviert. Richtig trainieren. Lecker essen.

Mit Dr. Stefan Frädlich, Dr. Christine Theiss
und Holger Stromberg

5 Wochen nur 79 Euro

Das Experten-Programm, exklusiv bei uns.

Jetzt anmelden!



Life
competence
Figur • Gesundheit • Fitness

Life-competence Gesundheitsclub Rosemarie Döllinger

Midgardstr. 8a | Tutzing | Telefon 08158/3622
www.life-competence.info

Besinnliche Tage und frohe Weihnachten
wünscht Ihnen Ihr Life-Competence Team.



MENSCHEN IN TUTZING

30 Jahre Pädagogik aus Leidenschaft



Dr. Jürgen Haerlin,
Pädagoge und Manager

Sein Name ist untrennbar verbunden mit der Tabaluga Kinderstiftung, sie ist sein Lebenswerk und seine Leidenschaft. Vor drei Jahren bekam Dr. Haerlin die Tutzinger Bürgermedaille, jetzt das Bundesverdienstkreuz am Bande. Beide Ehrungen nahm er entgegen mit dem Gedanken, sie stellvertretend für alle seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erhalten zu haben.

Dr. Jürgen Haerlin blickt zurück auf dreißig Jahre Tutzing. Er kam 1984 in unseren Ort und übernahm hier im damaligen „Gabrielenheim“ die Leitung. Unter denkbar schwierigen Verhältnissen sollte der studierte Erziehungswissenschaftler und Psychologe eine Sanierung der desolaten Einrichtung bewerkstelligen. Das war der Beginn einer pädagogischen Vision, die inzwischen in der „Tabalugastiftung“ Realität geworden ist. Denn anstatt an Symptomen herumzudoktern, entwickelte Dr. Haerlin mit Mut zum Risiko ein Konzept für ein neues pädagogisches Zukunftsmodell. Dabei kamen ihm seine Erfahrungen aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie zugute. Kleinere Einheiten, Dezentralisierung und ein ganzheitlicher und traumapsychologischer Ansatz waren Ideen, die im Laufe der Jahre zu verschiedenen differenzierten Einrichtungen für traumatisierte Kinder und Jugendliche geführt haben. Das Projekt entwickelte eine ungeahnte Dynamik und nahm Mitte der 90iger Jahre richtig Fahrt auf, als Peter Maffay auf die Arbeit von Dr. Haerlin aufmerksam wurde. Schnell wurde der Musiker und Tutzinger Ehrenbürger von Haerlins Begeisterung angesteckt. Er spendete Geld, stellte seinen Drachen „Tabaluga“ als Namensgeber für die nun entstandene Stiftung zur Verfügung, übernahm deren Schirmherrschaft und gründete gleich noch eine eigene Stiftung. Maffay und Haerlin denken in vielen Dingen ähnlich und sind inzwischen gute Freunde, zwischen ihren Stiftungen findet ein reger Austausch statt. Die Namen Maffay und Tabaluga verhalfen der Stiftung zu großer Bekanntheit und begleiteten die stetige Vergrößerung der Einrichtung.

Heute ist Dr. Haerlin „Chef“ von 145 Mitarbeitern, die stationär und dauerhaft 85, in einem Schulprojekt 80 und im Sternstundenhaus in Peißenberg 300 Kinder pro Jahr im Turnus von 14 Tagen betreuen. In Tutzing betreibt die Stiftung das „Tabalugahaus“, eine Familienstelle, Außenwohngruppen, das Betreute Wohnen und den Montessori Kindergarten. Hinzu kommen das Tabalugahaus in Schongau, der Tabalugahof in Peißenberg, das Orange House und die Sternstundenhäuser. Seit 2010 betreut die Tabaluga Stiftung auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Andere kulturelle Hintergründe und andere Traumatisierungen stellen dabei eine neue Herausforderung dar. Die aktuell große Flüchtlingswelle sieht Dr. Haerlin als Anlass, neue Wohngruppen für Jugendliche aufzubauen.

So viele unterschiedliche Projekte lassen sich nur mit straffer Organisation, klarer Aufgabenverteilung und aufgabenbezogenen Lösungen von Problemen stemmen. Wichtig sind für Dr. Haerlin dabei die zahlreichen Unterstützer, seine Vorstandskollegen und Stiftungsbeiräte, oder Spender wie beispielsweise die Familie Holzhey aus Schongau, die Tabaluga ihr Elternhaus zur Verfügung gestellt hat, über Menschen, die Veranstaltungen organisieren, Geld für spezielle Wünsche der Kinder spenden, ehrenamtlich helfen oder ihre Wohnungen an die Stiftung vermieten. Nicht zu vergessen auch die Prominenten, die sich für Tabaluga nicht nur mit ihrem Namen stark machen und vor allem die treuen Mitarbeiter, die oft über viele Jahre für die Stiftung tätig sind. Die Arbeitstage von Dr. Haerlin sind voll mit Terminen: Büroarbeit, Teamgespräche, Interviews, Baustellenaufsicht - um nur einige zu nennen. Obwohl er mehr als Manager denn als Pädagoge und oft unter großem Zeitdruck arbeitet, merkt man ihm deutlich an, wie wichtig ihm nach wie vor die soziale Idee, die Hinwendung zum Einzelnen und das Wohlergehen aller ihm anvertrauten Menschen sind. Er hört genau zu, nimmt Anteil und ist bei vielen Anliegen die letzte Instanz.

Gerne würde man sagen: „Auf die nächsten 30 Jahre!“. Aber als Realist plant Dr. Haerlin bereits den Übergang an die nächste Generation. Er ist zuversichtlich, dass es gut gelingen wird, sein Werk, das er mit so viel Engagement und Herzblut aufgebaut und geleitet hat, abzugeben. Noch ist es nicht so weit und die Tabalugastiftung kann sich gemeinsam mit ihrem Chef über das 30jährige Jubiläum freuen! Weitere Informationen unter www.tabalugastiftung.de

esch

**SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR
SPENGLEREI · KUNDENDIENST
EDWIN KELLER GbR**

*Unseren Kunden, Freunden und
Bekanntem wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!*

GREINWALDSTR. 11 · 82327 TUTZING · TELEFON 081 58 / 1566 · Fax 7219
www.heizung-sanitaer-solaranlagen.de · E-Mail: kellertutzing@aol.com

Wir retten Wertvolles

DDM
DDM
MEDIEN
PARTNER

Werner Huber
Boeckelerstr. 5
82327 Tutzing
Tel.: 08158 - 905 44 84
Fax: 08158 - 906 12 95
ddm-partner@t-online.de

5 und mehr Jahre Freude



Metz Topas

- ✓ Beeindruckender Klang
- ✓ Erstklassige Bildqualität
- ✓ Integrierter Digital-Recorder
- ✓ Intuitive Bedienung
- ✓ Schlankes, elegantes Design
- ✓ 5 Jahre Aktionsgarantie

...und:

Mestanza-Lieferservice

Wir liefern auch am 24. Dezember, stellen Ihren neuen Fernseher auf und die Programme so ein, wie Sie es gewohnt sind.

Dann kann Weihnachten kommen!

Topas und Solea pro mit Weihnachtsschleifchen...

Zu Weihnachten möchte ich Ihnen gerne ein besonderes Angebot offerieren: Auf die neuen Modelle Topas und Solea Pro bietet Ihnen der Hersteller Metz mit uns als Servicepartner vor Ort eine 5-Jahres-Aktionsgarantie. Ein echter Leistungsbeweis für die hochwertige Verarbeitung „Made in Germany“.

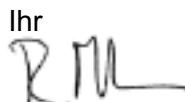
Auch aus technischer Sicht kann ich Ihnen beide Fernseher absolut empfehlen: Das traditionell brillante Bild der Zirndorfer Geräte und der klare, volle Klang überzeugen beim Test sofort. Die neu gestaltete Bedienung ist so einfach, dass Sie spielend mit dem Gerät ins Internet kommen, Mediatheken besuchen, Apps nutzen, Bilder im Heimnetzwerk betrachten und anderen Geräten Videos per WLAN zur Verfügung stellen.

Beide Geräte verfügen über einen integrierten persönlichen Rekorder mit zweitem Tuner: So können Sie eine Sendung aufzeichnen, auch während Sie gerade ein anderes Programm sehen.

Der Topas fungiert für Sie als Mittelpunkt Ihres Heimkinos: Er kann sogar angeschlossene Surround-Receiver anderer Hersteller steuern. Wie? Das erledigen wir mit unserem Service für Sie.



Gerne führen wir Ihnen die Geräte in unserem Showroom in Tutzing in aller Ruhe vor oder beraten Sie auch bei Ihnen zu Hause. Ein Anruf unter 6164 genügt.

Ihr

 Roberto Mestanza
 Radio- und Fernsehtechniker
 Informationstechnikermeister



Metz Topas



Metz Solea pro

Pureo 42" / 107 cm



Der Metz Pureo verspricht pures Fernsehvergnügen: Modernste 200Hz mecaVision-Bildtechnologie sorgen für eine brillante Bildqualität, das bewährte Metz mecaSoundPlus Tonsystem liefert den passenden Klang. Zahlreiche Komfort-Funktionen machen den Metz Pureo besonders vielseitig.

999,- €

* gemäß Metz Garantiebestimmungen



Mestanza GmbH - Bahnhofstr. 2
 82327 Tutzing
 Tel. 0 81 58 - 61 64

TUTZINGER SZENE

Zum Café Inklusion - einfach nicht allein sein

Das „Café Inklusion“ ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V., der Gemeinde Tutzing, des VdK OV Tutzing an alle Tutzinger und andere Gäste. Unterstützt wird die Veranstaltung mit Hilfe und den Produkten des Weltladen Tutzing e.V. Sie findet statt am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dez. 2014, im Betreuten Wohnen, Bräuhausstr. 3, ab 10.00 Uhr. Jeder kann reinschauen zum gemeinsamen Frühstück oder nur auf eine Tasse Kaffee; einfach nicht allein sein, sich lieber austauschen ist vielleicht gerade an den Weihnachtstagen ein schönes Angebot. Ansprechpartnerin ist Klementine Rehm, die unter Tel.: 7354 erreichbar ist.

Klementine Rehm

*Behindertenbeauftragte der Gemeinde Tutzing
1. Vorsitzende VdK OV Tutzing*

Life Competence-Ausstellung

Henri Lallemand stellt Gemälde aus im Studio Life Competence in Tutzing vom 16.11.2014 bis 6.1.2015. Er ist international bekannt und präsentierte seine Ölgemälde (er malt ausschließlich Öl) bereits in Österreich, Schweiz, Italien, Frankreich, Spanien und Portugal. Über 100 Einzelausstellungen in Frankreich und knapp 100 Einzelausstellungen in Portugal - dabei erhielt er etliche Kunstpreise. Hier in Deutschland ist Lallemand Preisträger der renommierten Jean-Gebser-Akademie in Leipzig. 30 seiner Gemälde kann man unter www.11-okp.de finden. In Tutzing sind nun 24 Ölgemälde ausgestellt. Wer weitere Lallemand-Werke im Original sehen will, kann dies in der Klinik Starnberg, Station B 1. Dort sind 28 Ölgemälde noch bis Ende des Jahres zu sehen. Öffnungszeiten in Tutzing: vom 16. November 2014 bis 6. Januar 2015, Mo., Die. u. Do. 8.00 bis 21 Uhr. *Ilse Reiher, KulturArt am See*



Maler Henri Lallemand

Schreinerei



Ulrich Bürkner
Schreinermeister
Gepr. Restaurator

Midgardstr. 1a
82327 Tutzing

Tel. 0 81 58 / 83 18
Fax 0 81 58 / 90 40 72

Möbelbau • Reparaturen • Restaurierung

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2014

wünscht Ihnen
das Weltladen-Team



Mo - Fr 9.30 - 12.30
Di + Fr 15.00 - 18.00
Sa 9.30 - 12.30

Großvertrieb: 18
Tel 0151 57371617
kunstab@weltladen-tutzing.de



WELTLADEN
Trade Fair Ltd.

Fachgeschäft für
Fairer Handel

Für gefundene Lebensmittel
Kaufkraft und Tatkraft
aus der „Dritten Welt“



Teure Autoversicherung – jetzt noch kündigen und zur HUK-COBURG wechseln

Sonder-Kündigungsrecht Jetzt noch wechseln

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

Mit uns fahren Sie günstiger:

- niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- gute Beratung in Ihrer Nähe

Vertrauensmann Josef Eberhardt

Telefon 08157 901072
Telefax 0800 2875323788
Josef.Eberhardt@HUKvm.de
Riedstraße 39
82327 Tutzing
Sprechzeiten:
nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

KurTheater mit zwei dotierten Preisen ausgezeichnet

Der FFF-FilmFernsehFonds, Bayern hat dem KurTheater Tutzing für sein „qualitativ herausragendes Jahresfilmprogramm 2013/2014 „ eine Kino-Programmprämie zuerkannt. Die festliche Verleihung der Urkunden und Preise durch Staatsministerin Ilse Aigner findet Anfang Dezember im „KulturForum Fürth“ bei Nürnberg statt.

Auch der 2007 ins Leben gerufene „Wilhelm Hausenstein Kulturpreis“ wurde heuer auf Vorschlag der Gemeinde Tutzing dem KurTheater zuerkannt. Ein Gremium, bestehend aus Bürgermeister Rudolf Krug, den Gemeinderäten Marlene Greinwald, Thomas Mitschke von Collande, Dr. Hellmut Kirchner und der Beauftragten für Kultur und Vereine, Brigitte Grande, hatte im August diesen Jahres über die Vergabe des Hausenstein-Kulturpreises beraten und der Gesamtgemeinderat hat die getroffene Entscheidung bestätigt.

Das ist eine besondere Ehre für das KurTheater Tutzing, denn für diesen bundesweit einmaligen Preis kann man sich nicht bewerben sondern erhält ihn ausschließlich auf Vorschlag der Gemeinde. In der Begründung für die Zuerkennung des Preises heißt es auszugsweise: „Das KurTheater fungiert für die Gemeinde als wichtiger kultureller Bildungsakteur, insbesondere auch für Kinder und Jugendliche, sowie als Treffpunkt und Veranstaltungsort, der vielfältige zielgruppenspezifische Angebote und Gesprächskreise programmlich mit besonderen Leistungen anspricht und ist damit ein Standortfaktor für Tutzing“.

Mitte Dezember wird es anlässlich der Verleihung des „Wilhelm Hausenstein Kulturpreises“ einen Festakt der Gemeinde mit geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft, Kunst und Kultur sowie Sponsoren und Förderern des Kinos im KurTheater geben.

TN

Genuss auf Bestellung!
Annahmeschluss für Ihre Geflügelbestellung
ist der 13.12.2014 bei uns im Laden.

Die schönste Bescherung ist immer die, zu der Blaukraut und Knödel passen.

Unsere Spezialitäten zu Weihnachten:

Fondue vom Rind, Schwein, Kalb und Pute (chinoise und bourguignonne) • Verschiedenes Wild • Verschiedenes Geflügel • Festtagsbraten • Hausgemachte Fonduesaucen • Feine Pasteten und Patés • Hausgemachte Feinkostsalate



Pöcking | Hauptstr. 26 | 08157/1090
Tutzing | Hallberger Allee 1 | 08158/9073888
www.metzgerei-lutz.com



Auf diesem Weg möchte ich mich bei meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im zurückliegenden Jahr bedanken und wünsche allen eine stimmungsvolle Adventszeit und ein

Frohes Fest!
Ihr
Traubinger Reiseservice

Ihr Partner für Busreisen

zu den schönsten Weihnachtsmärkten

Erlebnis-Weihnachtsmarkt **Bad Hindelang** 28. Nov. incl. Eintritt zur Eröffnung ½ Tag p. P. **35,- €**

Christkindlmarkt in **Ulm** 29. Nov incl. Stadtführung ½ Tag p. P. **30,- €**

Weihnachtsmarkt in **Bamberg** 30. Nov. incl 2 Std. Stadtführung, 1 Tag p. P. **33,- €**

Zum romantischer **Weihnachtsmarkt** auf die **Fraueninsel** 5. Dez. incl. Schifffahrt, ½ Tag p. P. **33,- €**

Mittelalterlicher **Weihnachtsmarkt** in **Esslingen am Neckar** 6. Dez. incl. Stadtf. ½ Tag p. P. **33,- €**

Waldweihnachtsmarkt **Halsbach** 7. Dez. incl. Eintritt und besuch von Altötting, ½ Tag p. P. **33,- €**

Weihnachtsmarkt **Pfaffenhofen a. Ilm** 10. Dez. incl. Besuch von Cafe Hipp, ½ Tag p. P. **20,- €**

Romantische **Weihnachtsmarkt** auf **Schloss Tüßling** 12. Dez. incl. Eintritt, ½ Tag p. P. **33,- €**

Weihnachtsmarkt in **Regensburg** 13. Dez. incl. Stadtführung 1 Tag p. P. **33,- €**

Weihnachtsmarkt **Schloß Schweinschütt** 14. Dez. incl. Eintritt, ½ Tag p. P. **30,- €**

Kuchlbauer-**Weihnachtsmarkt** in **Abensberg** 17. Dez., ½ Tag p. P. **27,- €**

Weihnachtsmarkt in **Stuttgart** 20. Dez. ½ Tag, p. P. **33,- €**

Weihnachtsmarkt in **Meran** 20. Dez. incl. Stadtführung 1 Tag p. P. **33,- €**

Historischer, romantischer **Weihnachtsmarkt** **Schloss Guteneck** 21. Dez. incl. Ein. ½ Tag p. P. **40,- €**

Programm 2015

Krippenweg in Neunkirchen a. S. im Nürnbergerland **Di. 6. Jan. 2012** incl. Führung p.P. **30,- €**

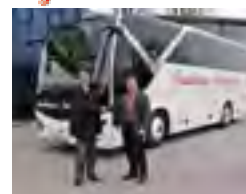
Ski-Wochenende **Fannigberg** **Sa. 24. - So. 25. Jan.** incl. Fahrt, 1x ÜF 2 T. Skipass p.P. **189,- €**

Circus Krone München **Sa. 31. Jan.** 20:00 Uhr Winter-Programm 1, Fahrt incl. Eintritt p.P. **32,- €**

Immer ein besonderes Geschenk zu allen Anlässen: ein Reisegutschein vom **Traubinger Reiseservice**

Anmeldung:

Werner Bamberg
Schul-Str.8
82327 Tutzing-Traubing
Tel.: 08157/609226
Fax: 08157/609227
traubinger-reiseservice@info2000.de
www.traubinger-reiseservice.de



TUTZINGER SZENE

Die Marienvesper - Chorwerk der Superlative in St. Joseph

Das Werk ist schon 400 Jahre alt. Dennoch gilt sein Schöpfer als wegweisender Neuerer der Musik – Claudio Monteverdi (1567–1643). Mit der „Marienvesper“ markiert der italienische Komponist den Übergang von der Renaissance zum Barock. Bei einem großen Kirchenkonzert wird sie am Sonntag, 14. Dezember um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph



Claudio Monteverdi -
machtvolle Kompositionen

aufgeführt. Da die Vesper „della Beata Vergine“ („der seligen Jungfrau“) musikalisch und kompositorisch sehr anspruchsvoll gestaltet ist, geht der Kirchenchor St. Joseph eine Kooperation mit dem Wiener „Choeur du soleil“ (Leitung Gerlinde Bachinger) ein, mit dem er das Werk zuvor bei zwei Konzerten in Wien aufführen wird. Die Dirigentin des Tutzinger Konzerts, Helene von Rechenberg, die Kirchenmusikerin in St. Joseph, hat ein Ensemble engagiert, das auf historischen Instrumenten begleitet. Dazu gehören etwa Laute, Theorbe, Zinken und Posaunen. Die Ausführenden werden vor diffizile Aufgaben gestellt: So umfassen die Chorpharten sechs-, acht-, ja sogar zehnstimmige Teile. Sieben Gesangssolisten sind erforderlich, und ein eigens formierter Tutzinger Jugendchor wirkt mit. Bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts war die „Marienvesper“ fast vergessen. Seit der Wiederentdeckung eilt ihr der Ruf eines grandiosen Werks voraus. So ist vom ganzen Ensemble eine prächtige Klangfülle zu erwarten. Konzert am 14. Dezember um 17 Uhr in St. Joseph. Karten zu 20 und 15 Euro gibt es in der Buchhandlung Held oder im Pfarrbüro St. Joseph.

Ferdinand Goslich

MUSIKFREUNDE TUTZING e.V.

Barockes Adventskonzert im Schloss

Am 7. Dezember um 19:30 Uhr veranstalten die Musikfreunde Tutzing e.V. im Musiksaal der Ev. Akademie ein Adventskonzert des Ensemble „La Cetra BarockConsort“ auf historischen Instrumenten unter dem Motto „Italienisches Rokoko in der Ermitage St. Petersburg“. Das „La Cetra BarockConsort“ besteht aus Mitgliedern des Basler Barockorchesters La Cetra, welche das Musizieren in kleinerer Besetzung pflegen. Das Programm „Italienisches Rokoko in der Ermitage St. Petersburg“ entstand im Zusammenhang mit Claire Geneweins Dissertation zum Doctor of Creative and Performing Arts an der Universität Leiden (NL) im Juni 2014. Die in Tutzing aufgewachsene Flötistin hat darin unter anderem gezeigt, dass man in Italien im 18. Jahrhundert Instrumentalmusik mit Hilfe von Textunterlegungen einstudiert hat. Eine Methode, welche im Laufe der Zeit fast gänzlich verloren ging und heute kaum noch praktiziert wird. Freuen Sie sich auf diesen Abend im herrlichen Ambiente des Tutzinger Schlosses.

Bitte nutzen Sie den günstigen Kartenvorverkauf bei der Buchhandlung Held (Tutzing, Hauptstr. 70 Tel. 08158/8388). Weitere Informationen unter www.musikfreunde-tutzing.info oder telefonisch bei Waltraut Ott (Tel. 08158/3171)

Meinen Kunden wünsche ich

Frohe Weihnachten
**FLIESEN-, PLATTEN- &
MOSAIKVERLEGUNG**

Roberto Oberfranz

0163 62 37 37 2

oberfranz@gmx.de

kreativ und genau!

Sanierung - Beratung - Verkauf Tel.: 08158-9075310
82327 Tutzing Oskar-Schüler-Str.2a Fax.: 08158-997740

Dr. Michael Buchheim

KIEFERORTHOPÄDIE
AM STARNBERGER SEE

**Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr**

- Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbehandlungen
- Ästhetische Kieferorthopädie
- Invisalign – die unsichtbare Zahnspange
- Lingualtechnik

Kirchenstraße 8
82327 Tutzing
Tel. 08158/25 80 76
kfo@zm-see.de

Bahnhofstraße 40
82340 Feldafing
Tel. 08157/933316
kfo@zm-see.de

www.kfo-see.de

Nacht der Lichter

Die „Nacht der Lichter“ ist ein besonderer Gottesdienst im Advent und ein offenes Angebot zum Kommen und Innehalten. Die mit hunderten von Lichtern illuminierte Kirche lädt Interessierte aller Generationen, Nah- und Fernstehende, Suchende und Fragende ein zum Zuhören, Mitsingen oder Meditieren. Die Besucher können die besondere Atmosphäre der Kirche genießen, ein Licht entzünden und unterschiedlich lang verweilen.



Adventliche Meditation im Lichterkranz

Foto: privat

Der Abend beginnt mit einem kurzen ökumenischen Gottesdienst. Anschließend laden verschiedene Stationen ein zum Besuch: u.a. Mitsingen von Taizé-Liedern oder meditativen Liedern, Gespräch, persönlich Segnung und Salbung, thematische Stationen zum Nachdenken, Lesen von biblischen Texten oder einfach zum Verweilen in den Bänken.

Gegen 22.00 Uhr ziehen alle Besucher in den großen Saal des Roncallihauses, wo sie von einem riesigen Lichterkranz erwartet werden. Dort findet der Abend einen festlichen und frohen Abschluss beim Brotbrechen und bei guten Gesprächen. Die Nacht der 1000 Lichter ist eine gemeinsame Veranstaltung der evangelischen Christuskirche und der kath. Pfarrgemeinde St. Joseph. Termin: Freitag, 5.12.2014, 20.00 – 22.00 Uhr, Pfarrkirche St. Joseph und Roncallihaus

Adventliche Wegsuche mit Eugen Drewermann

Dr. Eugen Drewermann arbeitet seit dem Entzug seiner Lehrerlaubnis und Suspension vom Priesteramt als Therapeut und Schriftsteller. Er verfasste über 80 Bücher. Zu seinen Hauptwerken gehören das siebenteilige theologische Grundlagenwerk »Glauben in Freiheit« sowie die Kommentierung aller vier Evangelien des neuen Testaments. Vortrag am 9. Dezember 2014, 19.30 Uhr in der Ev. Akademie, Eintritt 7,00 Euro.

Schöne Weihnachten!
Eure Gitti vom
COFFEE SHOP

- Selbstgemachte Kuchen
- Kleine, feine Geschenkideen

Infos auch unter facebook Coffeshop Tutzing
Greinwaldstraße 2 82327 Tutzing Tel: 08158-6575

Schuh Traum

Liebe Kunden,
Jahresende ist Zeit zum Innehalten
und Danke sagen.

Danke für Ihre Wertschätzung
Danke für Ihr Vertrauen
Danke für Ihre Treue

Im Namen des Teams wünschen wir Ihnen
und Ihren Lieben ein erfülltes und gesundes
neues Jahr.
Ihre Kathleen Stütze
& Dorothea Schwarz

Unser Weihnachtsangebot
ab dem 29. November:

**10% auf die aktuelle
UGG
Kollektion**

Hauptstraße 40, Tutzing, Tel: 08158 - 9077 664
An den Adventssamstagen bis 16 Uhr geöffnet!

**INTERSPORT
THALLMAIR**

Ski mit neuer Technologie
**Weil Du morgens der erste
auf der Piste sein willst.**

INTERSPORT ist Wintersport

Inf. Thomas Thallmair
Traubinger Straße 2
Tel. 08158 - 993156
www.intersport-thallmair.de

Aus Liebe zum Sport

TUTZINGER SZENE

MitWohnen, neue Wohnformen

In der letzten Veranstaltung zum Thema Mitwohnen am 14. Oktober in der Bräuhausstr. 3 im Betreuten Wohnen wurde in den Gesprächen die Wichtigkeit dieser Aktion für Tutzing sehr deutlich.

Der Vorsitzende des Tutzinger Haus- und Grundbesitzervereines, Johannes Berlinger, will die Bemühungen preiswerten Wohnraum zu suchen, unterstützen. Er sieht darin sogar die Möglichkeit, dass ältere Menschen durch die häusliche Unterstützung länger in ihren Häusern und Wohnungen bleiben können. In Tutzing ist die Ambulante Krankenpflege mit ihren Hilfsangeboten gut aufgestellt. Eine Mitbewohnerin oder Mitbewohner, der nachts in der Nähe ist, kann die Hilfe ergänzen.

In Zukunft soll an jedem 2. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Tutzinger Hof in Tutzing ein Stammtisch, an dem alle Wünsche und Probleme angesprochen werden können, stattfinden. Freitags von 11 bis 12 Uhr können mit Walburga Frank im Rathaus Eingangsbereich persönliche Gespräche geführt werden. Die Tel. Nummer ist 0171-3197702.

Weitere Informationen gibt es im Geschäft bei Gsinn Hören und Sehen Tel. 08158-2077 oder 0171-3455050. Im Hinblick auf das bevorstehende Weihnachtsfest wäre es schön, wenn mit einem Zimmer oder mit einer kleinen Wohnung einem Suchenden eine Freude gemacht werden könnte. *PGs*

Christbaumverkäufe in Tutzing und Traubing



Die **Tutzinger Gilde** verkauft am Nikolaustag, Samstag, den 06. Dezember 2014 wie jedes Jahr ab acht Uhr morgens Christbäume auf der Lindlwiese. Neben Nordmantannen gibt es wieder schöne Fichtenbäume, die frisch auf der eigenen Plantage geschnitten werden. Für einen Betrag von 5,00 Euro wird der ausgesuchte Christbaum im Gemeindegebiet Tutzing am selben Tag auch noch nach Hause gebracht. Wer einen Baum bei der Gilde kauft, unterstützt deren Vereinsarbeit und dabei vor allem die Anschaffung von Trachten für die Kinder und Jugendlichen der Gilde. *Carola Falkner*

Die **Freiwillige Feuerwehr Traubing** veranstaltet am Samstag, 13.12.2014 von 10:00 bis 16:00 Uhr am Traubinger Feuerwehrhaus ihren Christbaumverkauf. Angeboten werden Nordmantannen verschiedenster Größen. Für kalte Finger stehen Glühwein und Kinderpunsch bereit. Einen Service bietet das Christbaumtaxi, das den gekauften Christbaum bequem vor die Haustüre bringt. *Peter Scheifele*



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen Heilpraktikern Dorothee Nasemann

Praxis für klassische Homöopathie
Buchenstr. 3, 82347 Bernried, Tel. 08158/905737
Viele interessante Informationen bietet meine Homepage: www.homoeopathie-nasemann.de

Sprechende Medizin in Tutzing
im Refugium Beringer Park, Beringerweg 26
Dr. Gniwotta: Prof. Dittmar:
Tel. 0162-9032500 Tel. 08151-12251
www.sprechende-medizin-tutzing.de

Bodenlegerei
Christian Sawairum - Mühlich
Parkettleger, Bodenbeläge aller Art

Riedstraße 32
82327 Tutzing/Traubing

Tel.: 08157 - 923 864
Mobil: 0170 731 7753

Mail: chr.muehlich.sawairum@gmail.com

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

- Lichtdurchlässig, pflegeleicht
- UV- u. witterungsbeständig
- gute Luftzirkulation
- robust, schlagzäh u. belastbar
- Insektenschutz
- geringer Wasserdurchlass

Stegdoppelplatten u. Wellprofilplatten

NEU
Kellerschicht-Abdeckung

ALWO
Alu-Plattensysteme

NEU - NEU - NEU



SCHUTZABDECKUNGEN FÜR IHRE KELLERFENSTER
SCHÜTZEN SIE VOR HOCH- UND GRUNDWASSER
INFORMIEREN SIE SICH BEI UNS!

Zuschnitte aller Art aus:
makrolon
plexiglas

Der Fachbetrieb seit über 45 Jahren:
KUNSTSTOFFVERARBEITUNG
WONDRAK GMBH
80307 Traubing / Telefon (08157) 37.65
Riedstraße 37 / Telefax (08157) 13.46
www.acryl-wondrak.de / info@acryl-wondrak.de

Adventliches Benefizkonzert im Garatshauer Schloss

Auch in diesem Jahr hören wir wieder die Tutzinger Säng-
gerinnen mit der Tutzinger Stubenmusi im Spiegelsaal des
Schlosses Garatshausen. Toni Aigner wird zwischen den Mu-
sikstücken Auszüge aus der "Heiligen Nacht" von Ludwig
Thoma lesen. Für das leibliche Wohl sorgen die Garatshauer
Bürgerinnen und Bürger.



Tutzinger Stubenmusi

Foto: G. Aigner

Der Erlös aus dem Benefizkonzert geht in die Ausstattung
und in den Unterhalt der Marienkapelle. Es fehlen u.a. noch
Stühle und außerdem ist die Gestaltung des Vorplatzes nicht
abgeschlossen.

Beginn des Konzertes am Dienstag, 9. Dezember 2014 ist um
19.00 Uhr. Karten für 10 Euro gibt es nur an der Abendkas-
se, Voranmeldungen und Platzreservierungen nimmt Chri-
sta Schönherr unter 8748 gerne entgegen. Hier können auch
weiterhin die beliebten Messing-Sterne für den Himmel der
Kapelle vorbestellt und gekauft werden.

Der Vorstand des Kulturvereins Garatshausen e.V. freut sich
auf zahlreiche Besucher an diesem stimmungsvollen Abend
im Garatshauer Schloss mit anschließender Bewirtung und
Gelegenheit zum Gespräch.

TN

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
verbunden mit den besten Wünschen
für das Jahr 2015 wünschen Ihnen

**Bürogemeinschaft
Rechtsanwälte**

Christiane Karwatka-Kloyer
Fachanwältin für Familienrecht
Tel.: 081 58/25 96 80

Stefan Dornow
Tel.: 081 58/9056613
www.kanzlei-dornow.de
Hauptstraße 42 · 82327 Tutzing

Unser Angebot für Heiligabend:
Ofenfrisch gebratene Enten vom Lugederhof
- auf Wunsch auch mit Knödel und Blaukraut.
Wir bitten um Vorbestellung bis 18. Dezember.
Abholung am 24. Dezember zwischen 18 und 18.30 Uhr.

Unser zartes Weihnachtsschmankerl:
Weideochs von Familie Steigenberger aus Bernried.
**Superzartes Fonduefleisch, mildgebeizter Sauer-
braten, Wild aus heimischer Jagd,
frisches bayrisches Geflügel**

Für ein kleines Geschenk:
Zarte Weihnachtsschinkerl, roh und gekocht, Weih-
nachtssalami mit verschiedenen Motiven, Geschen-
körbe in allen Preislagen, hausgemachte Wurstspe-
zialitäten in Gläsern, Portionswürste etc.

Unsere kesselfrischen Weihnachts-
Wiener und -Weißwürstchen erhalten
Sie auch im Hofladen Doll in Traubing

G. FREY
...und für Ihre Online-Weihnachts-
bestellung: www.metzgereifrey.de
Feinste Fleisch- und Wurstwaren
Seeshaupt Bahnhofstraße 18
Telefon 08801 - 843 Telefax 08801 - 329

30 Jahre
aus Liebe zum Auto!

FRÖHLICH
Unfallinstandsetzung & Lackiererei
Inh.: Petra Fröhlich

Wir wünschen unseren Kunden ein
besinnliches Weihnachtsfest sowie
Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Wir bügeln Beulen aus!

Karosserie
Fachbetrieb

Baderbichl 12 82327 Tutzing Tel. 08157-2362

TUTZINGER SZENE

Neuwahlen bei den Edelweißschützen Traubing

Nach 28 Jahren legt Vitus Schlechtleitner sein Amt als erster Vorstand der Edelweißschützen nieder. Bei den Neuwahlen wurde Josef Schleich einstimmig zum neuen Vorstand gewählt. Zweiter Vorstand wurde wie bisher Heinz Kagerbauer



Tobias Frömel, Josef Schleich, Heinz Kagerbauer, Renate Adamitz, Mathilda Schleich (von links)

er. Den Generationswechsel gab es nur beim Amt des Sportleiters, zudem der 19 jährige Tobias Frömel gewählt wurde, den bisher lange Zeit Josef Schleich inne hatte. Schriftführerin wurde die langjährige Schützin Renate Adamitz und löste damit Eva Rosnau ab. Schatzmeisterin wurde wie bisher Mathilda Schleich. Der Neustart der Vorstandschaft kommt kurz vor dem 50 Jährigen Jubiläum der Edelweißschützen Traubing. Unser Dank gilt dem alten Vorstand für die langjährige Arbeit.

Thomas Parstorfer

Biberspuren an den Deixlfurter Seen

Der Biber ist seit diesem Sommer auch in der Gemeinde Tutzing angekommen. Die Fraßspuren bei den Deixlfurter Seen belegen dies eindeutig.

Der Europäische Biber (*Castor fiber*) ist das größte Nagetier Europas. Er lebt semiaquatisch und bewohnt Gewässer und deren Uferbereiche. Er gestaltet seinen Lebensraum aktiv und ernährt sich rein vegetarisch. Nachdem der Biber in Europa gegen Ende des 19. Jahrhunderts so gut wie ausgerottet war, ist er heute auch in Bayern wieder heimisch. Ein Erfolg der Einbürgerung von etwa 120 Bibern gemischter Herkunft aus Skandinavien und Osteuropa zwischen 1966 und Ende der 1970er. Der Europäische Biber ist streng geschützt.

Ob der Biber hier bleiben wird, wissen wir nicht. Schön wäre es aber schon. Schaden kann er bei den Seen wohl wenig anrichten, dies muss aber beobachtet werden. Fachkundige Hilfe erteilen die Biberberater des Landkreis Starnberg, Anton Fischer.

Klaus Hirsch



Der Biber war am Werk

Foto: A. Fischer

Allen meinen Kunden wünsche ich
eine besinnliche Adventszeit
und ein Frohes Weihnachtsfest

Oliver Faltermeier Tel.: 0 81 58 - 25 89 86
Herrestr. 3 Fax: 0 81 58 - 90 65 220
82327 Tutzing Mobil: 0160 - 90 60 05 26
Email: info@bhr-faltermeier.de
Web: www.bhr-faltermeier.de

BHR Badrenovierung komplett
Heizungsmodernisierung
Renovierungsmanagement

Höllinger
Backwaren seit 1931

Frohe Weihnachten

Hauptstraße 29 · Tutzing

Tel.: 081 58-90 38 25

mit Original-KONDITORPLÄTZCHEN
In Tutzing nur noch bei uns!

Tutzing und der Erste Weltkrieg

Im Ortsmuseum Tutzing soll im nächsten Jahr eine Ausstellung zum I. Weltkrieg präsentiert werden. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Gymnasiums Tutzing haben sich dieses schwierige Thema vorgenommen und wollen diese Ausstellung im März 2015 gestalten. Sie suchen zur Vorbereitung persönliche Erinnerungen und Gegenstände aus dieser Zeit. Fotos, Briefe, Postkarten, Sterbebilder, Urkunden, Auszeichnungen, alles, was an Erinnerungsgegenständen noch vorhanden ist, ist von Interesse. So kann man mit einem Beitrag die Erinnerung an die eigene Familie unterstützen und diese Zeit nicht nur ortshistorisch wieder aufleben lassen. Natürlich wird gegebenenfalls der Wunsch auf Diskretion respektiert. Ihre Sachen sind in guten Händen und werden selbstverständlich nach Beendigung der Ausstellung zurückgegeben.

Die Schüler und Schülerinnen zählen auf die Mithilfe und das Interesse der Tutzinger. Wer ein Beitrag einbringen kann, nutze folgende Kontakte: Kilian Schmitt 0151/57920870, Margit Kleber 0160/96637822, Gernot Abendt 8120 TN



Soldatenfotos und Dokumente des großen Krieges vor 100 Jahren gesucht!

Foto: Schmitz

Die Tutzinger Loipe muss erhalten bleiben

Die Tutzinger Skilangläufer waren über viele Jahrzehnte verwöhnt. Sie mussten sich nicht im Wochenendstau Richtung Berge quälen, sondern hatten eine landschaftlich großartige, gut gespurte Loipe vor der Haustür. Fast fünfunddreißig Jahre organisierten und spurten die beiden begeisterten Skilangläufer Günther und Rudi Dommaschk fast allein mit einem ungeheuren Arbeitsaufwand unsere Langlaufloipe. Günther verstarb vor einigen Monaten. An ihn sei in großer Dankbarkeit erinnert, natürlich auch an seinen Bruder Rudi. Sie schufen eine Loipe, die weit über Tutzing hinaus bekannt und geschätzt war und den Tutzingern unzählige Skilangläuferlebnisse ermöglichte. Das erste Spurgerät kauften die beiden noch privat von einem Verein, der sich ein größeres, effektiveres Gerät anschaffte. Das zweite größere, wurde – auch schon gebraucht und abgenutzt – vor ungefähr zwanzig Jahre vom TSV Tutzing angeschafft, größtenteils aber durch Spenden finanziert.

Darum geht es auch jetzt. Das alte Spurgerät hat ausgedient. Bis vor kurzem sah es so aus, als ob es auch deshalb mit der Loipe nicht mehr weiter ginge. Jetzt hat sich eine Arbeitsgemeinschaft unter dem Dach des TSV Tutzing gebildet. Sie hat sich die Anlage der Loipe, den Kauf eines neuen Spurgerätes, das modernen Kriterien gerecht wird und dessen ehrenamtlichen Einsatz auf breiterer Basis als bisher, zum Ziel gesetzt. Es gibt neue Möglichkeiten eine Loipe anzulegen, mit Geräten, die den Untergrund schonen, einer breiteren Skatingspur und der Möglichkeit nachts zu spuren. Das tut nicht nur der Loipe gut, die dann nachts zusammenfriert, sondern ermöglicht es auch den Ehrenamtlichen besser, sich beim Anlegen und Pflegen der Loipe einzubringen. Hier bietet sich als kostengünstigste Möglichkeit ein gebrauchter Skidoo in Kombination mit einer Spurwalze an.

Das kostet aber Geld. Natürlich ist man auf der Suche nach Sponsoren, die sich auch werbemäßig einbringen können. Auch die Gemeinde Tutzing wird, bei aller gebotenen Sparsamkeit, nicht umhin können, sich finanziell mehr zu beteiligen als bisher. Die Langlaufloipe spielt auch eine Rolle bei der Förderung des Tourismus. Ausschlaggebend wird aber – wie vor zwanzig Jahren – die Spendenbereitschaft der Tutzinger und ihrer Langlaufrer sein, welche die Basis für den Kauf eines Spurgerätes für ca. 12 000 Euro aufbringen sollen. Der TSV Tutzing hat ein Spendenkonto dafür eingerichtet. Die Spenden werden steuerlich abzugsfähig sein. Wenn all die, welche in den letzten Jahrzehnten die Loipe kostenlos benutzen konnten, ihren Beitrag dazu leisten würden, dürfte das kein Problem sein. Spenden bitte auf das Kto. 104386507 bei der VR-Bank Starnberg IBAN: DE16 7009 3200 0104 3865 07 BIC: GENODEF1STH

Toni Aigner

HAARSTUDIO JANET

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein wunderbares Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr



Janet und Margarete

Traubinger Straße 8 · Tel. 08158 - 907021

spatz

MÖBELBAU FENSTER UND TÜREN

Josef Spatz · Schreinermeister

Weilheimer Str. 23 · Traubing
Tel. 081 57-81 53 · Mob. 01 71-207 14 30

*Wir
wünschen
unseren
Kunden
eine
besinnliche
Adventszeit*

TUTZINGER SZENE

Weihnachtseinstimmung ganz oben in Tutzing

Im Jahr 1974 hat Hubert Hupfaut zusammen mit seiner Frau Annemie das Adventssingen auf der Ilkahöhe ins Leben gerufen. Seitdem wird jedes Jahr am Wochenende vor dem Heiligen Abend in der nur von Kerzen erleuchteten, mit Tannenzweigen und Strohsternen geschmückten, St. Nikolaus Kirche in Oberzeismering gesungen und musiziert.



Seit 40 Jahren: Adventssingen auf der Ilkahöhe

Von Anfang an war die von unserem früheren Musiklehrer Andreas Daiser gegründete Tutzinger Stub'nmusi dabei – vor 40 Jahren waren es noch Kinder! Fast von Anfang an dabei sind auch die Tutzinger Sängerinnen und die Bläsergruppe Wolfsgrabenmusi um Dr. von Kaufmann. Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule Tutzing spielen jedes Jahr ein bayrisches Hirtenstück, das Hubert Hupfaut selbst für sie schreibt und bis vor fünf Jahren sogar selbst mit ihnen eingeübt hat.



Hirten sammeln Spenden

Fotos: B. Habdank

Die von den Hirten eingesammelten Spenden – anfangs jedes Jahr ungefähr 2.000 Mark, heute 2.000 Euro - gehen immer an Weihnachten an Kinder in Not, meistens an das Kinderkrankenhaus in Betlehem. Das Tutzinger Adventssingen ist mittlerweile über Tutzing hinaus bekannt und zieht auch Besucher aus dem weiteren Umkreis an.

Der Dank gilt Hubert Hupfaut und allen Mitwirkenden.

Termine dieses Jahr: Samstag, 20.12.2014, 17 Uhr und 17.45 Uhr und Sonntag, 21.12.2014, 17 Uhr und 17.45 Uhr. Kostenfreie Einlasskarten im Rathaus und bei Optik Gsinn

Birgit Habdank

Wenn der Hl. Abend vorbei ist, kann man die Weihnachtstage geruhsam ausklingen lassen mit dem Christkindlsingen in der alten Kirche am See. Dieses findet einmalig am 2. Feiertag den 26.12.2014 um 17:00 statt. TN

 **Elektro Weth** oHG

Wir erledigen kleine Elektroarbeiten für Sie...

- Lampen montieren und reparieren
- Defekte Steckdosen austauschen
- Türklingel erneuern und reparieren

...und natürlich auch große!

- Hausinstallationen
- Blitzableiter
- Antennenanlagen

www.elektro-weth.de
Boeckeler Str. 26 - 82327 Tutzing - Tel: 08158-1545

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

Heinz

Kagerbauer GmbH



Zweigweg 4 · 82327 Tutzing/Traubing

Telefon 081 57/17 41 · Telefax 081 57/51 00 · Mobil 01 71/7 27 42 12

E-Mail info@kanalbau-kagerbauer.de · www.kanalbau-kagerbauer.de

HÖRZENTRUM
FÜNF-SEEN-LAND 

empfehl:

Die terzo® Gehörtherapie – und Ihre Ohren werden Augen machen!

Nur 2 Wochen zu Hause trainieren und schon können Sie Gespräche spürbar besser verstehen.

terzo-Zentrum Tutzing

Greinwaldstraße 4

☎ 0 81 58/90 67 25

www.terzo-zentrum.de

 **terzo**
zentrum
Gehörtherapie
Hörgeräte

Aukio-Künstler stellen aus

In der Politischen Akademie Tutzing stellen sechs aukio Künstler zum Thema „Krieg und Frieden“ aus. Ausstellungsdauer ist vom 4. November 2014 bis 28. März 2015. Öffnungszeiten 8 bis 17 Uhr, am Wochenende auf Anfrage.

M. Zahn-Ebert

Neuer Tutzinger Schützenprinz gekürt

Beim inzwischen 9. Tutzinger Volksschießen mit dem Luftgewehr, organisiert von der Schützengesellschaft Immergrün, wurde Karl Ring mit einem 77 Teiler neuer Schützenprinz von Tutzing. Schützenmeister Ernst Linzinger freute sich besonders über die große Anzahl der Teilnehmer. 70 Interessierte fanden den Weg in die Schießstätte der Würmseehalle, die wiederum 15 Mannschaften stellten. Die Mannschaftswertung gewann das Team der Stockschützen I. CP



Maximilian Dörsch, Sieger Einzelwertung, Ursula Bauer, Siegerin Punktwertung, Karl Ring, Schützenprinz 2014, Ernst Linzinger, 1. Schützenmeister (von links)

Foto: CP

MST
und Team
wünschen
Ihnen ein
leuchtendes
Weihnachtsfest

Matthias Stelzer
Biosthétique Colfeur

Greinwaldstraße 13 · 82327 Tutzing · Telefon (08158) 9434

★ Unseren Kunden wünschen wir ★
„a staae Zeit“, ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles Gute für das
kommende Jahr 2015!

**Wir bedanken uns herzlich für Ihr
entgegengebrachtes Vertrauen**



Ihre **ZIEGLER** mit Team

Probieren Sie unsere Weihnachtsleckereien.
Hergestellt aus allerbesten Zutaten.

★ Stollen · Plätzchen · Lebkuchen, ★
★ Fruchtbrot etc. ★

Tutzing
Tel. 0 81 58-90 58 55
Kirchstraße 8

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30-18.00
Sa. 6.00-12.30 Uhr



Bernried
Tel. 0 81 58-62 38
Dorfstraße 2

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 6.30-18.00
April-Okt. Sa. bis 18.00
Nov.-März Sa. bis 15.00

Familientradition seit über 55 Jahren

Wir sehen unsere Aufgabe als Bestatter und Trauerbegleiter darin, den Verstorbenen in Würde und Respekt zur letzten Ruhe zu begleiten, Ihnen als Trauermüde die nötigen Behördengänge abzunehmen, für den reibungslosen Ablauf der Bestattung zu sorgen, unsere Arbeit ganz nach Ihren Wünschen auszurichten und mit unserer langjährigen Erfahrung einfühlsam und zuverlässig für Sie da zu sein.

87318 Bünzburg - Hindelstraße 53
Tel. 0 81 51-1303 40

82181 Gailing - Immergrün 17
Tel. 0 81 58/58 42

80327 Tutzing - Greinwaldstr. 11
Tel. 0 81 58/58 42

89047 Dillingen a. A. - Jägerstr. 21
Tel. 0 89 07 167 30

5080 Weiden - Sandstraße 34
Tel. 0 81 57 00 27

87315 Wolfshausen - Spornstraße 20
Tel. 0 81 71 12 11 85

www.bestattungszirngib.de
bestattungszirngib.de

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL
ZIRNGIB
BESTATTUNGEN

TUTZINGER SZENE

Kinder aus Weißrussland auf Erholung

Seit vielen Jahren ist es in Tutzing nicht ungewöhnlich, Familien aus Weißrussland anzutreffen. Auch dieses Jahr konnten wir wieder sechs Mütter mit ihren kranken Kindern aus dem Tschernobylgebiet in Gomel, einige davon zum ersten Mal, hier bei uns für drei Wochen begrüßen.

Dieses Jahr können wir von einer besonders effektiven Betreuung der kranken Kinder berichten. So begleitet seit Jahren eine Petö-Therapeutin von der Organisation FORTSCHRITT in Pöcking die Kinder mit Spastik, indem sie es genau untersucht und anschließend das für das jeweilige Kind zugeschnittene Training mit Mutter und Kind einübt. Zuhause in Weißrussland konsequent fortgeführt, führt das zu sichtbaren Erfolgen.

Bei einem andern Patienten, der seit seiner Kindheit unter epileptischen Anfällen leidet, konnte durch eine Untersuchung in einer Spezialklinik festgestellt werden, dass das in Belarus verordnete Medikament bei seiner Form der Epilepsie unwirksam ist. Das neu verordnete Medikament hat die Zahl der Anfälle massiv verringert. Da es in Belarus nicht erhältlich ist, versorgen wir ihn regelmäßig damit von Deutschland aus.

Der achtjährige Wlad verfügt nur über eine Sehfähigkeit des einen Auges von 50 Prozent, auf dem anderen Auge ist er blind. Außerdem leidet er unter Darminkontinenz und einer Koronar fistel des Herzens. Ein Gautinger Kinderkardiologe hat nach kostenloser Untersuchung festgestellt, dass die Fi-

stel sehr klein ist und keinerlei Einschränkung der Herzfunktion bewirkt – eine große Erleichterung! Und wieder einmal, wie seit vielen Jahren, versorgte unser Tutzinger Optiker Peter Gsinn die Kinder mit benötigten Hörgeräten und er passte Wlad eine Brille an, sodass er nun auf dem einen Auge wieder viel besser sehen kann.

Die Kinder konnten sich überall unbekümmert bewegen. In Belarus dagegen werden behinderte Kinder häufig ausgegrenzt und verlacht. Den Müttern hat diese Zeit wieder Mut und Kraft gegeben für den schweren Alltag zuhause mit den kranken Kindern.

Die Gruppe konnte jederzeit das Penzberger Hallenbad kostenfrei benutzen, ein Ausflug ins trümmige Kochel sowie ein Ausflug zu einem Reiterhof mit Reitprogramm für jedes Kind wurden geschenkt und auch ein Besuch im Deutschen Museum in München stand auf dem Programm. Auch dieses Jahr wurden wir mit vielen Lebens-

mittelspenden (Milchprodukte, Wurstwaren, Brot, Tee, Kaffee, Obst und Gemüse) bedacht.

Natürlich hoffen wir, dass wir 2015 ein weiteres Mal eine Einladung nach Gomel in Weißrussland aussprechen können und sind weiterhin dankbar für jede finanzielle Unterstützung!

Spendenkonto "Osteuropahilfe e.V. - Tschernobylkinder"
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg - BLZ 702 501 50; Konto-Nummer 438 919 995 IBAN: DE76 7025 0150 0438 9199 95

Gabi Wunderwald im Namen der Tschernobylhilfe Tutzing



Willkommenskultur und Erholung

Foto: v. Casimir

Ein orthopädischer Schuhmacher in Weilheim fertigt alle für die Spastiker benötigten wichtigen Hilfsmittel (Einlagen, Umarbeitung von Schuhen u.ä.) kostenlos an und sammelt das ganze Jahr über Schuhe für Mütter und Kinder. Gutes Schuhwerk ist in Belarus Mangelware.

Eine Fachärztin für physikalische Medizin in Bernried betreut seit vielen Jahren Kinder unserer Gruppe. So wurde für die 15jährige Khrystina, deren rechte Hand völlig deformiert ist, Verbindung zur Handchirurgin des Tutzinger Krankenhauses hergestellt und die Möglichkeit eines chirurgischen Eingriffs genau erläutert - kostenlos!

Allen Lesern der Tutzinger Nachrichten, insbesondere meinen Kunden, wünsche ich eine schöne, erholsame Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Ich freue mich darauf, auch in Zukunft für Ihre Wünsche zur Verfügung zu stehen.

Ihr Markus Loth

Markus Loth
Kreuzbergstraße 1
82407 Weienbach / Haushofen

Telefon: 08156 / 903 700
E-Mail: mail@maler-loth.de
Web: www.maler-loth.de

Malermeister
M. Loth
gestaltet · renoviert · saniert

HÄTTEN SIE'S GEWUSST?

Tutzings erster Kindergarten

Vor 127 Jahren wurde der erste Kindergarten in Tutzing gegründet. Drei alleinstehende Frauen, sozial engagiert, hatten bereits 1884 die Idee, eine damals so genannte „Kinderbewahranstalt“ in Tutzing zu errichten. Nachdem der Vater von Emilie, Marie und Bettina, der Arzt und renommierte Wissenschaftler Dr. Johann Nepomuk von Ringseis, 1880 stirbt, hinterlässt er den Töchtern das Landhaus an der Bahnhofstraße/Einfahrt Hauptstraße (Ringseis-Haus). Mit dem Antrag an den Tutzinger Gemeinderat 1885, auf eigenem Grund und auf ihre Kosten einen Kindergarten



Der Backsteinbau von Engelbert Schnell ist der Kern des Tutzinger Klosters Foto: Kapelle Maria Hilf

einzurichten, scheiterten die drei Damen jedoch vorerst. Die Betreuung der Kinder sollte durch die Klosterschwestern aus der Missionsgesellschaft St. Ottilien erfolgen. Die drei Ringseis-Damen geben aber nicht auf und verhandeln mit dem Gründer der Missionsgemeinschaft St. Ottilien, Pater Andreas Amrhein. Die Töchter des Geheimrates von Ringseis stellen den Missionsschwestern zunächst die Gärtnerwohnung an der Südostecke des Parks ihrer kleinen Sommervilla zur Verfügung, in die die ersten Schwestern schon im Jahr 1887 einziehen. 1890 wird für die Schwestern klösterlich umgerüstet und eine Kapelle, von den Tutzinger Klösterl genannt, (später Maria-Hilf), nebst Priesterwohnung daran gebaut. Der Kindergarten wird 1887 im Klösterl gegründet und ab 1891 auch mit bezirksamtlicher Genehmigung von den Schwestern betreut. Nach dem Tod der letzten Ringseis-Tochter Bettina geht das gesamte Anwesen in den Besitz der Kirche über, die es an die Missionsbenediktinerinnen von St. Ottilien weitergibt. Als die Gemeinschaft der Brüder und Schwestern sich endgültig trennt, steht der Entschluss fest: Das Stammhaus der Missions-Benediktinerinnen soll in Tutzing gebaut werden. Oberhalb des bereits im Besitz der Schwestern befindlichen Maria-Hilf-Klosters werden Wiesen gekauft. Bald beginnt man zu bauen und im Jahr 1904 findet die Übersiedlung der übrigen Schwestern von St. Ottilien in das neue Mutterhaus in Tutzing statt. 1941 wird den Schwestern der Betrieb des Kindergartens verboten. 1945 öffnet er wieder und besteht noch 25 Jahre. Danach ziehen sich die Schwestern aus der Kleinkinderbetreuung zurück. AP

Heizung
BJÖRN THIES
Sanitär

82327 Tutzing
Am Höhenberg 16
Tel.: 08158/993147 Fax 993148, email: bthies@t-online.de

METALLBAU
WALTER

- Mast- u. Bootsbeschläge
- Metallbau
- Edelstahlanfertigungen
- Sonderanfertigungen

Eugen-Friedel-Straße 3 Telefon: 08157/9995855
82340 Feldafing Fax: 08157/9995856
Mobil: 0171/4408394 Mobil: 0176/2425976

www.gm-walter-metallbau.de

**Ihre Druckerei im
Fünf-Seen-Land
wünscht Ihnen
schöne Feiertage.**

ulenspiegel

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG
Birkenstraße 3, 82346 Andechs
Telefon 08157-99759-0
Fax 08157-99759-22
mail@ulenspiegeldruck.de
www.ulenspiegeldruck.de

TUTZINGER SZENE

JUNGES TUTZING

Skispringer Andreas Wellinger: „Ich mache gern verrückte Sachen.“

Er ist einer der größten Hoffnungsträger des deutschen Skispringens: Andreas Wellinger ist erst 19 Jahre alt und hat dieses Jahr in Sotschi seine erste olympische Goldmedaille im Mannschafts-skispringen gewonnen. Diesen Winter startet er in seine dritte Weltcup Saison. Ein Interview über Familie, seine besondere Verbindung zu Tutzing und 24 Stunden, die er nie vergessen wird.

Andreas, Deine Großeltern (Dieter und Ruthilde Hummel) sowie Deine Tante Marion Weiß mit Familie leben in Tutzing. Schaffst Du es bei Deinen ganzen Terminen sie noch zu besuchen?

Andreas Wellinger: Im Moment ist es nicht leicht, da ich sehr viel unterwegs bin. Ich gehe noch zur Schule, ins Ski-Internat in Berchtesgaden, wo ich im Mai mein Abitur mache. Die Entfernung von mir daheim, ich fahre zwei Stunden nach Tutzing, macht es schwierig, dass ich öfters vorbeikomme. Nach dem Abitur wird das zeittechnisch wieder einfacher.

Redet Ihr bei solchen Treffen viel übers Skispringen oder ist das eher zweitrangig?

Sowohl als auch. Mein Opa kennt sich als ehemaliger Vizepräsident des deutschen Skiverbandes in dem Bereich gut aus und verfolgt das sehr interessiert und ist natürlich sehr stolz darauf, was ich gerade so abliefern. Aber ich bin froh darüber, auch mal „nur“ der Enkel zu sein.

Du bist in Weißbach im Chiemgau aufgewachsen, welche Erinnerungen hast Du an Tutzing?

In Tutzing war immer der Fußballtalentschuppen, den mein Opa damals organisiert hat. Da war ich öfters dabei, daran kann ich mich noch gut erinnern. Und ansonsten waren wir bei längeren Besuchen immer wieder mal mit Cousin und Cousine, Tante sowie Oma und Opa beim Minigolfen. Auch beim Ski-Zwerglerennen am Johannishügel bin ich mal mitgefahren.

Das Ski-Internat in Berchtesgaden ist momentan Dein zu Hause. Wie schaut ein normaler Tag für Dich aus?

Das ist unterschiedlich und abhängig vom Wochentag, wie lang die Schule ist und auch wann ich welche Klausuren schreiben. Bei einem normalen Tag habe ich von acht bis ein Uhr Schule. Montags geht die Schule bis drei Uhr, danach ist Training. Am Abend nach dem Abendessen ist entweder Lernen angesagt oder einfach mal nur entspannen und nichts tun.

Wenn Du eine Woche fehlst, musst Du das dann nachlernen?

Es ist schwierig. Direkt nachlernen geht gar nicht. Den Stoff, der für die Schulaufgaben und Klausuren wichtig ist, muss ich nachlernen. Das stimme ich meistens mit den Lehrern direkt ab. Wir haben auch ein Internetprogramm, wo die Lerninhalte drin stehen. Wenn ich unterwegs bin, bereite ich mich bereits auf die nächste Klausur vor.

Du machst nächstes Jahr Abitur. Was sind Deine Lieblingsfächer, was steht eher an letzter Stelle der Beliebtheit?

Sport natürlich, Theorie als auch Praxis. Ich mache gerne Sport und in der Theorie lerne ich viel über den Körper sowie Trainingsmöglichkeiten, was für einen Leistungssportler interessant ist. Außerdem interessieren mich Mathe und Physik. Mit Fächern wie Religion, kann ich nicht so viel anfangen. Da sitze ich im Unterricht und denke mir halt einfach mein Teil.



Hoch hinaus in Sport und Lebensplanung

Durch das Internat bist Du schon ziemlich früh von Deiner Familie, Du hast zwei ältere Schwestern, getrennt gewesen. War das schwer für Dich und wie wichtig ist Dir Familie?

Es geht eigentlich. Bevor ich ins Internat ging, war ich auch schon öfters unterwegs. Ich fahre ja irgendwo hin wo ich dann Spaß dabei habe. Ich glaub' wenn man von daheim weg muss, ohne dass man Spaß hat, ist es deutlich schwieriger. Familie bedeutet mir sehr viel. Da wächst man auf, die Familie steht immer hinter einem und man kennt sie besser als jeden anderen. Das Vertrauen ist da und ich weiß, dass ich mich auf alle verlassen kann.

Nachdem Du in Sotschi im Februar Olympiasieger im Mannschaftsspringen wurdest, erzähl uns doch kurz, wie die Wochen und Monate danach waren? Dauerglücksgefühle?

Es ging eigentlich ziemlich schnell wieder weiter. Am Samstag kam ich aus Sotschi heim und am Montag sind wir schon wieder nach Skandinavien zum nächsten Wettkampf geflogen.

Man hat auf jeden Fall gemerkt, dass die Begeisterung extrem groß bei unserem Wettkampf war und wir ein Wahnsinnserelebnis hatten. Vom ersten Sprung bis zur Medaillenübergabe wo wir die Hymne gehört haben. Das waren 24

Stunden, die werde ich einfach nie vergessen. Aber dadurch, dass so wenig Zeit dazwischen war, ist das eine in das andere übergegangen und da war gar nicht so viel Zeit darüber nachzudenken.

War die Goldmedaille schon mal in Tutzing?

Ja bei meinen Großeltern. Sie sind sehr stolz. Mein Opa kennt ja den Skizirkus.

Vom Typ her bist Du sehr natürlich und bodenständig...

Ich versuch's... (lacht)

Was hindert Dich daran, abzuheben?

Ich versuche einfach, dass ich der bleib', der ich immer war. Das hat die siebzehneinhalb Jahre davor gut funktioniert, warum soll es dann nicht mehr funktionieren. Ich versuche auch jeden in meinem Umfeld so zu behandeln wie davor. Nur weil ich „Olympiasieger“ bin, bin ich nichts Besseres und darum versuche ich, das auch so zu leben. Die Freunde, die in meinem Umfeld sind, bleiben da und natürlich wächst der Bekanntheitsgrad und der Bekanntenkreis. Wenn ich bei Veranstaltungen oder auf der Straße angesprochen werde, dann weiß ich das auch einzuordnen.

Wenn Du jetzt beispielsweise in München bist, wirst Du erkannt und angesprochen?

In München weniger, eher regional daheim. Im Chiemgau schon hin und wieder. Oder auch in der Schule. Da kommen die Fünftklässler zu mir her. Dann fragen sie: „Du bist doch der Wellinger?“ Dann sag ich: „Ja.“ Dann wollen sie ein Autogramm.

Das ist immer ganz lustig. Die Fünftklässler sind eben jetzt neu und kennen mich als Skispringer und die älteren, die kennen mich, weil ich schon seit sieben Jahren im Internat bin und den Unterschied merkt man halt auch. Aber das gehört dazu. Das wichtigste ist, dass ich Spaß an dem hab was ich mach' und das ist Skispringen.

Wie gehst Du mit dem Erwartungsdruck um?

Das ist so pauschal schwierig zu sagen. Ich versuch einfach das zu tun, was ich immer mache. Natürlich kann man nicht ausblenden, dass beispielsweise in Oberstdorf bei der Tournee 25.000 Zuschauer da sind. Aber ich versuche, dass ich so in meinem Tunnel bin, dass ich den Sprung abrufe, den ich immer machen kann oder auch im Training mache. Und das funktioniert meistens ganz gut. Teilweise ist es so, dass ich irgendwas noch besser machen will, 110 Prozent geht aber nicht. Das geht dann a bissel nach hinten los. Aber das ist dann wiederum auch ein Lerneffekt.

Du hast auf Facebook über 50.000 Fans.

Ja, unglaublich! (lacht)

Machst Du das selber, Foto einstellen, Kommentare verfassen?

Ja.

Lässt Du Deine Fans gerne an Deinem Leben teilhaben?

Ich mach das auf jeden Fall gerne. Ich bin jetzt keiner, der jeden Tag oder alle fünf Stunden irgendwo zeigen muss, was er macht. Aber es ist für die Leute, die sich dafür interessieren, davon lebt ja auch unser Sport. Wir sind dankbar, dass unser Sport so beliebt ist. Und darum versuche ich, die Men-

schen a bissel an dem teilhaben zu lassen, was bei uns so los ist und wie wir trainieren.

Hast Du noch andere Hobbys neben Schule und Skispringen?

Ich geh wahnsinnig gern surfen. Ansonsten bin ich gegenüber jeder Sportart sehr offen. Und wenn ich mal daheim bin, da mach' ich mit Freunden am liebsten nichts. Einfach mal entspannen, rumhängen oder ins Kino gehen.

Was steht sportlich diesen Winter auf dem Programm, mit welchen Zielen?

Dass ich da weiter mache, wo ich aufgehört habe. Ich versuche, dass ich jeden Tag im Training das Beste gebe und von Tag zu Tag denke und arbeite. Jetzt irgendwie an die Tournee zu denken, macht in meinen Augen wenig Sinn. Bis dahin ist ein langer Weg und da stehen noch viele Aufgaben an. Weiterhin, dass ich gesund bleib und im Winter Spaß dabei habe bei dem was ich mache.

Was fasziniert Dich am Skispringen? Ist es das Fliegen?

Es ist das Ganze. Ich mache gern verrückte Sachen, da glaub ich gehört Skispringen auch dazu. Es ist einfach eine Sportart, die nicht jeder machen kann. Einen Ball nehmen und auf Tor schießen kann jeder, aber von der Schanze springen nicht. Auch das Training, das Team, der gute Zusammenhalt in der Mannschaft gehören dazu.

Hast Du die Möglichkeit Weihnachten zu Hause zu sein?

Ich bin Weihnachten daheim. Heuer fahren wir am 26. Dezember nach Oberstdorf, weil die Tournee einen Tag früher anfängt als die letzten Jahre. Ich feier ganz normal mit der Familie: Essen, kleine Bescherung und am Ende des Abends werde ich noch eine Tafel Schokolade genießen.

Interview: Anita Piesch



Andreas Wellinger hat sich seine ersten Sporen im Wintersport als nordischer Kombinierer verdient. In dieser Disziplin war er von 2002 bis 2010 aktiv. Ab 2011 gehört der gebürtige Traunsteiner, der für den SC Ruhpolding startet, dem C-Kader der deutschen Nationalmannschaft im Skispringen an. Bei den Olympischen Jugend-

Winterspielen 2012 gewann er mit dem Mix-(Sprung/Kombination) Team die Goldmedaille. Seit dem Beginn der Saison 2012/13 startet der 1,83 Meter große und 65 kg schwere Schüler im Weltcup. Bei den Juniorenweltmeisterschaften 2013 im tschechischen Liberec gewann er mit der deutschen Mannschaft die Bronzemedaille im Mannschaftswettbewerb. Ebenfalls 2013 gewann er die Gesamtwertung des Sommer-Grand-Prix. Bei den Olympischen Winterspielen in Sotschi erreichte er auf der Normalschanze den sechsten Platz. Am 17. Februar 2014 wurde Wellinger zusammen mit Andreas Wank, Marinus Kraus und Severin Freund Olympiasieger im Mannschaftsspringen.

TUTZINGER SZENE

Gymnasium Tutzing: Die Vermessung der Welt

Am Mittwoch, den 01.10.2014, haben wir, das studium generale vom Gymnasium Tutzing, eine allgemeine Einführung in die Welt der Vermessung und Kartographie im Vermessungsamt Starnberg bekommen. Geodäsie – was genau ist das überhaupt? Das haben wir uns auch gefragt. Steffen Kirchner, Vermessungsdirektor im Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Landsberg, konnte all unsere Fragen beantworten.



Die Technik der Geodäsie

Als Geodäsie (griechisch: Landaufteilung) bezeichnet man die Vermessung und Visualisierung der Welt. Mit ihrer Hilfe werden Stadtpläne, Land- und Seekarten und ganze Navigationssysteme erstellt. Diese sind die Basis für das Vorhersagen von Naturkatastrophen, für Bauprojekte und Wertermittlungen von Grundstücken. Heute gibt es viele technische



Die Teilnehmer des Studium Generale

Fotos: privat

Mittel, die uns die Vermessung vereinfachen, wie das GPS-System, das den exakten Standort ausrechnen kann. Als Beispiel zeigte uns Steffen Kirchner den Bayern-Atlas auf www.bayernatlas.de. Dieser zeigt kostenlos sowohl aktuelle, genaueste Geodaten, wie auch historische Karten. So konnten wir den Weg vom Bahnhof zum Gymnasium abmessen (500 Meter) und uns „Dutzing“ im 19. Jahrhundert anschauen. Danach kamen wir zum praktischen Teil der Veranstaltung. Im Innenhof haben wir mit Hilfe von Geodäsie und einem Vermessungsgerät eine kleine Schatzsuche gemacht. Zum Abschluss hat unsere Gruppe eine Karte von der Umgebung geschenkt bekommen, damit wir auch in Zukunft mit Geodäsie auf Wanderschaft gehen können!

Malena Schuster und Steffi Gschrei (Klasse 10a)

Spielzeugwelt in Pöcking



Geschäftsinhaberin Isa Mücke

Was Kinder und Kids so freut und interessiert und was sie drinnen, draußen und unterwegs so brauchen, bietet die neu eröffnete Baby- und Spielzeugwelt im Nachbarort Pöcking. Auch Angebote zur Ernährung und Pflege gehören zum Sortiment des mit Annehmlichkeiten für die Kleinen und ihre großen Begleiter ausgestatteten Laden.

Baby- und Spielzeugwelt
Erstklassiges Markenassortiment für Baby & Kind neu und gebraucht.
Pflege & Ernährung, Autokindersitze, unterwegs,
Sport, spielen & lernen, Kinderzimmer & Sicherheit.



Starnberger Straße 1
82343 Pöcking
08157 926 54 00
www.baby-und-spielzeugwelt.de

Montags geschlossen	dienstags - freitags 10:00 bis 13:00 Uhr 16:00 bis 18:00 Uhr	samstags 10:00 bis 13:00 Uhr
------------------------	--	---------------------------------

Bald kommt er

Jetzt ist es bald soweit
Es kommt die schöne Nikolauszeit.
Wir stellen ein Lichtlein vor das Haus
Damit er sehen kann, wo wir zu Haus.

Monika Minder, 12 Jahre



HUT Geske GmbH

Hochstadterstr.10 • 82229 Unering
Tel 08153 - 2004 • www.hut-geske.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 u. 14.30-18 Uhr
Mi-Nachmittag geschl. Sa 9 bis 12 Uhr

**Kuschliges und Warmes
für die kalte Jahreszeit**

- Große Auswahl an Hüten, Caps und Mützen für Damen und Herren aus Filz, Wolltuch, Walk oder Strick
- Trachtenhüte aller Arten und Qualitäten, auch Anfertigung
- Zauberhafter Haarschmuck für jede festliche Gelegenheit

Hutreparaturen und -umarbeitung

Bei uns finden Sie auch kleine Geschenke wie zum Beispiel:
Hutabzeichen und Hutfedern,
Trachtenschmuck und Trachtenstrümpfe für Sie und Ihn,
Handgestricktes und handgeschnitzten Hutschmuck.



Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
gesegnetes **neues Jahr**
wünscht

VELUX
GESCHULTER
BETRIEB

*(Produkt von
Weizenbrot)*

Gregor Müller GmbH
Zimmerei · See-Einbauten
Kampberg · Primelweg 7
Tel. (08158) 3011-13 · E-Mail: mail@zimmereimueller.de



Danke

*Gesegnete und fröhliche
Weihnachtsstage.
Gesundheit, Glück
und Erfolg für das
neue Jahr.*

Geschäftsstelle Tutzing
Hauptstraße 33, 82327 Tutzing
Tel. 08158 9296-6800

Ihre Bank.
 **Münchner Bank**

Friedensengel in München

**Wir wünschen allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!**

Christian
Bablick
Heizung - Sanitär

- Planung - Ausführung
- Energieberatung
- Solaranlagen
- Öl - Gasfeuerung
- Bodsanierung
- Kundendienst
- Wassersch-
behandlung
- Regenerative Energien

Starnberger Str. 20 · 82327 Traubing
Tel. 081 57 / 92 29 20 · Fax 081 57 / 92 29 21
info@christian-bablick.de · www.christian-bablick.de

Wir fertigen auf Maß!

glaserei
20 Jahre
meisterbetrieb

petra.neubacher.gmbh | diemendorf 10a
82327 tutzing | tel: 0 81 58-7744

www.neubacher-glaserei.de

professionell • preisgünstig • kompetent

- Reparatur & Aufrüstung & Verkauf
- Installation & Hilfe vor Ort
- Schulungen
- DSL- und Interneteinrichtung
- Firmenbetreuung
- Netzwerk-Administration



Dipl.-Ing.(FH) Emil
Dörndorfer
COMPUTER
VOR-ORT-SERVICE & VERKAUF

82340 Feldafing Parkstraße 8 Tel. 08157-924140

E-Mail: info@notebook-paradies.com www.notebook-paradies.com

Schenken Sie Gesundheit!
Blutdruckmesser
Heizkissen
Vedima Wäsche
... und vieles mehr!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Partner für
Gesundheit
und Mobilität: **SANITÄTSHAUS
PIEGSA**

Tutzing, Kirchenstraße 8, Tel: 08158 - 90 66 64
www.sanitaetshaus-piegsa.de
Mo-Fr 9:00-13:00 u. 14:00-18:00, Sa 9:00-12:00 Uhr
Annahme für Schuhreparaturen und orthopädische Schuhzurichtung

GREGOR KREUTTERER
GmbH
B e u n t e r n e h m u n g

82327 TUTZING
Diemendorf 10b
Tel. 08158/922844
Fax 08158/906648



ALLE JAHRE WIEDER...
PREISOFFENSIVE ZUM JAHRESENDE!

100 4/0-FARBIGE PLAKATE (A2)	150
1000 4/1-FARBIGE POSTKARTEN (A6)	125
1000 4/4-FARBIGE VISITENKARTEN	125
1000 4/0-FARBIGE BRIEFBOGEN (A4)	150

(ALLE PREISE VON FERTIGER PDF-DATEI, OHNE SATZ UND LAYOUT, ZZGL. 19% MWST)

ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN WÜNSCHE ICH EIN
FROHES FEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR

www.schoeneschilder.de
PIXELVEKTOR

TRAUBINGERSTR. 10 • TUTZING • 0 81 58 / 99 7777

SATZ - LAYOUT - GESTALTUNG
BESCHRIFTUNGEN - SCHILDER
STEMPEL - WEB-SITE-SERVICE
DRUCKSACHEN ALLER ART

KALENDER & KONTAKTE

Veranstaltungen im Dezember

Akademie für Politische Bildung: 5. – 7.12., Migrationskontinent Europa – Bedrohung oder Chance? 15. – 16.12., Tutzing Medialog: Was guckst Du? Kinder- u. Jugendfernsehen im digitalen Zeitalter.

Info Tel. 256-0.

ATG (Arbeitsgemeinschaft Tutzing Gewerbetreibender): So, 30.11., 11.00 – 19.00, Adventsmarkt am 1. Advent rund ums Rathaus.

Evangelische Akademie: 1.12., Aus der Schule in den Beruf; 3. – 4.12., Zukunft(s)land. Ländliche Räume Entwickeln, Ordnen, Gestalten; 5. – 7.12., Erster Weltkrieg – Eine Europäische Erfahrung; 9.12., Liebe, Leid und Tod – Eine Adventliche Wegsuche; 10. – 11.12., In Ruhe Sterben – Geht das? 12. – 14.12., Würde ist es wert; 15., - 16.12., Was guckst Du? 19. – 21.12., Weihnachten – Figuren der Heiligen Geschichte; 30.12.2014 – 1.1.2015, Silvester im Schloss. Info Tel. 251-0. Tagungsprogramme an der Rezeption Di, 9.12., 19.30., „**Liebe, Leid und Tod – eine adventliche Wegsuche**“, Vortrag von Dr. Eugen Drewermann, Paderborn, Pfarrgemeinde St. Joseph in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Tutzing, (Eintritt 7,00 €).

Evangelische Pfarrgemeinde Tutzing und Christuskirche:

So, 7.12., 17.00, Benefizkonzert in der Christuskirche Tutzing mit Anna Peszko u. Hannes Hognl,

Eintritt frei – Spenden zugunsten der Orgelrenovierung erbeten! Fr, 5.12., 20.00, „Nacht der 1000 Lichter“,

Förderverein Tutzing Fußball: 20.12., 10.00, Futsaltturnier Fußball, „Würmseehalle“, Bernriederstr.

Freiwillige Feuerwehr Tutzing: Sa, 20.12., 17.00, Wintersonnwendfeier am Kustermannpark.

Mitwohnaktion Stammtisch Di. 11.11. 19.00 Uhr Tutzing Hof, P. Gsinn Tel 2077

Museumsschiff Tutzing: Info über Verein: Tel. 1087 u. www.museumsschiff-tutzing.de

Ortsmuseum Tutzing (Graf- Vieregg-Str. 14, am Thomaplatz), Sonder-Ausstellung vom 17.10.14. – 20.2.15, „Tutzing in alten Ansichten“, Ein Postkartenstreifzug über 120 Jahre, Öffnungszeiten Mi, Sa, So und Feiertage, 13.00 bis 17.00, Sonderführungen nach Vereinbarung, Ansprechpartner: Gernot Abend, Tel. 8120; Info Tel Ortsmuseum: 258397.

Roncallihaus – Roncalli Kultur Forum:

So, 14.12., 17.00 Uhr Großes Chorkonzert mit dem Kirchenchor St. Joseph u. dem „Choeur du soleil“ Wien, Leitung: Helene von Rechenberg, „Marienvesper“ von Claudio Monteverdi (s. Tutzing Szene).

Fr, 5.12., 20.00, „Nacht der 1000 Lichter“

Rotary Club Tutzing: Mo, 08.12.19.30, Adventsmusik und – meditation mit dem Rotary-Club, „Roncallihaus“.

Senioren Union: 12.12., Weihnachtsfeier (Überraschungsfahrt wie jedes Jahr). Info Tel. 8434.

Sudetendeutsche Landsmannschaft: Sa, 6.12.,14.30, Adventfeier der Sudetendeutschen Landsmannschaft, „Roncallihaus“.

Zum Café Inklusion: Fr, 26.12., ab 10.00, Ansprechpartner: Klementine Rehm, Tel. 7354.

Weitere Veranstaltungen in Tutzing und seinen Ortsteilen finden sie unter: www.tutzing.de, s. auch unter Kultur: Forum Tutzing Kultur.

Vereine im Dezember

Akademie für Politische Bildung: Info Tel. 256-0. (s. auch unter Veranstaltungen).

Altschützen Traubing: Do, 4. u. 11.12., ab19.00, Weihnachtsschießen; Do, 18.12., Weihnachtsfeier u. Preisverteilung, „Buttlerhof“ Traubing. Info Tel. 08157/2415.

Altschützen Tutzing: 17.12., 18.00, Adventsschießen; Di, ab 17.00, Übungsabend; Mi, ab 18.00, Schießabend, Schießstätte „Würmseestadion“. Info Tel. 8064.

Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V.-„Betreutes Wohnen zu Hause“: Mo – Do, nach Terminvereinbarung mit Dagmar Niedermair. Info Tel. 906859.

Anonyme Alkoholiker: So, 10.30, „Krankenhaus“. Info Tel. 089/555685.

Arbeiterwohlfahrt: Mitmachtänze für jeden, „Turnhalle der Volksschule“ Traubing. Termine bitte erfragen bei Straka, Info Tel. 08157/2070.

Basketball-Club: Ansprechpartner: Klaus Feldhütter, Info Tel. 8366.

Billard-Club: Fr, 20.00, Training: Clubraum, „Alte Volksschule“, Greinwaldstraße.

Blaskapelle Traubing: Proben Jugend, Mi, 19.00; Blaskapelle, Mi, 20.00, beide „Grundschule Traubing“.

Blaues Kreuz: Hilfe für Suchtkranke und Angehörige, Di, 19.30, „Evangelische Kirche Starnberg“. Info Tel. 089/332020.

Blue Notes: Proben Mo, 19.45, „Roncallihaus“.

Bridge-Club: Mo, 1., 15., 29.11., 19.00 und jeden Do, 14.30, „Roncallihaus“. Info Tel. 8970

BRK: Dienstabend, Info Tel. 9680; Lebensrettende Maßnahmen am Unfallort (für Führerscheinbewerber). Anmeldung Tel. 08151/26020; BRK-Mittagsbetreuung, Mo - Fr, 11.00 - 14.30, Greinwaldstraße 14. Info Tel. 259454.

Bund Naturschutz in Bayern: 9.12., 19.00, Naturschützertreffen, „Sportlerstüberl“. Info Tel. 7344.

Caritas Trödelladen: (s. Tutzing Kleiderstube).

DAV: Mi, 20.00, „Tutzing Hof“. Info Tel. 8119.

Diabetiker-Selbsthilfegruppe: Kontakt: Dagmar Niedermair, Info Tel. 906859.

Evangelische Akademie: Info Tel. 251-0. (s. auch unter Veranstaltungen).

Evang. Gemeindeverein:

Im Dezember kein Stammtisch

Familienetz: Kontakt: Roswitha Goslich, Tel. 906944.

FC Traubing: Fitness-Gymnastik: Info Tel. 08157/922920; Fußball: Info Tel. 0171/4491383; Kinderturnen: Info Tel. 08157/900099; Tanzsportabteilung: Training Mo, 19.15 u. Do, 18.30, „Buttlerhofsaal“. Info Tel. 08151/89559.

FFW Tutzing: Di, 18.30, Übung der Jugendfeuerwehr; Di, 20.00, Übungsabend, beides „Feuerwehrgerätehaus“.

Fotogruppe Traubing: 11.12., 20.00, Jahresabschluss, Clubraum „Buttlerhof“. Kontakt: Peter Christ, Info Tel. 08151/79130.

Fortbildungsakademie Refugium Beringer Park. Informationen zum Fortbildungsprogramm finden Sie unter: www.akademie-beringerpark.de und 08158-9061135, Katharina Zach.

Frauentreff: Do, 4.12., 19.00, Weihnachtsfeier, „Evang. Gemeindehaus“. Info: Sabine Kleemann, Tel. 1595 u. Bergisa Behringer, Tel. 9071608.

Gästeinformation: s. Tutzing Förderverein für Tourismus.

GFK – Gewaltfreie Kommunikation: Mi, 3., 15.12., 20.00 (Übungsabend), „Evang. Gemeindehaus“. Kontakt: Christina Gebauer, Tel. 992429.

Gospelchor Rock'n Water: Fr, 5., 12., 19.12., 18.00, Probe, „Evang. Gemeindehaus“. Info Tel. 08157/998743.

Heimatbühne: 7.12., 18.00, Stammtisch, „Sportler Stüberl“. Info Tel. 1201.

Holiday Squash Club: Training, Mo, 18.00 und Fr, 17.00, beide „Sportpark Starnberg“. Info Tel. 993948.

JM Tutzing: Immer am 1. Sonntag im Monat ab 18.00, „Alte Volksschule“, Greinwaldstraße. Info Tel. 1364.

Junge Union: Kontakt: Karsten Thost, Info Tel. 9056260.

KAB: Di, 16.12., 19.30, Adventsfeier, „Roncallihaus“. Kontakt: Monika Fries, Info Tel. 8523.

Kath. Frauenbund: Mi, 17.12., 20.00, Adventliche Feier.

Kinderchor: Di, 14.15 (Klasse 1 und 2); Di, 17.15 (Klasse 3 und 4), beides „Roncallihaus“.

Kinderhaus St. Josef: keine Veranstaltung im Juni.

Kinderkino: Kontakt: C. Schmidt, Info Tel. 08151/148-491.

Kirchenchor, evang.: Di, 2., 9., 16., 23.12., 19.00, „Evang. Gemeindehaus“.

Kirchenchor, kath.: Do, 20.00, „Großer Saal“. Info Tel. 993333.

Krabbelgruppe (6-24 Monate): Mi, 3., 10., 17.12., 9.30, „Evang. Gemeindehaus“.

Liederkranz Tutzing: Fr, 5., 12., 19.12., 19.00, Singstunde, „Gymnasium“. Info Tel. 924049.

LineDance Gruppe „Westside Stompers“: Do, 4.,11., 18.12., 19.30, „Evang. Gemeindehaus“.

Lotushaus Tutzing (offene Übungsgruppe für Gesundheit von Körper, Herz u. Seele): Mo u. Do, 19.30, „Roncallihaus“. Info u. Anmeldung, Tel. 2996.

Meditative Kreistänze: Mi, 17.12., 20.00, „Evang. Gemeindehaus“. Kontakt: Gabriele Berding, Info Tel. 907010.

Meditatives Schweigen: Fr, 19.00, „Roncallihaus“, Franziskus-Kapelle. Info Tel. 0163/9214552.

Meditatives Singen: Di, 19.30, „Roncallihaus“. Info Tel. 258280.

Mittagessen: Mo und Fr 11.30, „Betreutes Wohnen“, Bräuhausstr. 3; Anmeldung erforderlich! Info Tel. 906859 und Mi, 11.30, „Roncallihaus“; Anmeldung erforderlich! Info Tel. 90765-0.

Modelleisenbahn Club: Do ab 17.00, Vorführungen auch für Nichtmitglieder im „Clubheim“. Info Tel. 0174/7626883.

Motorrad u. Veteranenclub: Fr, 19.30, Clubabend, „Clubheim“ in Kampberg. Info Tel. 7272.

Museumsschiff-Verein „Tutzing“: Verein: Tel. 1087; Café u. Bistro: 0173/5624950.

Musikschule Tutzing-Weilheim: Info Tel. 08158/2104 u. 0881/682620.

Nordic Walking: Kontakt: Claudia Streng-Otto, Info Tel. 0151/57349515.

Ökumenische Mutter-Kind-Gruppe: Fr, 10.00, „Roncallihaus“.

Ökumenischer Seniorenclub Tutzing: keine Veranstaltung im Dezember, Kontakt: Irmengard Schwarz, Tel. 1779.

Pfadfinder Tutzing (VCP): Mo, 18.00 – 20.00, „Alter Pfarrsaal“ kath. Kirche Tutzing. Kontakt: Andreas Kersch, Info Tel. 089/21962971.

Philatelisten Club: So, 9.30, Briefmarkentausch, „Sportlerstüberl“.

Philosophiekreis: Mo, 1., 8., 15., 22.12., 19.00, „Evang. Gemeindehaus“.

Schachfreunde Starnberger See: Info Tel. 7384.

Schützengesellschaft Edelweiß Traubing: Übungsabend Di, 18.00 – 19.30; Schießabend Fr, 18.30, „Buttlerhof“. Kontakt: Josef Schleich, Info Tel. 08157/3247.

Schützengesellschaft Edelweiß: Do, 19.00, Schießabend, Schießstätte in „Dreifachsporthalle am Würmseestadion“, Bernriederstr. 1a. Info Tel. 3596.

Schützengesellschaft Immergrün: Fr, 5.12., Nikolausschießen; Fr, 12.12., Weihnachtskranz (ohne Schießen); Training, Mo, 17.00, Schießabend Fr, 19.00, Schießstätte in „Dreifachsporthalle am Würmseestadion“, Bernriederstraße 1a. Info Tel. 08157/2640.

Selbsthilfegruppe „Ohrmuschel Tutzing“: Di, 16.12, 18.00, „Betreutes Wohnen“, Bräuhausstr. 3. Ansprechpartner: Anna Krott, Info Tel. 08105/4623, E-Mail: Anna.Krott@gmx.de

Seniorenclub Traubing: 3.12., 14.00, Adventsfeier, (Abfahrt am Maibaum 13.45, 2. Haltestelle Weilheimer – Ecke Römerstr.), „Dorfwirt“ Haunshofen; 17.12., 14.00, Spielenachmittag, „Buttlerhof“. Kontakt: Evelin Schwab, Info Tel. 08157/3611.

Senioren Union Tutzing: Kontakt: Hubert Hupfau, Info Tel. 8434. **Spielenachmittag der Senioren:** Di, 15.00, „Roncallihaus“ und Do, 14.30, „Betreutes Wohnen“, Bräuhausstr. 3.

Sportclub Tutzing: Fitness & Tanz: Info Tel. 9518; Yoga: Info Tel. 6776.

Stockschützen-Verein: Info Tel. 8710.

Tagesbegegnungszentrum: Mo – Fr, 9.00 – 16.30, Hallbergerallee 8, Tel. 9055460, Ansprechpartner: 907650.

Tanzkreis Traubing: Mo, 17.45, 14-tägig, Folklore u.a. zum Mitmachen, Info Tel. 08157/2070

Tänze im Kreis: Mo, 1., 8., 15., 22.12., Achtung! neue Uhrzeit – jetzt 10.15, „Evang. Gemeindehaus“.

Tauschring 5-Seen-Land: Info Tel. 258869.

Tennis-Club Tutzing: Info Tel. 2598-88.

Tierschutzverein: Info Tel. 3330.

Trainee 7.0 (Jugendleiterausstellung): Mi, 3., 10., 17.12., 17.30, „Evang. Gemeindehaus“.

TSV: Fußball, Leichtathletik, Schwimmen, Ski, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball: Anmeldung Mi, 17.00-18.00, TSV-Center, Bernriederstr. 1a, Info Tel. 9873.

Tutzingener Förderverein für Tourismus: Tourismus-Büro im „Vetlerhaus“. Info Tel. 258850, Fax 258632.

Tutzingener Gilde: Mo (14-tägig), 16.45, Kindertanzgruppe; Mo (14-tägig), 19.00, Jugendtanzgruppe. Info Tel. 7818.

Tutzingener Kleiderstube u. Caritas Trödeladen: Di, Mi., Do., 10.00-12.30 u. 14.00-17.00, Sa. 10.00-12.30, Alter Pfarrsaal, St. Joseph. Info Tel. 0151/54429285 nur zu den Öffnungszeiten!.

Tutzingener Liste Vereinstreff: Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Gasthof „Alter Wirt“ in Traubing. Interessierte Bürger/Innen sind herzlich willkommen! Infos unter: www.tutzingener-liste.de.

Tutzing Marketing: Do, 18.12., 8.00, Unternehmer-Frühstück, „Café Höflinger“. Info Tel. 906803.

Tutzingener Ruderverein: Ansprechpartner: Andreas Borowicz, Info Tel. 0172/8642052.

Tutzingener Skatfreunde: Mi, 19.30, „Tutzingener Hof“. Info Tel. 999841.

Tutzingener Tischlein deck dich: Fr, 11.00 - 12.00, Lebensmittelausgabe, „Alter Pfarrsaal“ St. Joseph. Info Tel. 90765-0.

VdK: Sa, 13.12., 15.00, Adventsfeier im Betreuten Wohnen, Bräuhausstr. 3. Ansprechpartner: Klementine Rehm, Info Tel. 7354. (s. auch Internetauftritt: www.vdk.de/ov-tutzing).

Verschönerungsverein: Info Tel. 9390.

Veteranen- und Soldatenverein Traubing: Info Tel. 08157/925099.

Veteranen- und Soldatenverein Tutzing: So, 10.00, Stammtisch „Tutzingener Hof“. Info Tel. 6298 oder 6288.

Vitality: Info: Sonja Skok, Tel. 0177/5972147.

Warmwasser-Gymnastik: Mi, 9.40 u. 10.30, „Hotel Seeblick“, Bernried. Info Tel. und Anmeldung 08157/4617.

Wasserwacht: Info Tel. 0173/1690350.

Weight Watchers: Di, 18.30, „Musikzimmer“ Alte Grundschule an der Greinwaldstraße. Info Tel. 08803/774398.

Weltladen Tutzing: Öffnungszeiten Mo – Sa 9.30 – 12.30, Do u. Fr 15.00 – 18.00, Greinwaldstr. 18, Info Tel. 0151/57371637.

Witwenkreis: Di, 9.12., 14.00, „Evang. Gemeindehaus“.

(Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr, Irrtümer und Änderungen vorbehalten)

Frohe Weihnachten!



Sigrid Horn

Kirchenstraße 4a, 82327 Tutzing
Tel.: 08158/93160, Fax: 08158/931693
E-Mail: info@moewe-tutzing.de

**Für das entgegengebrachte Vertrauen
danken wir allen Freunden unseres Hauses.**

Weihnachtsservice

Sie bringen uns den Wunschzettel in den Laden,
wir stellen alles zusammen und verpacken
die Geschenke für Sie weihnachtlich.
– Alles weitere im Laden nach Absprache! –

**Spielwaren
Hoyer**



zum Glück in Tutzing

Kirchenstraße 5, zwischen Kino und Rathaus Tel.: 08158 / 9058995
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9^h - 13^h und 14^h - 18^h Sa 9^h - 13^h

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHE

		Gottesdienste	
Do	04.12.	19.00 Uhr	Rorate- und Lichtergottesdienst (Orgel- und Harfenmusik)
Fr	05.12.	20.00 Uhr	„Nacht der 1000 Lichter“ – Ökum. Gottesdienst mit verschiedenen Gebetsformen und Gebetsorten
Sa	06.12.	11.00 Uhr 18.00 Uhr	Feier des Patroziniums St. Nikolaus / Ilka-Höhe Rorategottesdienst zum 2. Advent (Stubnmusi mit Hackbrett)
So	07.12.		2. Adventssonntag
		8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Adventsspiel (Neue geistliche Lieder) Kinderkirche und Kirchenkaffee
		9.00 Uhr	Hl. Messe in Diemendorf
		10.00 Uhr	Hl. Messe in Kampberg
Do	11.12.	18.00 Uhr	Rorate- und Lichtergottesdienst mit den Erstkommunionkindern
Sa	13.12.	18.00 Uhr	Rorategottesdienst zum 3. Advent (Kirchenchor St. Joseph und Chor du soleil singen Teile aus der Marienvesper von Monteverdi)
So	14.12.		3. Adventssonntag
		8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Adventsspiel (Harfenmusik)
		9.00 Uhr	Hl. Messe in Diemendorf
		9.30 Uhr	Hl. Messe in Kampberg
		17.00 Uhr	C. Monteverdi „Marienvesper“, Konzert des Kirchenchores St. Joseph und Chor du soleil, Wien, Orchester und Solisten
Mi	17.12.	19.30 Uhr	Spätschicht „Abendmeditation“ für Firmlinge und Jugendliche
Do	18.12.	19.00 Uhr	Rorate- und Lichtergottesdienst (Orgelmusik und Sologesang)
Fr	19.12.	19.00 Uhr	Meditativer Versöhnungsgottesdienst mit anschl. Möglichkeit zur persönlichen Beichte
Sa	20.12.	18.00 Uhr	Rorategottesdienst zum 4. Advent (Dreigesang und Marianische Lieder)
So	21.12.		4. Adventssonntag
		8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Adventsspiel (Geigen- und Orgelmusik)
		9.00 Uhr	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Hl. Messe
Mi	24.12.		Heilig Abend
		16.00 Uhr	Kindermette, musikalische Gestaltung durch den Kinderchor
		18.00 Uhr	Weihnachtliche Abendmesse – Orgel und Geigenmusik
		23.00 Uhr	Christmette (Festliche Chorsätze zum Weihnachtsfest)
		24.00 Uhr	Musik der St. Josephs-Bläser vor der Kirche
		20.00 Uhr	Christmette in Diemendorf
		21.30 Uhr	Christmette in Kampberg
Do	25.12.		Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn
		10.30 Uhr	Festgottesdienst (mit Gesang, Instrumentalmusik, Orgel)
		18.00 Uhr	Festgottesdienst mit Chor und Orchester, Pastoralmesse von Karl Kempfer
		9.00 Uhr	Hl. Messe in Diemendorf
		10.00 Uhr	Hl. Messe in Kampberg
Fr	26.12.		Festtag des Hl. Stephanus
		8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Neuen Geistlichen Liedern (Blue Notes)
		17.00 Uhr	Christkindlingsingen in der Alten Kirche
Sa	27.12.	18.00 Uhr	Vorabendmesse

So	28.12.		Fest der Heiligen Familie
		8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindersegnung (Gesang und Orgel)
		9.00 Uhr	Hl. Messe in Diemendorf
		10.00 Uhr	Hl. Messe in Kampberg
Mi	31.12.		Silvester
		17.00 Uhr	Jahresschlussandacht – Orgel- und Trompetenmusik

In der Regel finden zusätzlich folgende Gottesdienste statt (Änderungen sind möglich bitte den wöchentlich erscheinenden Kirchenanzeiger beachten):

Franziskuskapelle wöchentlich:

Mittwoch 9.00 Uhr Hl. Messe

St. Joseph wöchentlich:

Freitag 9.00 Uhr Hl. Messe (St. Joseph)

Klosterkirche wöchentlich:

Montag und Dienstag 17.45 Uhr Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)

Höhenried Klinikkapelle:

1. und 3. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr Abendmesse

Sonntag 11.00 Uhr oder 9.30 Uhr Hl. Messe oder Wortgottesfeier

Garatshausen Schlosskapelle wöchentlich:

Samstag 10.00 Uhr Hl. Messe oder Kommunionfeier

Veranstaltungen der Pfarrgemeinde St. Joseph

Fr	05.12.	20.00 Uhr	Nacht der 1000 Lichter
Mi	10.12.	17.30 Uhr	Adventsmusik, Meditation und Gebet mit den MitarbeiterInnen des Benedictus-Krankenhauses
		20.00 Uhr	„GeistReich“ – Offener Glaubensgesprächskreis
Fr	12.12.	18.00 Uhr	Adventsfeier der Ministranten
Mi	17.12.	19.30 Uhr	Bibelabend mit Sr. Elisabeth und Sr. Barbara
So	14.12.	11.30 Uhr	Segensgebet und Jahresempfang für die 18-Jährigen des Jahres 2013
So	21.12.	11.30 Uhr	Segensgebet für schwangere Frauen und werdende Väter (Franziskuskapelle)
Di	23.12.	17.00 Uhr	Waldweihnacht für Kinder, Firmlinge und Jugendliche

KATHOLISCHE KIRCHE TRAUBING

		Gottesdienste	
Mi	03.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	05.12.	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Sa	06.12.	16.30 Uhr	Adventliche Anbetung mit musikalischer Gestaltung
So	07.12.	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Hl. Messe Patrozinium von St. Nikolaus Wieling, Hl. Messe
Mi	10.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	12.12.	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Sa	13.12.	16.00 Uhr	Adventssingen der Grundschule Traubing
So	14.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi	17.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	19.12.	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Sa	20.12.	16.30 Uhr	Adventliche Anbetung mit musikalischer Gestaltung
So	21.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi	24.12.	16.00 Uhr 21.00 Uhr	Kinder-Christmette Christmette
Do	25.12.	09.00 Uhr	Festgottesdienst
Fr	26.12.	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Hl. Messe in St. Nikolaus Wieling Hl. Messe in St. Martin Monatshausen
So	28.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi	31.12.	16.00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresschluss in St. Pius in Pöcking für die ganze Pfarreiengemeinschaft

EVANGELISCHE KIRCHE

Gottesdienste	
Fr 5.12.	17.00 Adventsbetthupferl in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerinnen Ulrike Wilhelm/Chrissy Obermeyr) 20.00 Nacht der 1000 Lichter, St. Joseph
So 7.12.	9.00 Gottesdienst mit Abendmahl in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrerinnen Ulrike Wilhelm) 10.15 Gottesdienst mit Abendmahl in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerinnen Ulrike Wilhelm) mit Kinderkirche „KUNTERBUNT“ 19.30 Abendlob im Advent, Christuskirche (Pfarrer Richard Graupner)
Mi 10.12.	15.30 Gottesdienst im Altenheim Garatshausen (Pfarrerinnen Ulrike Wilhelm)
Do 11.12.	16.00 Gottesdienst im Krankenhaus Tutzing (Pfarrerinnen Susanne Rübiger)
Fr 12.12.	17.00 Adventsbetthupferl in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerinnen Ulrike Wilhelm)
So 14.12.	9.00 Gottesdienst in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrer i. R. Dr. Günther Gaßmann) anschließend ökum. Kirchenkaffee (Torbogenhalle) 10.15 Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrer i. R. Dr. Günther Gaßmann) mit Liederkranz und Kinderkirche „KUNTERBUNT“ 19.30 Abendlob im Advent, Christuskirche (Pfarrer Richard Graupner)
Do 18.12.	16.00 Kindergarten Arche Noah Krippenspiel in der Christuskirche Tutzing
Fr 19.12.	17.00 Adventsbetthupferl in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerinnen Ulrike Wilhelm)
So 21.12.	9.00 Gottesdienst in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrer Dr. Stephan Schleissing) 10.15 Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrer Dr. Stephan Schleissing) mit Kinderkirche „KUNTERBUNT“ 19.30 Abendlob im Advent, Christuskirche (Pfarrer Richard Graupner)
Mi 24.12.	Heiligabend 15.00 Familien-Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrer Richard Graupner und Team) 15.30 Familien-Gottesdienst in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrerinnen Ulrike Wilhelm und Team) 17.00 Christvesper in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerinnen Ulrike Wilhelm) mit Kirchenchor (Leitung: Gertrud Hammer) 18.30 Christvesper in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerinnen Ulrike Wilhelm) 22.00 Christmette in Tutzing, Christuskirche (Pfarrer i. R. Peter Hauenstein)
Do 25.12.	1. Weihnachtstag 10.15 Gottesdienst mit Abendmahl in Tutzing, Christuskirche (Pfarrer i. R. Andreas Hildmann)
Fr 26.12.	2. Weihnachtstag 9.00 Gottesdienst mit Abendmahl in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrer i. R. Andreas Hildmann)
So 28.12.	9.00 Sing-Gottesdienst in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrerinnen Ulrike Wilhelm) 10.15 Sing-Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerinnen Ulrike Wilhelm)
Mi 31.12.	Silvester 17.00 Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerinnen Ulrike Wilhelm)

Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Tutzing / Bernried

Do	4.12.	20.00	Bauausschuss-Sitzung (Pfarramt)
Sa	6.12.	9.00	3. KonfirmandenTag
Mi	10.12.	20.00	Kirchenvorstandssitzung
Fr	12.12.		Abfahrt AusZeit – Ein Wochenende im Schweigen – bis 14.12.14 Gut Schönwag, Wessobrunn Info/Anmeldung: Bianca Schröder (90 74 59) und Peter Grampp (9 18 89 05)
Fr	19.12.	19.00	Evang. Jugend Tutzing – Weihnachtsfeier

Erohe Weihnachten
Fußpflege – Handpflege
Elisabeth Wegscheider
 Tel. 081 58 - 21 47
 Traubinger Straße 1 · 82327 Tutzing



KRAFTFAHRZEUG
GEWERBE

AP

KFZ-FACHBETRIEB **Auto Parstorfer**

Eine besinnliche Adventszeit



wünscht Ihnen



Auto Parstorfer
 Starnberger Straße 24
 82327 Tutzing
 Tel. 08157 929500

Meister-helfer **auto reparatur**

Leserbriefe

Zu: **Goethe-Zitat** in TN 11 / 2014 14

Im Novemberheft sagte Goethe auf Seite 37: „Das Schicksal des Volkes hängt von den Menschen unter 25 Jahren ab.“ Dazu sollte man wissen (indem man z.B. im Internet nachschaut), dass die damalige mittlere Lebenserwartung bei nur 33 Jahren lag“. D.h. die über 25 Jährigen gehörten dann schon zu den ‚Tattergreisen‘, von denen kein Einfluss mehr auf das Schicksal des Volkes zu erwarten war. *Till Dehmel (heutiger ‚Tattergreis‘ mit 76 Jahren), Obertraubing*

Gleichwohl:

Meister Goethe selbst wurde immerhin 83 Jahre alt

Zu: Was würden Sie gerne unter **WIE ES FRÜHER WAR** lesen?

Ich würde gerne alles über das Simson Hotel lesen.

Evelyn Pänzinger - Grieshofer

MAXIMILIAN
SPAGERT
Heizung · Sanitär

- Moderne Heiztechnik
- Schöne Bäder
- Solaranlagen, Schwimmbadtechnik
- Sanierung und Neubau
- Kundendienst und Reparaturen

Starnberger Str. 7 · Traubing · Tel. 08157/8308 · max.spagert@t-online.de

 **EdvServiceTutzing**
EDV-LÖSUNGEN FÜR ALLE UND ALLES

Hans-Georg Huber Klenzestr. 6 D-82327 Tutzing
Tel: 08158-9056331 Fax: 08158-258721 mobil: 0172-5349018
e-mail: hansgeorghuber@edvserVICetutzing.de
www.edvserVICetutzing.de

- Beratung bei allen Fragen rund um PCs, Server, Drucker, Netzwerk
- Service bei Updates, Virenschutz, Netzwerküberwachung, Optimierung
- Schulung für Windows BS und MS Office
- Support vor Ort oder per Fernwartung
- Systemanalyse bei anstehendem Umstieg auf neue Hard- bzw. Software
- Verkauf

Träume werden Wirklichkeit... 

<p>Planen</p> <p style="font-size: x-small;">Schritt für Schritt Bauplanung Energieberatung</p> 	<p>Bauen</p> <p style="font-size: x-small;">Neubau · Anbau Sanierung und Umbau Gewerbebau</p> 	<p>Wohnen</p> <p style="font-size: x-small;">...kann so einfach sein.</p> 
--	--	--

Anton Leitner GmbH | 82327 Tutzing | Tel. 081 58/90 76 10 | Fax 081 58/90 76 121
E-Mail: info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-wohnbau.de

Eine kleine Lektion Bairisches Deutsch für Weihnachten

Wenn jemand vom Christkindl redet, meint er das kleine Jesuskind in der Krippe. Es kann sich aber auch um das Äquivalent des Weihnachtsmanns als Geschenkebringer handeln. Fragt jemand: „Hast a schöns Christkindl kriagt?“, will er wissen, ob man mit seinen Weihnachtsgeschenken zufrieden war. Sollten Sie aber als g’schlamperts Christkindl bezeichnet werden, müssten Sie vielleicht mal für Ordnung in Ihrem Haushalt sorgen. Ungeeignet dafür ist sicher der Christtag, der 25. Dezember. Da ist man womöglich noch ganz erschöpft vom Heiligabend und dem Besuch der Christmette.

Am Abend kann es ganz schön anziehen (frostig werden) und man muss Obacht geben (aufpassen), dass es einen auf dem Weg in die Kirche nicht gestreckterlängs (der Länge nach) hinhaut, weils so gach (steil) den Berg hinunter geht. In der Kirche hat man vielleicht die ganzen aufgedackelten (herausgeputzten) Leute anschauen müssen, die Kinder haben wahrscheinlich gebentz (genörgelt), weil es ihnen fad (langweilig) war. Einer hat einen Bellerer (Husten) nach dem anderen getan und dauernd hat einem der Bimbus (Kopf) vom Vordermann die Aussicht auf den Altar verdeckt. Auf dem Heimweg könnte es so kalt werden, dass man kriacherlblau gefroren (Kriacherl= kleine Zwetsgsche) daheim ankommt. Da täten sicher ein paar Bärwurz (Schnaps) und ein dickes Plümeau (Bettedecke) helfen.

Am nächsten Tag gibt es dann wie immer ein Ganserl. Das weigt einen so richtig an (Appetit auf etwas haben), wie es da so resch (knusprig) auf dem Teller liegt. Dazu ein schönes Blaukraut und Knödl, da muss man sich ja den Mund abschlecken (ablecken). Wenn man dann die Knochen noch abgefieselt (abnagen) und das Weinschodo (Chaudrau) verdrückt (gegessen) hat, ist Weihnachten auch schon wieder halb rum!

esch

Quelle für die bayerischen Wörter:

Ludwig Zehetner „Bairisches Deutsch“ Hugendubel

★ *Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr* ★



WALTER KOPOLOVEC
FLIESENLEGERMEISTER

Tutzing · Hauptstraße 36 · 01 72-898 35 15

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht Ihnen

Robert Schubert
Steinmetz & Bildhauermeister

Starnberger Str. 22
82327 Tutzing-Traubing
Tel. 08157/609590
Fax 08157/996256

S Ihr Steinmetz
Schubert


Wir machen Stein lebendig

Innovative Gestaltungen von Grabmalen, Treppen, Böden, Terrassen



Der Tratzinger

Eigentlich hat der Tratzinger immer viel Zeit und er geht ja auch sehr gern spazieren. Aber jetzt täts ihm ausnahmsweise mal pressieren, weil er den Spezl abholen will und spät dran ist. Also hockt sich der Tratzinger in sein Auto und macht sich auf nach Tutzing Nordwest. „Tutzing Nordwest hoäßt des heit, früher hat des einfach „an da Traubinger Straß“ g'hoßen“ murmelt er vor sich hin, als er losfährt. Er kommt von der Kirchenstraße und will nach links abbiegen. Da muss er erst mal eine Reihe von Autos abwarten, die in den Containerplatz rein wollen, der aber schon voll ist. „Da müsst ich auch mal wieder hin“ denkt er grad, da geht es glatt ein paar Meter weiter. Dann steht da – Gott sei Dank – der Schulweghelfer und ein Haufen munterer Schulkinder trietschelt über die Straße. „So,“ hofft der Tratzinger, „glei hob i's!“ Aber da hat er sich sauber brennt, weil nämlich grad bevor er abbiegen kann, probiert ein überlanger Laster von unten nach rechts in die Traubinger Straße reinzukommen. Probiert! Weil, da steht ein parkendes Auto und deswegen kommt der Laster nicht rum ums Eck. Dazwischen hupfen die Kinder umeinander und von oben runter geht jetzt auch nix mehr. Nach langem Hin und Her ist es dann doch soweit: Der Laster kriegt die Kurve. Inzwischen haben sich hinter ihm natürlich ein Haufen Autos in der Oskar-Schüler-Straße angesammelt, die der Tratzinger alle vorlassen muss. Rechts vor links – ist ja klar! Endlich ist auch er in der Traubinger Straße, da stockt der Verkehr schon wieder. Links steht nämlich ein überbreites Wohnmobil, an dem die von oben nicht vorbeikommen, aber trotzdem einfach weiter fahren. Deswegen stehen sich jetzt zwei Autos frontal gegenüber, keiner will zurück. Und selbst wenn er wollen tät, tät es nicht gehen, weil auf beiden Seiten sind schon wieder Staus hinter den Kontrahenten entstanden. Irgendwie lösen die sich aber dann doch auf und der Tratzinger schnauft erleichtert durch. Kaum ist er paar Meter gefahren, steht da ein Laster mit einem Kran drauf, der irgendwas über einen Zaun hebt. Mitten auf der Straße! Weil da aber auch eine Kurve ist, traut sich der erste Autofahrer nicht vorbei fahren. Daran ändert auch das Hupkonzert von hinten nur wenig. Da steigt der Tratzinger beherzt aus und weist den Pfröpfler ein. Grad als er in sein Auto zurück geklettert ist, kommt von oben ein breiter Möbelwagen, der sich in einer der Buchten verklemmt, die der Verkehrsberuhigung dienen sollen. Und wieder geht nix weiter! Langsam wird der Tratzinger zintig. „Verkehrsberuhigung! Ha, dass i ned lach! No beruhigter ois wie dass ma ollawei umananda steht, geht's ja jetzt wirkli ned!“ Am liebsten tät er umkehren, aber das ist ja nicht möglich. Endlich setzen sich die Autos wieder in Bewegung und er erreicht die letzte Kurve. Da liest er „An der Bergwies“ und schüttelt den Kopf. „Soweit samma scho“ denkt er sich“ dass' auf de Schuidln koa e mehr leid't!“ So grantelt er vor sich hin, als er sieht, dass ein Bauer seine Küh Richtung Hof treibt – auf der Traubinger Straße! Da wird ihm ganz warm ums Herz, da macht's ihm nix aus, dass er wieder warten muss und er denkt einfach nicht darüber nach, dass er das Ganze gleich auch wieder retour runter ins Dorf muss!

Wir danken unseren Leserinnen und Lesern für die interessierte Begleitung im zu Ende gehenden Jahr.

Eine schöne Adventzeit wünschen Ihnen
Ihre **Tutzinger Nachrichten**.

Foto: esch

Impressum

Tutzinger Nachrichten
Das Magazin für Tutzing und seine Bürger
32. Jahrgang
www.tutzinger-nachrichten.de / facebook
Ehrenvorsitzender: Peter Gsinn

Verlag:
Redaktionsverein Tutzinger Nachrichten e.V.
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing
1. Vorsitzende (V.i.S.d.P.) Elke Schmitz
elke.schmitz@tutzinger-nachrichten.de

Redaktion:
Hans-Peter Bernsdorf (HB), Hermann Buncsak, Ursula Cammerer (UC),
Ingrid Cavada (IC), Peter Gsinn (PGs), Matthias Gröschel (MGr),
Elisabeth Kolossa (EK), Heinz Klaus Mertes (HKM) Alfons Mühleck,
Anita Piesch (AP), Claus Piesch (CP), Elke Schmitz (esch), Gerd Stolp (GS),
Konrad Vollmayr (KV), Anka Schallameier (Scha).
redaktion@tutzinger-nachrichten.de (Postanschrift wie Verlag)

Anzeigen:
Roland Fritsche (verantwortlich)
Floßmannstr. 2, 82399 Raisting, Tel.: 08807-8387, Fax: 08807-94514
anzeigen@tutzinger-nachrichten.de, www.tn-anzeigen.de
Preisliste Nr. 3 /2013w

Edition / Schlussredaktion:
M Com Consult
Bahnhofstraße 9-15, 82327 Tutzing
heinzklaus.mertes@tutzinger-nachrichten.de

Druck:
Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG, Birkenstraße 3, 82346 Andechs
Tel. 081 57/997 59-0, Fax 081 57/997 59-22, www.ulenspiegeldruck.de
Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich
Erscheinungsort: 82327 Tutzing
Auflage: 6.150 Exemplare

Die Tutzinger Nachrichten sind entgeltfrei und werden durch Anzeigenerlöse getragen. Wir bitten deshalb um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten. Die redaktionellen Beiträge werden ehrenamtlich erstellt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Art von Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Verantwortlich für Leserbriefe sind die jeweiligen Autoren.

Gesine Wessels
COLLECTEUR • BEPLIN • STARNBERGER SEE

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und besinnliche
Feiertage im Kreise Ihrer Lieben wünscht Ihnen
Ihre Gesine Wessels*

Atelier im TGZ · Bahnhofstraße 10 · 82327 Tutzing Terminvereinbarungen bitte über: www.gesinewessels.de



Sichern Sie sich unsere Jubiläumsaktion! - 65 Jahre Abele -

**Auf alle Vaillant Heizkessel, BWT-Ent-
härtungsanlagen, sowie Grohe Blue -
und Red Küchenarmaturen.**

Bei Auftragsvergabe bis 31.12.2014 sparen Sie
sich die Mehrwertsteuer.

Ist Ihre Heizung Jahrgang 1986 und älter? Dann
kassieren Sie zusätzlich mit dem Vaillant Ener-
giesparbonus bis zu 700 €, beim Umstieg auf
moderne Brennwerttechnik.

Wir beraten Sie gerne - Vereinbaren Sie einen
Termin, Tel. 0881-93500.

In Tutzing oder Weilheim,
Öffnungszeiten und mehr unter www.abele.eu



 **Abele**
Haustechnik

Ihr Vaillant Kompetenzpartner
www.abele.eu | info@abele.eu
Holzhofring 22, 82362 Weilheim
Hauptstraße 68, 82327 Tutzing

 **Vaillant**
Kesselmeister. Kompetenz.

* In Kooperation mit
Fraunhofer IML